

Biz Bote

Methodisches Informationsmagazin
des Institutes für ethnokulturelle
Bildung – BiZ

Информационно-
методический журнал
Института этнокультурного
образования – BiZ

A group of young people, including men and women, are standing in a field of tall sunflowers. They are wearing traditional folk costumes. The women are wearing white blouses with puffed sleeves and dark vests or aprons. One woman in the foreground is wearing a light green skirt and a white blouse with a lace collar. The men are wearing white shirts and dark vests. One man is wearing a green hat with a feather. The background shows a vast field of sunflowers under a clear sky.

Ethnokultureller Tourismus als neuer Trend

S. 6

Как развивать туристическую
привлекательность провинции?

С. 11



ВИДЕОЛЕКЦИИ Института этнокультурного образования в социальной сети «ВКонтакте»

Из цикла лекций о диалектах русских немцев вы узнаете:

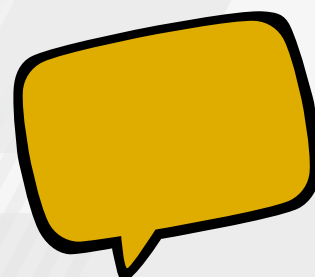
- что отличает диалекты и литературный язык;
- как развивались диалекты русских немцев на территории России до начала Второй мировой;
- какие диалекты русских немцев сохранились и где их можно услышать;
- что характерно для языка русских немцев.



Вы услышите и носителей диалекта языкового острова Пришиб/Алексеевка, Plautdietsch и рессенско-швабского диалекта.

В цикле лекций «Генеалогия немцев-меннонитов» рассказывают:

- какие фамилии были распространены среди меннонитов;
- почему меннонитские хозяйства считались образцовыми;
- с чего лучше начинать исследование родословной своей семьи;
- где можно найти информацию о предке, если он, например, работал учителем или духовным старшиной?





**Информационно-методический журнал
BIZ-Bote, выходит ежеквартально**

Редакция: Ольга Силантјева (Базанова),
Мария Сорокина, Галина Корженкова

Редакция: Ирма Беленина,
Людмила Коваленко, Ольга Мартенс,
Татьяна Смирнова, Игорь Нидерер,
Мария Санникова, Денис Цыкалов,
Надежда Черепанова

Дизайн: Ханс Винклер, Антонина Смирнова
Верстка: Дарья Франк

Корректура: Анастасия Мартынова,
София Храмушина

Перевод: Норберт Краллеманн

Издательство: ООО «MaWi групп»

Адрес: 119435 Москва,
ул. Малая Пироговская, 5, оф. 54
Тираж: 1500 экз. Формат 60×90%
Усл. печ. л. 8.

Свидетельство о регистрации
ПИ № ФС 77-62345 от 03.07.2015
ISSN 2412-5539

Издается в рамках Программы поддержки
русских немцев в Российской Федерации
в соответствии с решениями Российско-Германской
Межправительственной комиссии по вопросам
русских немцев

На обложке: ??????????????????????
????????????????????????????????

**Informationsmethodische Zeitschrift
„BIZ-Bote“, erscheint vierteljährlich**

Redaktion: Olga Silantjewa (Basanowa),
Marija Sorokina, Galina Korshenkowa

Redaktionskollegium: Irma Belenina,
Ljudmila Kowalenko, Dr. Olga Martens,
Prof. Dr. Tatjana Smirnowa, Igor Niederer,
Maria Sannikowa, Dr. Denis Zykalołow,
Dr. Nadezhda Tscherepanowa

Design: Hans Winkler, Antonina Smirnowa
Layout: Darja Frank

Korrektur: Anastassija Martynowa,
Sofja Chramuschina

Übersetzung: Norbert Krallemann

Verlag: „MaWi group“ AG

Adresse: 119435 Moskau,
Malaja Pirogowskaja 5, Büro 54

Auflage: 1500 Exemplare

Dieses Druckerzeugnis entstand im Rahmen
des Förderprogramms zugunsten der Russlanddeutschen
in der Russischen Föderation gemäß den Beschlüssen
der Deutsch-Russischen Regierungskommission
für die Angelegenheiten der Russlanddeutschen

Auf dem Umschlag: ??????????????????????
????????????????????????????????

Содержание

ПРИВЕТСТВЕННОЕ СЛОВО

4 Марта Галицкая

ТЕМА НОМЕРА

6 Этнокультурный туризм как новый тренд *(на нем. яз)*

8 Этнический туризм в немецком Поволжье:
истоки и современность

СОВЕТЫ СПЕЦИАЛИСТОВ

11 Как развивать туристическую привлекательность провинции?

14 Событийный туризм как способ привлечь внимание
к культурному наследию

16 Как превратить тур в незабываемое событие? *(на нем. яз)*

18 Экскурсии с этноколоритом: секреты мастера

19 Мультфильмы о родном крае как проект по развитию
внутреннего туризма

23 Как создать «экскурсию на бумаге»?

24 Площадка izi.travel как инструмент развития этнотуризма

26 Любишь кататься — люби и в историю погружаться

27 Как разместить свою экскурсию на Tripster

30 Интерактивная экспедиция как форма
познавательной активности для молодежи

35 Сценарий занятия по теме «Старая Сарепта. История и наследие.
Виртуальное путешествие в музей-заповедник» *(на нем. яз)*

44 Этнотуризм, геокешинг, экоквест и Schrumdirum-кроссинг

НАШ ОПЫТ

48 Кирха как магнит для туристов

50 Сердце гастротуризма

51 В гостях у сибирских латышей

52 По немецким следам в казахстанской степи

55 Как «лисята» стали этнографами

57 Этнодеревня в Усть-Каменогорске

58 Экскурсия-квест «По следам российских немцев» *(на нем. яз)*

НАШИ ЛЮДИ

60 Еду-еду в гости к Деду...

ИДЕИ ДЛЯ ПУТЕШЕСТВИЙ

7 Едем в Ждановку *(на нем. яз)*

34 Едем в Богородицк *(на нем. яз)*

43 Едем в Волгоград *(на нем. яз)*

64 Едем в Пришиб *(на нем. яз)*

64 Едем в Александровку *(на нем. яз)*

Inhalt

GRÜßWORT

5 Marta Galizkaja

SCHWERPUNKTTHEMA

6 Ethnokultureller Tourismus als neuer Trend

Vor vier Jahren wurden die meisten Grenzen für Russen geschlossen. Sie zu überqueren, ist heute eine kostspielige und ziemlich komplizierte Angelegenheit. Deshalb fangen die Menschen an, aktiver durch Russland und andere GUS-Länder zu reisen. Welche Chancen bieten die neuen Trends den gesellschaftlichen Organisationen der Russlanddeutschen?

8 Ethnischer Tourismus im deutschen Wolgagebiet: Ursprünge und Modernität

Die ersten Touristen, die deutsche Orte in der Wolgaregion besuchten, waren ehemals deportierte Wolgadeutsche und Nachkommen derjenigen, die Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts von den Ufern der Wolga nach Amerika zogen. Heute hat sich das Kontingent der ethnisch orientierten Touristenrouten in der Wolgaregion verändert.

RATSCHLÄGE VON FACHLEUTEN

11 Wie kann der Tourismus in der Provinz gefördert werden?

In den letzten Jahren hat sich der Inlandtourismus aktiv entwickelt. Auch die Regionen sind daran interessiert, mehr Touristen anzuziehen. Welche Faktoren beeinflussen die Entwicklung der touristischen Attraktivität einer Provinz? Wie kann das Interesse der Reisenden geweckt werden?

14 Eventtourismus als Mittel zur Aufwertung des kulturellen Erbes

Die Wiederbelebung von Kulturerbestätten ist überall auf der Welt beliebt. Man nimmt eine verfallene Stätte, überlegt, wie man sie umgestalten könnte, lädt Architekten ein, investiert Geld, und der Ort erhält neues Leben und neue Popularität. Wie können diejenigen, die ehemalige deutsche Kirchen in der Wolgaregion retten wollen, denselben Weg einschlagen?

16 Wie macht man eine Tour zu einem Erlebnis?

Die Leiterin des Sprachclubs im Deutsch-Russischen Haus Moskau, Taissija Beljakowa, verfügt über langjährige Erfahrungen als Moskauer Reiseleiterin und Einkaufsmanagerin in der Tourismusbranche. Sie beantwortet einige Fragen des BiZ-Boten und gibt Ratschläge für zukünftigen Reiseleiter.

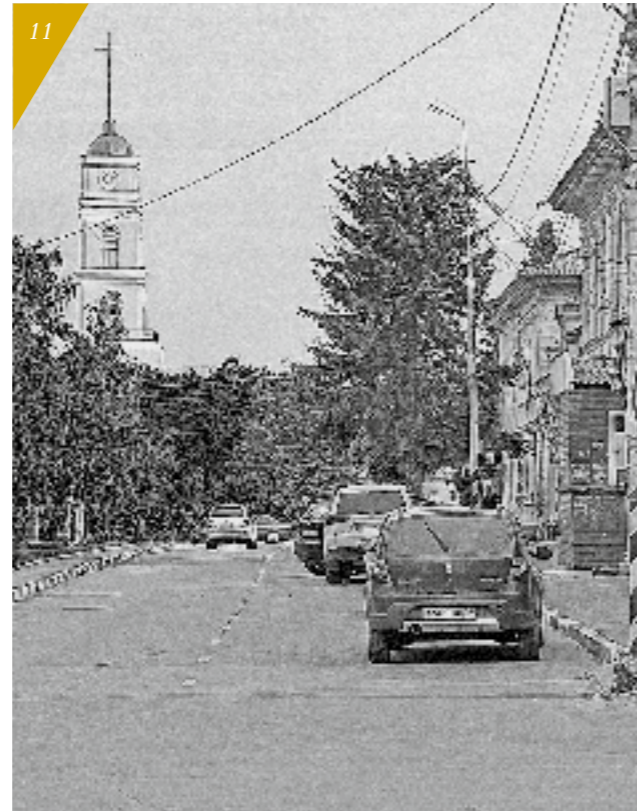
18 Exkursionen mit ethnischem Kolorit:

Geheimnisse einer Meisterin ihres Faches

Marija Dawydowa-Suchinina, eine Reiseleiterin mit 14-jähriger Berufserfahrung aus Nowosibirsk, leitet verschiedene Formen von Exkursionen, darunter auch solche mit ethnischem Kolorit. Was zeichnet solche Exkursionen aus? Wo liegt das Geheimnis einer erfolgreichen Exkursion?

19 Trickfilme über die Heimat als ein Projekt zur Förderung des Inlandtourismus

Gibt es eine Chance, eine Siedlung zu einem touristischen Anziehungspunkt auf der Landkarte der Region zu machen? Wenn es in Ihrer Region etwas



zu sehen und zu probieren gibt, ist das sicherlich möglich. Und Trickfilme können dabei helfen.

23 Wie erstellt man eine „Tour auf Papier“?

Eine Exkursion ist für viele Menschen ein traditioneller und üblicher Weg, um einen bestimmten Ort, seine Geschichte und seine Besonderheiten kennenzulernen. Was aber, wenn es nicht möglich ist, den gewünschten Ort selbst zu besuchen?

24 Die Plattform izi.travel als Instrument für die Entwicklung des Ethnotourismus

Die Plattform izi.travel ist ein kostenloser Dienst, der nicht nur vorgefertigte Routen anbietet, sondern es auch ermöglicht, eigene Audioguides zu erstellen. Marta Galizkaja aus Kasan selbst nutzt diese Ressource aktiv und empfiehlt sie allen, die sich für ethnokulturellen Tourismus interessieren.

26 Wenn du Rad fahren mögst, mögst du in die Geschichte eintauchen

Im September 2024 haben die Jugendlichen vom St. Petersburger Klub „Jugendblitz“ ein Radprojekt „Kolpino: bewahrte Identität“ auf dem Gebiet der ehemaligen Kolonie Kolpino durchgeführt. Jetzt teilen sie ihre Ratschläge für die Organisation der Radausflüge mit.

27 Wie kann man seine Tour auf Tripster veröffentlichen?

Tripster ist ein beliebter russischer Dienst, der ungewöhnliche Ausflüge von Einheimischen anbietet. Maxim Musalewski, ein Reiseleiter und Fotograf aus Saratow, erzählt uns, wie man dieses Tool effektiv nutzen kann.

30 Interaktive Expedition als Form der kognitiven Aktivität für junge Menschen

Im Jahr 2024 feiert die Russische Akademie der Wissenschaften ihr 300-jähriges Bestehen. Einer von Akademikern war Peter Simon Pallas. Er erforschte Russland im Rahmen von Expeditionen. Wir schlagen vor, das Leben und die Aktivitäten des Wissenschaftlers selbst in Form einer interaktiven Expedition zu untersuchen.



35 Unterrichtsvorschlag zum Thema „Virtuelle Reise ins Freilichtmuseum Alt-Sarepta“

Sarepta, eine von der sächsischen Herrnhuter Brüdergemeinde gegründete Kolonie, bereitet sich darauf vor, sein 260-jähriges Bestehen zu feiern. Begeben wir uns auf eine virtuelle Reise in das Freilichtmuseum.

44 Ethnotourismus, Geocaching, Ökoquests und Schrumdirum-Krossing

Bei den Projekten der Kemerower regionalen Assoziation gesellschaftlicher Organisationen „Koordinationsrat der Deutschen“ kommen verschiedene moderne Technologien und interaktive Lernmethoden zum Einsatz. Wir berichten über einige Formate für Maßnahmen, bei denen man virtuelle oder reale Reisen zu Orten mit deutschem Background in Russland unternehmen kann.

UNSERE ERFAHRUNGEN

48 Die Kirche als Touristenmagnet

Die Kirche in Werchni Jeruslan ist die einzige lutherische Kirche im Gebiet Wolgograd, die im 19. Jahrhundert von Wolgadeutschen erbaut wurde und deren äußere und innere Ausstattung erhalten ist. Seit vielen Jahren wird sie von Enthusiasten restauriert. Ein Teil der Mittel für die Restaurierung stammt aus dem Tourismus.

50 Das Herz des kulinarischen Tourismus

Es gibt wohl kein Fest auf kommunaler oder Rayonebene in der Region Omsk, auf dem sich nicht auch die dort lebenden Nationalitäten präsentieren. Andrej und Irina Skworzow bieten auf solchen Festen selbstgemachte deutsche Waffelherzen an. Irina verrät dem BiZ-Boten die Geheimnisse dieses kulinarisch-touristischen Familiengeschäfts.

51 **Zu Besuch bei sibirischen Letten**
Bobrowka im Kreis Tara (Region Omsk) ist ein kleines lettisches Dorf, das in der Taiga liegt. Jedes Jahr kommen etwa 300 Touristen nach Bobrowka. Einige hundert mehr besuchen dort das lettische Volksfest Ligo. Was tun die Einheimischen, um Besucher anzulocken?

52 **Auf deutschen Spuren in der kasachischen Steppe**
Die Deutschen in Kasachstan arbeiten seit 2021 an dem Projekt „Meine deutsche Stadt“. Seitdem wurden bereits Exkursionsrouten durch acht Städte zusammengestellt und eine Internetseite kreiert. Und es gibt eine Menge neuer Ideen, die das Projekt voranbringen werden.

55 **Wie aus „kleinen Füchsen“ Ethnografen wurden**
Der ethnografische Tourismus ist ein Zweig des ethnokulturellen Tourismus, da sein Ziel darin besteht, Informationen über Traditionen und Geschichte einer bestimmten ethnischen Gruppe zu sammeln. Der Klub „Junger Ethnograf“ aus Lissakowsk in Kasachstan berichtet über seine Erfahrungen bei der ethnografischen Erkundung von Orten, wo deportierte Sowjetdeutsche lebten.

57 **Ethno-Dorf in Ust-Kamenogorsk**
Das Ethno-Dorf in Ust-Kamenogorsk (Gebiet Ostkasachstan), das in Kasachstan keine Entsprechung hat, ist ein Ort, an dem die Vergangenheit lebendig wird.

58 Führung mit dem Suchspiel „Auf den Spuren der Russlanddeutschen“

In vielen russischen Städten gibt es Orte, die mit Russlanddeutschen verbunden sind. Und Ausflüge dorthin sind zu einem obligatorischen Bestandteil des Programms vieler Begegnungszentren und Jugendklubs geworden. Wie wäre es, wenn wir aus der Exkursion ein faszinierendes Suchspiel machen würden?

UNSERE MENSCHEN

60 Zu Besuch bei Väterchen Frost

In den letzten Jahren hat sich der Väterchen Frost-Tourismus in Russland aktiv entwickelt: ein Thema, das zweifellos bei Kindern Anklang findet, leicht zu monetarisieren ist und gleichzeitig ein großes Potenzial für die ethnokulturelle Momente bietet. Die Schriftstellerin und Journalistin Olga Kolpakowa weiß mehr über die Entwicklung der Marke Ded Moroz als jeder Andere in unserem Land.

Reiseidee

WOHIN SOLL DIE REISE GEHEN?

- 7 Nach Shdanowka
- 34 Nach Bogorodizk
- 43 Nach Wolgograd
- 64 Nach Prischib
- 64 Nach Alexandrowka

Дорогие читатели!

Этот номер посвящен этнокультурному туризму. Что это такое? Мы с вами занимаемся этнокультурной работой, организуем этнокультурные лагеря и кружки. Термин «этнокультура» — ключевой в деятельности организаций российских немцев. Поэтому и этнокультурный туризм точно найдет отклик в ваших сердцах.

Итак, этнокультурный туризм — это вид туризма, который подразумевает знакомство туристов с культурами и традициями различных этнических групп. Он позволяет путешественникам погружаться в местную культуру, изучать обычаи, искусство, музыку, кухню и образ жизни коренных народов или малых этнических сообществ. Для него характерны стремление туристов к аутентичности и гидов — к сохранению и популяризации культурного наследия.

Что этнокультурный туризм может дать сообществу российских немцев? Много. Наши организации проводят многочисленные мастер-классы по кулинарии и традициям, фестивали. Давайте пригласим на них туристов? Это уже будет событийный туризм. Мы можем помогать другим разрабатывать и организовывать экскурсионные туры. Предлагать образовательные программы — мастер-классы по традиционным ремеслам (например, изготовление шпрухов, рождественских венков) и кухне российских немцев. Мы можем наладить сотрудничество с туроператорами и включиться в их уже действующие маршруты. Агротуризм может стать разновидностью этнотуризма, если мы организуем посещение немецких фермерских хозяйств. Гастрономические туры всегда были и остаются актуальными. Поездка в места, в которых когда-то жили ваши немецкие предки, — это тоже этнотуризм. Ну и самое очевидное — это тематические экскурсии, например связанные с известными личностями из числа российских немцев или местами, где сегодня компактно живут немцы.

Я этнотурист и этногид со стажем. С моим мужем мы семь лет реализуем проект «Семейные экскурсии». Более 500 казанских семей приняли в нем участие. Всегда приглашаем и семьи



российских немцев. Бесплатно. Приходите! Мы и сами активно ходим на экскурсии, которые предлагают другие. Подмечаем удачные моменты, ошибки.

В этом номере журнала вы найдете статью о нашем опыте использования платформы izi.travel, а еще много других материалов с рекомендациями опытных гидов и туристов. Любите путешествовать, хотите рассказать другим о своей культуре? Действуйте! Сейчас это очень востребовано.

Удачи!

Марта Галицкая

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe ist dem ethnokulturellen Tourismus gewidmet. Was ist das? Wir beschäftigen uns alle mit der ethnokulturellen Arbeit und organisieren ethnokulturelle Lager und Zirkel. Der Begriff „Ethnokultur“ ist ein Schlüsselbegriff in den Aktivitäten der russlanddeutschen Organisationen. Deshalb wird der ethnokulturelle Tourismus sicher auch in Ihren Herzen mitschwingen.

Der ethnisch-kulturelle Tourismus ist also eine Form des Tourismus, bei der Touristen in die Kulturen und Traditionen verschiedener ethnischer Gruppen eingeführt werden. Er ermöglicht es den Reisenden, in die örtliche Kultur einzutauchen und die Bräuche, Kunst, Musik, Küche und Lebensweise verschiedener Völker oder kleiner ethnischer Gemeinschaften kennenzulernen. Er ist gekennzeichnet vom Wunsch der Touristen nach Authentizität und dem Wunsch der Reiseleiter, das kulturelle Erbe zu erhalten und zu fördern.

Was kann der ethnokulturelle Tourismus der Gemeinschaft der Russlanddeutschen bringen? Eine ganze Menge. Unsere Organisationen veranstalten zahlreiche Koch- und Traditionskurse sowie Feste. Lassen Sie uns Touristen dazu einladen, ja? Das wäre bereits Eventtourismus. Wir können anderen helfen, Ausflugstouren zu entwickeln und zu organisieren. Wir können Bildungsprogramme anbieten: Workshops in traditionellem Handwerk (z.B. Anfertigen von Sinnsprüchen und Weihnachtskränzen) und russlanddeutscher Küche. Wir können mit Reiseveranstaltern zusammenarbeiten und uns in deren bestehende Reiseprogramme einbringen. Agrotourismus kann zu einer Art Ethnotourismus werden, wenn wir Besuche auf deutschen Bauernhöfen organisieren. Gastronomische Reisen waren schon immer beliebt und bleiben es auch. Reisen zu Orten, an denen Ihre deutschen Vorfahren einst lebten, zählen ebenfalls zum Ethnotourismus. Und am naheliegendsten sind thematische Reisen, zum Beispiel zu berühmten russlanddeutschen Persönlichkeiten oder zu Orten, an denen Deutsche heute noch kompakt leben.

Ich bin Ethnotouristin und Ethnoreiseführerin mit langjähriger Erfahrung. Zusammen mit meinem Mann führe ich seit sieben Jahren das Projekt „Familienaus-

MARTA GALIZKAJA (SIEMENS) wurde in Kasan geboren. Nach ihrem Abschluss an einer Pädagogischen Universität studierte sie an der Akademie für Volkswirtschaft in Moskau und im Masterstudiengang an der Universität Regensburg. Sie ist zweimalige DAAD-Stipendiatin, Stipendiatin der Bosch-Stiftung, Stipendiatin des Präsidenten der Republik Tatarstan und Stipendiatin der Regierung der Republik Tatarstan („Algarysch“). Derzeit arbeitet sie als Lehrerin der Deutschen Abteilung der multinationalen Sonntagsschule im Haus der Freundschaft. Sie leitet Zirkel im Zentrum für deutsche Kultur der Republik Tatarstan, ist Mutter von vier Kindern und eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens.

МАРТА ГАЛИЦКАЯ (ЗИМЕНС) родилась в Казани. После окончания педагогического вуза училась в Академии народного хозяйства в Москве и в магистратуре Университета Регенсбурга. Дважды стипендиат DAAD, стипендиат фонда Боша, президентской стипендии Республики Татарстан и правительственной («Алгарыш»). Сейчас работает педагогом немецкого отделения многонациональной воскресной школы в Доме дружбы. Ведущая клубов при Центре немецкой культуры Республики Татарстан, мама четырех детей, общественник.

flüge“ durch. Mehr als 500 Kasaner Familien haben daran bereits teilgenommen. Wir laden auch immer russlanddeutsche Familien ein. Die Teilnahme ist für sie kostenlos. Kommen Sie! Wir nehmen selbst aktiv an Ausflügen teil, die von anderen angeboten werden. Sagen Sie uns, was Ihnen gefallen hat und was nicht so gut war.

In dieser Ausgabe des BiZ-Boten finden Sie einen Artikel über unsere Erfahrungen mit der Plattform izi.travel und viele weitere Materialien mit Empfehlungen von erfahrenen Reiseleitern und Touristen. Wenn Sie gerne reisen, wenn Sie anderen von Ihrer Kultur erzählen wollen, dann tun Sie es! Das ist heutzutage sehr gefragt.

Viel Erfolg!

Marta Galizkaja

Ethnokultureller Tourismus als neuer Trend

Moskau, Russland

Dr. Olga Silantjewa

BiZ-Bote-Chefredakteurin

Vor vier Jahren wurden die meisten Grenzen für Russen geschlossen. Sie zu überqueren, ist heute eine kostspielige und ziemlich komplizierte Angelegenheit. Deshalb fangen die Menschen an, aktiver durch Russland und andere GUS-Länder zu reisen. Welche Chancen bieten die neuen Trends den gesellschaftlichen Organisationen der Russlanddeutschen? Und wie erfolgreich sind die Russlanddeutschen, wenn es darum geht, auf die Anforderungen der Gesellschaft zu reagieren?

In seiner Bewertung der Schlüsselfaktoren für die Entwicklung des Inlandtourismus in Russland setzt das bekannte Designbüro Strelka den Faktor der einzigartigen immateriellen Kultur der Regionen an die dritte Stelle. Mehr noch: Das immaterielle Erbe, was den Anteil positiver Texte angeht, liegt an zweiter Stelle in der Gunst der russischen Touristen, der Natur. „Viele Russen reisen, um neue Erfahrungen zu machen, nicht nur kulturell, sondern auch emotional, um neue Erlebnisse und Eindrücke zu sammeln“, berichtet Strelka auf seiner Webseite. „Die Entwicklung des Erlebnistourismus birgt ein sehr großes Potenzial. Zumal es viel einfacher ist, neue touristische Produkte auf der Grundlage lokaler Kochkunst oder Traditionen zu erschließen, als neue Urlaubsorte und Hotels zu bauen oder die Infrastruktur zu entwickeln. Die Vermarktung der immateriellen Kultur erfordert in erster Linie kreative Ideen, untypische Lösungen und ungewöhnliche Fachkompetenzen. Daher müssen die Regionen, die auf die Entwicklung dieses Bereichs setzen, auf die Entwicklung des Humankapitals und die Anwerbung von qualifiziertem Personal achten.“ Diese Empfehlungen sind auch für russlanddeutsche Organisationen relevant, die den Ethnotourismus entwickeln wollen.

Gegenwärtig müssen wir zugeben, dass der Ethnotourismus mit deutscher Komponente noch nicht so entwickelt ist, wie wir es uns wünschen würden. Dabei sind die Voraussetzungen recht gut. Eine Reihe von Orten zeichnet sich durch eine gute Erhaltung der traditionellen deutschen Kultur aus, was die wichtigste Ressource für den Ethnotourismus ist. Die Einheimischen haben dank verschiedener Bil-

dingsprogramme, Projekte und häufiger Besucher aus Deutschland in der Vergangenheit Erfahrungen beim Empfang von Gästen aus verschiedenen Städten und Ländern. In den meisten Fällen verfügen diese Orte jedoch nicht über Naturdenkmäler, was ebenfalls wichtig ist.

Die deutschen Nationalrayons in Sibirien haben bereits vor allen anderen russlanddeutschen Strukturen die Vorteile des Ethnotourismus entdeckt. Der Nationalrayon im Altai wird vor allem von Touristen besucht, die am See bei Jarowoje Urlaub machen. „Die Touristen werden gezielt hierher gebracht, um die Russlanddeutschen und ihre Kultur kennenlernen zu können, manchmal steht sogar ein Besuch bei einer deutschen Familie auf dem Programm“, sagt Irina Fomenko, Koordinatorin des Internationalen Verbandes der deutschen Kultur im Altai-Gebiet. „Tja, und natürlich gibt es bei allen Volksfesten Touristen, zum Beispiel beim Sommerfest, das dieses Jahr am 10. August stattfand. Bei solchen Veranstaltungen werden traditionell die Küche der Russlanddeutschen, Lieder und Tänze präsentiert. Aber wir haben nur im Sommer Touristen“.

Im Gegensatz zum Deutschen Nationalrayon im Altai, der weit entfernt von den großen Städten liegt, liegt der zweite deutsche Nationalrayon in unmittelbarer Nähe von Omsk, wo mehr als 1,2 Millionen Menschen leben. Daher reisen Touristen auch viel häufiger und ganzjährig in den Rayon. Mehrere Unternehmen in Omsk bieten Touren nach Asowo an. Auf dem Gelände des Museums für Geschichte und Heimatkunde in Asowo werden vier Exkursionen angeboten. Alle beinhalten den Besuch eines Muse-

ums, ein interaktives ethnokulturelles Programm auf der Grundlage von Kalenderfeiertagen (je nach Jahreszeit) und eine Verkostung von Gerichten der russlanddeutschen Küche.

In vielen russischen Städten gibt es russlanddeutsche Begegnungszentren und Orte, die mit ihrer Kultur und Religion verbunden sind. Doch nicht überall gelingt es ihnen, diese in Zentren für Ethnotourismus zu verwandeln. „In unserer Stadt gibt es eine Kirche, und daneben liegt das Zentrum „Hoffnung“ der Russlanddeutschen,“ sagt Irma Belenina aus Samara. „Wir werden von Reiseveranstaltern angesprochen, die uns vorschlagen, eine touristische Route mit einem Besuch der Kirche und einer Verkostung russlanddeutscher Speisen zu entwickeln. Aber wir sind noch nicht so weit. Es wäre gut, wenn das Institut für ethnokulturelle Bildung Spezialisten für Ethnotourismus und Führer für Begegnungszentren ausbilden würde“.

Ein wirklich gutes Beispiel für die Entwicklung des Ethnotourismus ist das Dorf Werchni Jeruslan in der Region Wolgograd. Die Mitglieder der örtlichen lutherischen Gemeinde empfangen wöchentlich sowohl einzelne Touristen als auch große Reisebusse, die von Saratow aus zum Elton-See fahren. Neben der Kirche gibt es hier zwei Museen, eine Küche mit Gerichten der Wolgadeutschen. Vor einem Jahr wurde hier sogar ein kleines Hotel in der malerischen Aue des Flusses Jeruslan, zwei Kilometer vom Dorf entfernt, eröffnet. Jetzt gibt es auch die Möglichkeit, auf dem Fluss zu raften. Mit anderen Worten: In Jeruslan hat man genau das gemacht, was Strelka empfiehlt: Man bietet dort Natur, Sehenswürdigkeiten und Eintauchen in eine andere Kultur an. Allein im letzten Jahr besuchten mehr als 1 500 Touristen Werchni Jeruslan, das nicht einmal 500 Einwohner hat. Dieses Beispiel könnte Viele inspirieren.

WOHIN SOLL DIE REISE GEHEN? NACH SHDANOWKA!

WAS GIBT ES DORT ZU SEHEN?

Das Museum der deutschen Kultur im Dorf Shdanowka (Rayon Alexandrowka, Verwaltungsgebiet Orenburg) befindet sich im ehemaligen Bethaus, das 1917 von deutschen Mennoniten gebaut wurde. Mennoniten hatten das Dorf 1894 gegründet. Das Bethaus wurde im damals modernen neugotischen Stil aus rotem Backstein erbaut. Das Gebäude ist zweifelsohne von architektonischem Interesse für Besucher.

Das Museum wurde 2022 nach der Renovierung eröffnet. Heute besteht es aus drei Räumen. Es gibt etwa 1000 Exponate und Dokumente, die vom Leben und der Kultur der Gründer des Dorfes erzählen. Es gibt religiösen Kultgegenstände, Musikinstrumente, darunter ein ehrwürdiges Harmonium, das äußerlich einem alten Klavier, und vom Klang her einer Orgel ähnelt. Es handelt sich um Tasten- und pneumatische Musikinstrumente der Harmoniumfamilie aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, die von den Mennoniten bei den Gottesdiensten verwendet wurden. Das Museum präsentiert die Ausstellungen „Deutsches Zimmer“ und „Deutscher Hof“. Eine weitere Ausstellung ist dem Leben im Dorf in der Sowjetzeit gewidmet. Sie erzählt von den sozioökonomischen Errungenschaften der deutschen Millionärskolchose. Im Museum gibt es einen Platz

für berühmte Landsleute aus russischen Dörfern, die zur Kolchose gehörten. Die Geschichte der Region spiegelt sich ebenfalls in den Expositionen wider. Die Rede ist vom Pugatschow-Aufstand von 1772–1773, dessen stummer Zeuge ein Speer ist, der dem Museum von einem Bewohner der ehemaligen Festung Tschernoretschje geschenkt wurde, wo sich während der Belagerung von Orenburg eine Armee von Jemeljan Pugatschow befand. Des Weiteren gibt es ein Zeugnis von der Ankunft Alexander Puschkins in der Region: ein Glöckchen, das 1807 gegossen wurde (vermutlich reiste Puschkin 1833 zum Klang eines solchen Glöckchens mit einem Pferdewagen von St. Petersburg nach Orenburg). Im Sommer 2024 war das Museum Gastgeber für die Teilnehmer des Projekts „Nationales Dorf“ des Jugendrings der Russlanddeutschen.

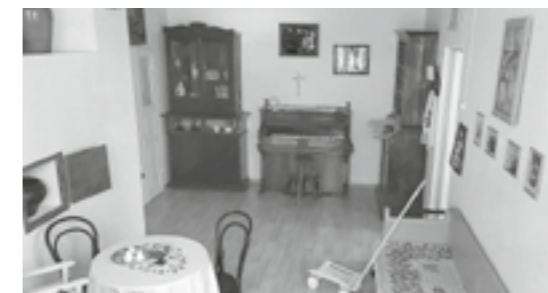
ÖFFNUNGSZEITEN

Das Museum ist eine Zweigstelle des Museums für Geschichte und Heimatkunde des Rayons Alexandrowka, Verwaltungsgebiet Orenburg. Es ist dienstags bis sonntags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet, montags ist Ruhetag. An Feiertagen ist ein Besuch nach vorheriger Absprache möglich.

WIE KOMMT MAN DORTHIN?

Die Mitarbeiter des Museums freuen sich immer über neue Besucher, für die eine eindrucksvolle und informative Führung durch die Räume organisiert wird. Sie können eine Exkursion per Telefon buchen: 8(919)8603563. Es werden Exkursionen für Gruppen und Einzelbesucher organisiert. Das Museum bietet insgesamt 4 Exkursionen an – über Shdanowka, über die Kultur und Bräuche der Mennoniten, über berühmte Landsleute und über die deutsche Kolchose „Fortschritt“ in der Sowjetzeit.

KONTAKT: Anatolij Sidorenko



Этнический туризм в немецком Поволжье: истоки и современность

Саратов, Россия

Игорь Плеве

Доктор исторических наук, научный сотрудник АНО ИНИР

Елена Арндт

научный сотрудник АНО ИНИР



Первые организаторы этнических экскурсий в Саратовском областном музее краеведения. Слева направо: И. Плеве, Е. Арндт (РФ) с гостями из США. 1990-е гг.

Первые туристы, отправившиеся по немецким местам Поволжья, были депортированные поволжские немцы и потомки тех, кто в конце XIX – начале XX века переехал с берегов Волги в Америку. Сегодня контингент этнотуристических маршрутов в Поволжье изменился.

После депортации немцев Поволжья в 1941 году часть поселений в регионе перестала существовать, другие были заселены представителями разных народов СССР. В 1942 году все немецкие названия были упразднены и заменены на русские. С этого времени с полным основанием можно говорить об этих поселениях как о бывших немецких селах.

После снятия режима спецпоселения в 1955-м и особенно после выхода в 1972 году Указа Президиума Верховного Совета СССР «О снятии ограничений в выборе места жительства, предусмотренного в прошлом для отдельных категорий граждан», выселенные поволжские немцы начали активно приезжать с детьми и внуками посмотреть места своего прежнего проживания. Это были первые индивидуальные туристические поездки по конкретным населенным пунктам Саратовской и Волгоградской областей. Или первые стихийные проявления этнического туризма. К сожалению, никакая статистика такие поездки не учитывала, а туристическая инфраструктура областей и городов не использовалась.

Реальным стартом этнического туризма, связанного с интересом к истории и культуре поволжских немцев, можно считать 1992 год. Тогда Саратов

ТЕМА НОМЕРА
SCHWERPUNKTTHEMA

IGOR PLEWE, ELENA ARNDT
Ethnischer Tourismus im deutschen Wolgagebiet:
Ursprünge und Modernität



Потомки поволжских немцев из Аргентины в национальных костюмах немцев Поволжья в с. Степное (быв. кол. Луи). 2019 г.

стал открытым городом, доступ в который был разрешен гражданам других государств. И уже летом того же года в Саратов приехала первая группа туристов из США, посетивших помимо этого города еще Москву и Волгоград. Все они были потомками поволжских немцев, выехавших на американский континент в XIX – XX веках. Напомним, что на рубеже веков в Северную и Южную Америку выехало более 100 тысяч поволжских немцев.

Еще в 1960 – 1970 годах многие из потомков этих переселенцев серьезно увлеклись семейной историей и в целом историей немцев Поволжья. Они создали несколько общественных организаций, вместе собирали по крупицам историю сел, откуда выехали их предки. В издаваемых этими организациями журналах публиковались многочисленные воспоминания, которые оставили переселенцы с Волги. Выходили различного уровня публикации по истории колоний, устройству быта и традициям поволжских немцев.

В России в конце 1980-х были изданы несколько серьезных научных работ по истории немцев Поволжья, впервые за послевоенный период открыты выставки по истории и этнографии поволжских немцев, началось активное комплектование музейных фондов по всему Поволжью. Активное общественное движение поволжских немцев на местах также привлекало внимание к территориям бывшей АССР НП.

После 1991 года активные члены Американской исторической ассоциации немцев из России (АНСГР) со штаб-квартирой в Линкольне начали подготовку к долгожданному путешествию на родину предков. Через турфирмы в США нашли

партнеров в Саратове. По заказу сформированных АНСГР групп туристов были выстроены маршруты по бывшим немецким колониям в Саратовской и Волгоградской областях. Отработана программа под этнические особенности приезжавших.

С 1993 года из США стали приезжать по несколько групп в год. Позже к ним присоединились потомки поволжских немцев из Канады. В начале XXI века активизировался этнический туризм из Аргентины и Бразилии. Сюда же влился бесконечный поток немцев Поволжья, оставшихся в Сибири, Казахстане, уже выехавших на ПМЖ в Германию и других мест.

Американские организаторы, по нашей рекомендации, стремились формировать туристические группы по интересам, с привязкой к конкретным немецким колониям. Группа до 30 – 35 человек делилась на 3-4 подгруппы. Все вместе они проживали в гостинице, ездили на обзорные экскурсии в Москве, Саратове, Волгограде. Под каждую подгруппу готовился индивидуальный маршрут, который охватывал несколько не удаленных далеко друг от друга бывших немецких поселений. Учитывалась и психология американского этнотуриста, которого интересовали исключительно места проживания его конкретного предка. А с учетом того, что близлежащие села были связаны между собой не только территориально и хозяйственно,

но и родственными отношениями, это упрощало формирование маршрутов.

Во время поездки до места назначения сопровождающий подгруппы большую часть времени рассказывал о регионе в целом, его истории и современном положении, а затем постепенно переходил к истории немецких колоний, которые являлись целью поездки. Первые туристы наибольший интерес проявили к двум группам колоний: Франк, Вальтер и Кольб на северо-западе Волгоградской области и Ягодная Поляна, Побочная и Ней-Штрауб в Татищевском районе Саратовской области.

Организаторы таких экскурсий буквально эмпирическим путем осознали необходимость комплексного подхода к формированию турмаршрута. Сработало историческое чутье в сочетании с обычным человеческим сочувствием: люди, оторванные от своей родины — таковой они считали Поволжье, а не Германию — наконец, спустя десятилетия смогли ступить на священную для них землю. Хотелось им показать и рассказать как можно больше, а именно: помочь разыскать в архивах региона данные об их предках, связать их с соотечественниками, выходцами из этих мест, показать подлинные сохранившиеся предметы крестьянского быта. Нередко среди приехавших были люди преклонного возраста, 85–95 лет, порой в инвалидных креслах.

По приезду в Саратов экскурсантов непременно вели в Саратовский областной музей краеведения для знакомства с уникальной выставкой «Из истории немцев Поволжья». Специально для них были разработаны экскурсии на немецком и английском языках. Зачастую в месяц было 8-10 таких экскурсий. В бывших немецких колониях туристов в первую очередь интересовали церкви и то, что от них осталось, место старого немецкого кладбища. В селе особое внимание обращалось на оставшиеся старые немецкие дома, рассказывалось об особенностях архитектуры, внутреннего убранства. О многом про жилища рассказывали сами туристы, основываясь на воспоминаниях, оставленных переселенцами с Волги. Некоторые привозили по памяти восстановленные их предками планы своих сел с поименным указанием жителей в каждом доме. Такие планы хранятся в настоящее время в Государственном историческом архиве немцев Поволжья.

Оказавшись на родине своих предков, туристы из Америки с большим удовольствием общались с местными жителями, независимо от их национальности и срока проживания в селе. Вместе пытались петь песни и даже пускались в пляс. Возникло ощущение того, что они через несколько поколений как бы вернулись домой.

Учитывая специфику американского туриста при посещении бывших колоний, в одной из них обязательно готовился обед из блюд национальной кухни поволжских немцев, так как многие еще помнили, что готовили их родители, бабушки и дедушки в Америке. Застолье превращалось в очень эмоциональный, оживленный обмен мнениями, рецептами и затягивалось на часы.

После возвращения в отель все вновь делились свежими впечатлениями. Появлялись новые вопросы по истории и культуре поволжских немцев, проходили индивидуальные встречи по семейным историям, проговаривались маршруты на следующий день и даже на следующий приезд.

За 2-3 месяца до поездки каждый турист готовил и передавал руководителю группы известную информацию о своих предках и что еще он хотел бы узнать об их жизни на Волге. Она поступала в Саратов, и группа историков и архивистов проводила исследования по поставленным вопросам, заказывали им копии документов по семейной истории.

С течением времени интерес у потомков поволжских немцев к своим корням, к родным для их семьи местам не пропал. Но изменились условия. Ушло старшее поколение, появились сложности в организации поездок с американского континента. С другой стороны, развивается активное общение в группах и сообществах в Интернете, возникло множество форумов, выходит прекрасная литература по этнографии на русском и немецком языках, в свободном доступе сайт на русском, немецком и английском языках по этнографической коллекции немцев Поволжья. Однако приезд на Волгу и путешествие по бывшим немецким колониям не заменит никакое онлайн-общение для всех категорий этнических туристов, потомков поволжских немцев.

Комплексный подход к его организации в настоящее время постоянно совершенствуется. Такие экскурсии предполагают пребывание на месте от трех дней до недели и включают в себя: работу в архиве, где заранее сотрудники подберут необходимые материалы по запросу, познакомят с материалами из фондов. Далее следуют увлекательные экскурсии по выставкам, связанным с поволжскими немцами, в музеях Энгельса, Саратова или Маркса. И затем поездки по плану экскурсантов. Большой опыт в организации таких поездок позволил разработать программу туров как для групп, так и для отдельных туристов. Такие поездки включают посещения нескольких сел, небольших музейных комнат с редчайшими предметами и фотодокументами, мероприятий местных немецких центров и церковных общин, знакомство с памятниками природы и многое другое.

Как развивать туристическую привлекательность провинции?

Саратов, Россия

Сергей Бельский

Ведущий и главный редактор радио «Голос Поволжья»

В последние годы внутренний туризм активно развивается и становится важной частью экономики России и других стран СНГ. Регионы также заинтересованы в привлечении большего числа туристов. Какие факторы влияют на развитие туристической привлекательности провинции? Как вызвать интерес у путешественников?

Мне как ведущему и главному редактору радио «Голос Поволжья» (www.volgafm.ru) часто приходится обсуждать с гостями развитие туристической привлекательности провинции в контексте истории, культуры и традиций поволжских немцев. Среди тех, кто был у нас в студии, — доктора исторических наук, краеведы, сотрудники музеев и библиотек, предприниматели, грантрайтеры и руководители органов местного самоуправления. Участники дискуссий делятся мнениями о развитии туризма, отмечают проблемы и предлагают пути их решения.

КАКОЙ ВИД ТУРИЗМА ПЕРСПЕКТИВНЕЕ?

Чтобы определить, какой вид туризма развивать именно в провинции, нужно изучить рынок и проанализировать его потребности. Возможные направления туризма включают событийный, велосипедный, автомобильный, культурно-исторический, туризм для пожилых людей, военно-исторический и индустриальный туризм. Здесь важно учесть следующие факторы:

- особенности региона:** природные ресурсы, культурные достопримечательности, исторические памятники, местная кухня и традиции;
- целевая аудитория:** возраст, интересы, предпочтения, уровень дохода потенциальных туристов;
- конкуренция:** наличие и уровень развития туристической инфраструктуры, количество и качество предложений в регионе;
- экономические показатели:** развитие экономики региона, уровень безработицы, доступность транспорта, гостиниц, общепит.

На основе полученных данных можно определить наиболее перспективные направления для развития туризма в регионе или городе.

ЧТО МЕШАЕТ РОСТУ ПОПУЛЯРНОСТИ ТУРИЗМА В НЕКОТОРЫХ РЕГИОНАХ?

1. дефицит информации и ограниченный доступ к ней: все еще мало сообщается о достопримечательностях, культурных событиях и туристических маршрутах, связанных с историей и культурой коренных народов региона, кроме того, многие исторические документы и материалы о немцах остаются недоступными для широкой аудитории;



Пленэр молодых художников в Марксе

2. **недостаток инфраструктуры:** многие объекты культурного наследия находятся в плохом состоянии, что снижает их туристическую привлекательность;

3. **недостаточная реклама:** провинциальные регионы не уделяют должного внимания продвижению своего туристического потенциала, что ограничивает интерес и приток туристов;

4. **низкий уровень сервиса:** в некоторых регионах инфраструктура туризма развита слабо, что сказывается на уровне обслуживания туристов.

Наши собеседники считают, что активная работа по сохранению и популяризации исторического и культурного наследия должна включать развитие инфраструктуры, повышение качества услуг и расширение информационной базы в регионе. Источником финансирования могут быть средства в виде грантов, выделяемых из государственного бюджета на реализацию туристических проектов и программ. Также возможно привлечение частных инвестиций, государственно-частное партнерство и создание особых экономических зон с льготными условиями для инвесторов.

КАК ПОВЫСИТЬ ТУРИСТИЧЕСКУЮ ПРИВЛЕКАТЕЛЬНОСТЬ ПРОВИНЦИИ?

1. **Создание уникальных туристических маршрутов и программ.** Необходимо разработать маршруты и программы, которые будут интересны как местным жителям, так и туристам. Например, можно организовать велосипедные туры по живописным местам или собрать интересные факты, истории и легенды и организовать пешеходную экскурсию по историческим достопримечательностям.

2. **Организация культурных событий и фестивалей.** Проведение этнокультурных событий и фестивалей, которые привлекут внимание туристов. Это могут быть музыкальные фестивали, театральные представления, выставки, кулинарные мастер-классы и другие мероприятия.

3. **Развитие сельского туризма.** Сельские районы могут предложить уникальные возможности для отдыха и знакомства с местной культурой. Можно организовать гостевые дома, фермы и агротуризм, чтобы туристы могли погрузиться в атмосферу сельской жизни и попробовать местные продукты.

4. **Генеалогический туризм.** В последнее время среди российских немцев становится популярным туризм, связанный с поиском корней и мест проживания предков. Изучение генеалогии позволяет туристам лучше узнать историю своих предков, связать ее с историей места, где они жили, и изучить историю региона через призму семейных историй и связей.

5. **Развитие экологического туризма.** Необходимо также уделить внимание развитию экологического туризма, который предполагает посещение природных заповедников, национальных парков и других экологически чистых мест.

6. **Поддержка малого и среднего бизнеса.** Целесообразно оказывать необходимую помощь местным предпринимателям в развитии их бизнеса, связанного с туризмом. Это может включать создание арт-кафе, ресторанов, гостиниц, ремесленных мастерских и других объектов туристической инфраструктуры.

7. **Сохранение и восстановление исторических памятников.** Поддерживать и восстанавливать исторические памятники и здания, которые могут стать популярными туристическими объектами. Это поможет сохранить культурное наследие провинции и привлечь внимание не только туристов, но и общественности.

8. **Продвижение провинции в социальных сетях и СМИ.** Применять социальные сети и средства массовой информации для популяризации туристического потенциала региона. Разрабатывать привлекательный контент, например указатели улиц, таблички с QR-кодами на зданиях и исторических объектах, ведущие на информационные веб-ресурсы (сайты, группы, видеоканалы, подкасты), путеводители и прочее. Затем активно распространять этот контент среди потенциальных туристов.

9. **Развитие инфраструктуры.** Необходимо обратить внимание на улучшение транспортной доступности, появление новых дорог, веломарш-



Русская площадь в Марксе. Проект стал победителем в федеральном конкурсе лучших проектов создания комфортной городской среды в малых городах

рутов, чтобы сделать провинцию более доступной для туристов.

СОЦСЕТИ КАК ИНСТРУМЕНТ РАЗВИТИЯ ПРОВИНЦИАЛЬНОГО ТУРИЗМА:

- влияют на мнение туристов при выборе места отдыха и типа проживания;
- являются основным источником туристической информации для 75% респондентов;
- позволяют распространять контент (фотографии, видео, отзывы и прочее) от других пользователей, которым туристы доверяют;
- дают возможность формировать комьюнити вокруг туристических объектов и брендов;
- повышают лояльность клиентов к туристическим предприятиям;
- обеспечивают широкий охват аудитории с положительным имиджем.

КАК ПРОДВИГАТЬ РЕГИОН В СОЦСЕТЯХ?

1. **Проводить опросы и конкурсы:** опросы среди подписчиков, чтобы узнать их предпочтения и интересы в сфере туризма; конкурсы с призами для участников, чтобы привлечь внимание к желаемому региону.

2. **Делиться интересными фактами и историями:** публиковать статьи, фотографии и видео о достопримечательностях, культурных событиях и уникальных особенностях региона.

3. **Наладить сотрудничество с блогерами и инфлюенсерами:** приглашать популярных блогеров для продвижения желаемого региона в их аккаунтах.

4. **Организовывать мероприятия:** проводить фестивали, ярмарки, мастер-классы и другие события, которые привлекут внимание к вашему региону и повысят интерес к провинциальному туризму.

5. **Работать с отзывами:** активно собирать и публиковать положительные отзывы от довольных клиентов, чтобы укрепить доверие к вашему региону.

6. **Обратить внимание на визуальный контент:** использовать качественные фотографии и видео для демонстрации красоты и разнообразия региона.

7. **Настроить таргетированную рекламу в социальных сетях.**

В ЧЕМ ПРЕИМУЩЕСТВО СОТРУДНИЧЕСТВА С ТУРАГЕНТСТВАМИ?

Еще одним подспорьем в развитии провинциального туризма является сотрудничество с туристическими агентствами, которые могут способствовать включению провинциальных туристических объектов в национальные маршруты. Это обеспе-



Евангелическо-лютеранский храм в Марксе

чит стабильный турпоток и поддержку со стороны государства.

1. **Реклама и продвижение:** агентства могут помочь в распространении информации о туристических объектах среди своих клиентов, увеличивая их популярность и узнаваемость.

2. **Организация туров:** турагентства могут разрабатывать и предлагать туры, включающие посещение провинциальных туристических объектов, что сделает их более доступными для широкой аудитории.

3. **Сотрудничество с местными предпринимателями:** турагентства могут помогать провинциальным объектам сельского туризма налаживать контакты с местными предпринимателями, улучшать туристическую инфраструктуру и предоставлять рекомендации по организации туристической составляющей.

В небольших населенных пунктах есть своя прелесть и очарование. Тут можно познакомиться с историей, культурой и природой страны, отдохнуть от городской суеты и насладиться спокойствием и красотой размеренной жизни.

Событийный туризм как способ привлечь внимание к культурному наследию

Саратов, Россия

Антон Богнер

Архитектор

Ревитализация объектов культурного наследия популярна во всем мире. Взяли ветхий объект, подумали, как его изменить, пригласили архитекторов, вложили денег, и исторически значимое место получило новую жизнь. Как этим же путем могут пойти те, кто хочет спасти бывшие немецкие кирхи в Поволжье?

Вы наверняка слышали про праздники и фестивали, которые стали визитной карточкой конкретного места или целого региона. Например, про «Архстояние: фестиваль ландшафтных объектов» в Никола-Ленивце в Калужской области или «Алые паруса» в Санкт-Петербурге. Раньше огромной популярностью пользовался фестиваль русского рока «Нашествие», проводившийся в Тверской области.

Есть яркие события, которые проходят чаще, чем раз в год. Так, волонтерское движение «Хранители руин» из Калининграда практически каждые выходные проводит субботники-перформансы на территории ценных исторических памятников. Таким образом волонтеры привлекают внимание как к проблеме сохранения архитектурного наследия Калининградской области, так и к самим необычным историческим местам, крепостям, храмам и немецким особнякам. С помощью событийного туризма и всякого рода активностей эти места становятся привлекательными.

Как событийный туризм и руины, напоминающие нам о том, что в Поволжье когда-то жили десятки тысяч немцев, могут быть связаны, спросите вы? Да так же, как и в других местах: благодаря проведению субботников, ярмарок, фестивалей можно сделать места узнаваемыми и привлекательными для туристов. Яркое мероприятие позволит обратить внимание на место, и, возможно, оно получит шанс на восстановление и развитие, если им заинтересуются инвесторы

и региональные власти. Ревитализация объектов культурного наследия, то есть полная реконструкция зданий и смена их функционального назначения — это процесс, которые в последние десятилетия в России набирает обороты. Да, он сложный, затратный, но результат того стоит.

В Поволжье сохранилось огромное количество объектов культурного наследия, связанных с проживавшими здесь до депортации 1941 года немцами. Мельницы, кирхи, особняки, усадьбы, мануфактуры и целые селения с уникальной архитектурой, которую не встретишь в других регионах. Одних только бывших лютеранских и католических храмов, которые сегодня не эксплуатируются и постепенно разрушаются, не меньше 20. Интерес к ним проявляют не только жители Саратова и Энгельса, но и туристы, приезжающие в регион.

Популярностью у туристов пользуется село Зоркино (бывшая немецкая колония Цюрих) в Марксовском районе. В 2015 году частный инвестор завершил восстановление здешней кирхи, построил рядом с ней небольшую гостиницу. И Зоркино стало пунктом многочисленных туристических маршрутов, которые предлагают как региональные туроператоры, так и отдельные гиды. Некоторые туры специально организуются под Рождество, когда пастор в лютеранской церкви проводит праздничное богослужение. Рождество в Зоркино — это уже пример событийного туризма.

СОВЕТЫ СПЕЦИАЛИСТОВ
RATSCHLÄGE VON FACHLEUTEN

ANTON BOGNER
Eventtourismus als Mittel zur Aufwertung des kulturellen Erbes



Бывшая лютеранская церковь в Липовке (слева) и визуализация проекта восстановления кирхи, подготовленная Антоном Богнером

Но по соседству есть бывшие католические и лютеранские церкви, которым пока повезло меньше, чем кирхе в Зоркино. Например, храм в Липовке (бывшая колония Шефер) с уникальной кирпичной архитектурой. У него даже сохранился оригинальный колокол. А совсем недавно там был обнаружен и открыт подземный вход, который был зарыт в советские годы. Про кирху сложено много легенд, здесь снимались фильмы, к этому месту часто приезжают туристы своим ходом. Липовка находится намного ближе к Саратову и Энгельсу, чем кирха в Зоркино. У ее кирхи есть хороший шанс на новую жизнь.

Мы — автор статьи и местная жительница Татьяна Лукашева — хотим в этом селении организовать небольшой фестиваль прямо около храма. Яркое событие позволит привлечь внимание к кирхе — активных местных жителей, органов местной и региональной власти, а также инвесторов, которые поверят в это место. Для начала мы хотим решить проблему демонтажа электрических проводов возле кирхи. Уже одно это кардинально улучшит вид церкви, чем, убежден, воспользуются молодожены, которые едут в необычные места из Саратова и Энгельса ради эффектных фотосессий.

Далее можно было бы организовать фестиваль симфонических оркестров. Мы ожидаем, что он будет проходить два дня на площадке перед храмом. В фестивале примут участие несколько симфонических оркестров, которые приедут из Саратова, Москвы, Санкт-Петербурга, Калининграда, Екатеринбург и других городов. Большое количество людей смогут узнать об этом месте.

Несколько лет назад разрабатывалась концепция возрождения католического храма в селе Советское (бывший Мариенталь). В самом селе

есть понимание, что восстановление здания даст толчок развитию всего населенного пункта. Группа активистов предложила в отреставрированном здании открыть дом культуры и музей жертв политических репрессий. А у стен кирхи разбить абрикосовый парк. Цветение абрикосовых деревьев весной привлекало бы сотни туристов в эти края.

Событийный туризм позволяет не только хорошо провести время в интересном месте, но и привлечь инвесторов к созданию чего-то большего, к зарождению новой инфраструктуры. Чем больше туристов — тем больше людей, готовых делать место более узнаваемым.

Положительный пример ревитализации культурного наследия поволжских немцев под Саратовом дал бы толчок развитию событийного туризма в других селениях с немецкой историей, которые есть в России.

КАК ОРГАНИЗОВАТЬ СОБЫТИЙНЫЙ ТУРИЗМ В СЕЛЬСКОЙ МЕСТНОСТИ?

1. Придумать яркую идею, которая позволит привлечь внимание руководства селения и региона к месту.
2. Найти ресурсы на организацию мероприятия.
3. Подготовить площадку.
4. Сделать хороший анонс, чтобы мероприятие стало действительно неповторимым.
5. После проведения мероприятия и получения фото- и видеоматериалов заручиться поддержкой руководства региона.
6. Привлечь в следующий раз инвесторов, которые смогут повлиять на имидж этого места и сделать событие еще более ярким.

Wie macht man eine Tour zu einem Erlebnis?

Moskau, Russland

Taissija Beljakowa

Leiterin des Sprachclubs im Deutsch-Russischen Haus Moskau, BiZ-Multiplikatorin für Spracharbeit, Reiseleiterin

Die Leiterin des Sprachclubs im Deutsch-Russischen Haus Moskau, Taissija Beljakowa, verfügt über langjährige Erfahrungen als Moskauer Reiseleiterin und Einkaufsmanagerin in der Tourismusbranche. Sie beantwortet einige Fragen des BiZ-Boten und gibt Ratschläge für zukünftigen Reiseleiter.

Was genau wollen Touristen sehen und hören?

Was kommt bei Touristen immer gut an? Sehenswürdigkeiten, die prachtvoll aussehen und/oder von historischem und kulturellem Wert sind, sowie solche, die in irgendeiner Weise mit berühmten Persönlichkeiten verbunden sind und eine ungewöhnliche Geschichte haben. Was den Inhalt der Führung und die Worte des Fremdenführers betrifft, so ist es wichtig, den Text locker zu präsentieren und gelegentlich mit Humor und Witzen zu würzen. Überfrachten Sie Ihren Rundgang nicht mit vielen Zahlen, aber halten Sie möglichst vollständige Informationen zu den Ausstellungsobjekten bereit, denn Irgendjemand aus der Gruppe wird Sie bestimmt nach der Höhe eines Gebäudes oder Denkmals oder nach der Größe des Parks, dem Baujahr usw. fragen.

Aber das Wichtigste, was Ihre Touristen anzieht, sind Ihre Individualität und Ihr persönlicher Führungsstil: Die Informationen, die Sie weitergeben, sollten für Sie selbst interessant sein. Was bei Ihnen Emotionen auslöst, seien es Überraschung, Freude oder Traurigkeit, sollte auf der Exkursion spürbar sein. Ihre ehrlichen Gefühle werden sich auf die Zuhörer übertragen, und nach der Exkursion werden sie sich noch lange an diese Emotionen erinnern.

Was ist bei der Zusammenstellung einer Stadtrundfahrt zu beachten?

Bei der Konzeption einer Tour müssen zunächst die Objekte ausgewählt werden, die für die Zielgruppe am interessantesten sein könnten. Die Route und das Tempo der Exkursionen werden für verschiedene Alters-



Taissija Beljakowa bei der Stadtbesichtigung: Kasaner Kreml und das Wappentier von Kasan „Silant“

gruppen unterschiedlich sein. Ebenso spielt eine Rolle, ob die Gruppe zum ersten Mal in die Stadt kommt oder bereits schon mal hier war und sich orientieren kann oder sogar aus dieser Stadt kommt. Versuchen Sie, diese Tatsachen zu berücksichtigen, da sie sich unmittelbar auf alles während Ihrer Tour auswirkt.

Dann ist es notwendig, die Route ungefähr festzulegen sowie Zeit für Pausen und Toilettengänge einzuplanen, insbesondere wenn die Tour mehr als

zwei bis drei Stunden dauert. Idealerweise sollte der Fremdenführer diese Route schon einmal abgefahren sein, wenn er/sie einige dieser Orte schon lange nicht mehr besucht hat. Er sollte jederzeit bereit sein, die nächstgelegene Toilette und den nächsten Souvenirladen zeigen zu können. Diese Fähigkeit eines Reiseleiters kommt mit der Erfahrung, aber man muss sie von Anfang berücksichtigen.

Sie können das Material und den Inhalt der Exkursion zu Hause auswählen und studieren. Informieren Sie sich dazu im Internet über die Geschichte der einzelnen Stätten oder besuchen Sie die Führung eines erfahreneren Kollegen, der die gleichen Stätten abläuft.

Wie soll sich ein Reiseleiter verhalten?

Ein Reiseleiter sollte viel über seine Stadt wissen, den interessantesten Teil seines Wissens auf der Tour erzählen und während der Tour wie ein Schauspieler auf der Bühne agieren. Sie sollten lernen, zu improvisieren, manchmal zu scherzen, das Publikum „zu lesen“ und zu merken, welche Informationen auf Anhieb ankommen und welche Informationen keine Resonanz finden. Scheuen Sie sich nicht, den Teilnehmern der Führung Fragen zu stellen, lassen Sie sie raten, stellen Sie Vermutungen an, beziehen Sie das Publikum in Ihre Führung ein. Bitten Sie darum, die Anzahl der sich wiederholenden Details am Ausstellungsobjekt zu zählen, die Höhe eines Gebäudes oder Denkmals zu schätzen. Jede scheinbar langweilige Information über ein Objekt kann zum Raten gegeben werden. Das Wissen über das Objekt in Zahlen wird Ihnen dabei helfen. So können Sie wichtige Informationen erwähnen, aber gleichzeitig werden Ihre Ausflüge nie langweilig sein.

Planen Sie auf einer Bustour fünf bis zehn Minuten Zeit für Fotos ein, bevor Sie in den Bus einsteigen. Wenn Sie keinen Fotostopp einlegen, sondern die Tour während der Fahrt im Bus durchführen, dann können Sie, wenn Sie die Erzählung über das vorherige Objekt bereits beendet haben, aber noch nicht (mit dem Auto/Bus) beim nächsten angekommen sind, anfangen, über das nächste Objekt zu sprechen, und es dann am Ende der Erzählung zeigen. In einem Bus mit einem Mikrofon ist es besser, keine langen Redepausen einzulegen. Und man kann alles erzählen. Wenn die Fahrt zum nächsten Objekt lang ist, geben Sie aktuelle Informationen über diese Stadt weiter: Daten zur Bevölkerung, über das Wetter zu verschiedenen Jahreszeiten, erzählen Sie über Traditionen und Besonderheiten des Lebens in der Stadt. All das wird Menschen interessieren, die zum ersten Mal in Ihrer Stadt sind.

Handelt es sich jedoch um eine Gruppenführung zu Fuß ohne spezielle Geräte und Kopfhörer, schweigen Sie lieber, wenn Sie zum nächsten Objekt weiterge-

ТАИСИЯ БЕЛЯКОВА ÜBER IHRE ERFAHRUNG

Am Ende meines Masterstudiums an der Moskauer Lomonossow-Universität wurde ich einmal während der Sommerferien zum Praktikum als Dolmetscherin vom Reiseveranstalter „Intourist“ eingeladen. Es ging dabei um den Moskauer Teil einer Schiffsreise (Moskau – St. Petersburg), die auf dem deutschen Markt zu günstigen Preisen angeboten wurde und schnell sehr beliebt wurde. Ich hatte damals weder Erfahrungen als Fremdenführerin noch gute Kenntnisse über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Moskau. Als ich aber die Reiseleiter(-innen) bei der Arbeit erlebte, wie sie auf Deutsch so stolz und eindrucksvoll vom Kreml und dem Roten Platz sprachen, habe ich mich sofort in diesen Beruf verliebt. Im Herbst habe ich mich im Bildungszentrum für Fremdenführer und Dolmetscher zur Schulung angemeldet und bestand im April des nächsten Jahres eine Prüfung und erhielt die Lizenz einer Moskauer Stadtführerin. Seitdem habe ich vieles erlebt: sowohl große Busgruppen (von 20 bis 50 Personen) als auch individuell Reisende und kleine Gruppen. Danach wurde ich befördert. Im neuen Amt war ich für die Organisation und Planung der gesamten Reisen zuständig. Die Erfahrung, die ich auf dieser Laufbahn gesammelt habe, ist für mich immer noch von unschätzbarem Wert. Bei der Vorbereitung und Organisation einer jeden Reise, egal, ob sie mehrere Tage dauert oder nur aus einem einzigen Museumsbesuch besteht, ging ich immer auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden ein und versuchte, den Erwartungen gerecht zu werden. Und wenn man damit Erfolg hat, geht ein Traum in Erfüllung.

hen. Ihre Führung sollte von allen gehört werden, nicht nur von denen, die neben Ihnen gehen oder stehen.

Wenn Sie noch nie in Ihrem Leben eine Führung geleitet haben, üben Sie zunächst mit Freunden und Bekannten, um zu lernen, die Aufregung zu überwinden und um Fehler korrigieren zu können. Bitten Sie Ihre Freunde um ein Feedback. Sprechen Sie immer laut und deutlich. Es empfiehlt sich, das Erzähltempo etwas zu drosseln, vor allem, wenn Sie im normalen Leben recht schnell sprechen. Wenn Sie eine recht hohe Stimme haben, sollten Sie versuchen, das Timbre Ihrer Stimme während der Führung regelmäßig bewusst zu senken. Eine sehr hohe Stimme über einen längeren Zeitraum hinweg zu hören, kann sehr anstrengend sein.

Und das Wichtigste: Versuchen Sie nicht, absolut alles zu erzählen, was Sie gelesen, gelernt oder studiert haben. Überhäufen Sie die Leute nicht mit Bergen von Informationen. Denken Sie daran, dass Touristen nicht in erster Linie zu Ihnen kommen, um etwas Neues zu lernen, sondern um Eindrücke von Ihrer Stadt mitzunehmen. Wenn Sie ihnen viele Eindrücke vermitteln können, wird das Ihr Erfolg sein.

ЭКСКУРСИИ С ЭТНОКОЛОРИТОМ: СЕКРЕТЫ МАСТЕРА

Гид с 14-летним стажем Мария Давыдова-Сухинина из Новосибирска проводит разные экскурсии, в том числе и с этническим компонентом. Какие они? В чем секрет успешной экскурсии? Чему можно поучиться у Марии?

Мария Давыдова-Сухинина, автор проекта «Экскурсии с душой», говорит, что в экскурсоводы идут те, кто готов дарить людям радость. Остальным в этой профессии делать нечего. Важно, чтобы экскурсовод умел чувствовать людей, понимать, что им нужно давать тот материал, который они готовы взять. Сама Мария с легкостью корректирует экскурсионную программу, учитывая пожелания гостей, их настроение и даже перемену погоды.

Этноэкскурсии для Марии – особый туристический продукт. Люди покупают его, потому что хотят перенестись в другой мир, например окунуться в другой быт, попробовать на вкус что-то новое. Поэтому если есть запрос на эмоции и погружение в культуру народа через свои ощущения, то Мария предложит мастер-классы, прогулки по историческим местам с элементами театрализации, реконструкцию обряда. Бывает, конечно, что людям не нужны эмоции, а только исторические факты, и тогда будет много информации с примерами.

У Марии разработано несколько тематических программ с этнокультурным компонентом: знакомство с шорцами,



Мария Давыдова-Сухинина готова погрузить туристов в быт тех народов, о которых она рассказывает

телеутами, чатскими татарами и русскими переселенцами. Наиболее популярный этнотур – погружение в эпоху заселения Сибири русскими и знакомство с культурой и бытом чатских татар, или чатов. Почему? Во-первых, это территориально ближе: села, где они проживают, находятся на территории Новосибирской области. А во-вторых, о чатских татарах многие слышали. И знают, что они долгое время жили возле реки Обь и занимались земледелием, охотой и рыболовством. Группа посещает две локации чатов – село Юрт-Ора и поселок Колывань.

Этноэкскурсии проходят не в формате «посмотрите налево, посмотрите направо», «здесь стоял дом, и он выглядел вот так (и тут демонстрируются архивные снимки)». «В основе мировоззрения коренных народов Сибири лежит отношение человека к природе. Я в какой-то степени чувствую себя неким проводником между современными людьми, оторванными от природы, и накопленным опытом предков. Экскурсии с этноуклоном – это скорее миссия, чем работа», – считает Мария.

Ее экскурсии – это театр одного актера. «Представьте себе, приходит купец с окладистой бородой и говорит, подавая мешок денег Гарину-Михайловскому: „Ну не обессудь, батюшка, прими, что Бог послал“» – подобные монологи можно услышать на экскурсии. Именно такая подача вызывает интерес у людей.

Вовлекают экскурсантов в процесс и фразы в духе «а давайте попробуем». Например, попросим духов что-то сделать. «Мы печем лепешку и кладем духам на потребу в качестве жертвоприношения и просим, например, чтобы небо прояснилось и не было дождя. Это делает экскурсию сказочной и запоминающейся», – рассказывает о своем опыте экскурсовод.

В экскурсионной программе задействовано несколько гидов, которые хорошо чувствуют аудиторию. В деревне чатских татар программу ведет ее житель – имам мечети Навиль Хасанович. Он знакомит с бытом народа, рассказывает истории, ведет в местную мечеть.

Знакомство с чатскими татарами происходит и через аутентичную кухню. Для экскурсантов устраивают татарский пир, во время которого они пробуют разные блюда и произносят названия на национальном языке. Экскурсанты всегда остаются очень довольны.

Также увлекательно проходит примерка национальных костюмов, она всегда вызывает положительные эмоции. «Надев костюм, люди преображаются, приосаниваются, начинают фотографироваться, задавать интересные вопросы. Национальная одежда украшает каждого и подчеркивает достоинства мужчин и женщин», – говорит Мария.

На локации в Колывани помимо посещения музея, проходят мастер-классы по росписи деревянных изделий, созданию обережных кукол. Ремесленники при этом объясняют суть росписи, знаки, места. Вкладывая свою энергию в предметы, экскурсанты ощущают себя в некотором смысле волшебниками. Сделанные своими руками изделия увозят с собой. Для людей это ценно.

Оксана Чуб (Новосибирск, Россия), журналист
Дмитрий Чуб (Новосибирск, Россия), копирайтер

Мультфильмы о родном крае как проект по развитию внутреннего туризма

Новосибирск, Россия

Виктория Беляева

Начальник организационно-методического отдела НО РНД

Как небольшому городу или селу привлечь к себе внимание туриста, когда вокруг десятки похожих местностей? Есть ли шанс сделать населенный пункт туристической точкой на карте региона? Если в вашем крае можно найти, что посмотреть и отведать, то, безусловно, есть. И на помощь в этом деле могут прийти мультфильмы.

Создание анимационных роликов – одно из направлений креативных индустрий, которые, как и внутренний туризм, получили в последние годы активное развитие. Небольшой мультфильм или серия мультфильмов о родном крае, находящегося в общем доступе, могут не просто познакомить зрителя с одной из страниц истории или культуры России, но также сформировать интерес и внутреннюю потребность в посещении конкретного места, стать целью туристической поездки по стране или региону.

Осенью 2022 года в Новосибирске на средства гранта Президента РФ для поддержки творческих проектов общенационального значения в области культуры и искусства была создана серия анимационных фильмов «Тайны Барабинской степи», посвященных легендам Новосибирской области. Это истории о тех местах, к которым пока не проложены туристические маршруты. Руководством

проекта, его продвижением, а также проведением торжественной презентации мультфильмов занимались работники учреждений Новосибирска из разных сфер деятельности. На основе полученного при работе над мультфильмами опыта я бы и хотела поделиться с вами некоторыми рекомендациями по созданию подобного продукта.

О ЧЕМ ДЕЛАТЬ МУЛЬТФИЛЬМ?

Любой мультфильм начинается с истории, изложенной художественным текстом. Для ее создания можно использовать все доступные вам источники информации: книги по краеведению, статьи из локальных газет, рассказы местных жителей. Бывает так, что легенды или интересные рассказы о происшествии по содержанию очень короткие, и каждый в отдельности не может служить полноценной основой для сценария мультфильма.

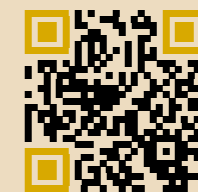
ПОСМОТРЕТЬ МУЛЬТФИЛЬМЫ СЕРИИ «ТАЙНЫ БАРАБИНСКОЙ СТЕПИ»



Хутор Нейфельда



Кыштовский Йети



Легенда Каракана



Клады Хана Кучума



Жемчужина Сибири

В таком случае можно объединить общим сюжетом несколько историй.

Помните, что мультфильмы — не краеведческая справка, их цель — привлечение туриста. Важна увлекательная история, поэтому небольшая доля вымысла в данном случае не навредит, она даже необходима. Это совсем не означает, что мы придумываем небывальщину. Нет. Каждая отдельно взятая нами история действительно когда-то происходила, но, может быть, в другое время или где-то рядом. Но мультфильм объединяет их в себе, в нем все события происходят «здесь и сейчас».

Так, в мультфильме «Кыштовский Йети» мы объединили несколько фактов: люди видели необычные следы, в селе проживал дед-лекарь по имени Максим, в соседнем селе перестали жить люди, а те, кто туда приходил что-нибудь своровать, в скором времени заболевали и умирали. Эти факты относятся к разным временным периодам, но в мультфильме они объединены в историю исцеления мальчика Мишки дедом Максимом и его встречи с йети. Авторской выдумкой стала концовка мультфильма: кто сумеет дотронуться до шкуры йети, тот разбогатеет. Это не только «стимул», чтобы отправиться в Кыштовку на поиски снежного человека, но и своего рода туристический ритуал, который обязательно нужно выполнить, находясь в данном месте. Ритуал — это неотъемлемая часть любой туристической поездки: бросить монетку через левое плечо, стоя на правой пятке, завязать ленточку, потерять какую-либо часть архитектурного объекта и т. д.

В мультфильме «Хутор Нейфельда» объединены истории эпидемии сыпного тифа и создания башни с часами местным умельцем Абрамом Штеффеном. Авторской выдумкой стали проклятье и исцеление. Но всё внимание уделено башне с часами, которую туристы смогут увидеть на самом деле, а прекрасным дополнением или даже погружением в мультфильм может стать посещение дома Штеффена, предметы которого зритель видит в кадре. Но об этом чуть позже.

Хочу обратить внимание на карты трендов. В них отражены процессы, которые наблюдаются в обществе сейчас и будут развиваться в последующие годы. Карты трендов могут помочь сориентироваться, на чем сделать акцент при разработке сценария мультфильма, как создать и продвигать продукт, какие потребности есть у целевой аудитории и т. д. Так, на текущий момент трендом в сегменте «Общество» (по карте Ричарда Вотсона «Мегатренды и технологии 2017–2050») обозначены такие явления:

- люди живут воспоминаниями, а не мечтами;
- растущее влияние ностальгии;
- культура здесь и сейчас;

- люди всё время уставшие;
- темный туризм (посещение мест, связанных со смертью);
- аутентичность;
- желание разделить с другими физические ощущения.

Трендами вскоре станут: потребность в уединении и дети в поисках детства (сегмент «Общество»), краудсорсинг на искусство (сегмент «Медиа»), переход от «я» к «мы» и растущее значение нематериальных благ (сегмент «Ценности»).

КАК ДЕЛАТЬ МУЛЬТФИЛЬМ?

Сценарий — это основа для всех последующих работ: раскадровки, создания иллюстраций (персонажей, фонов), анимации и музыкальной подложки, озвучивания. Когда он готов, его дают одновременно всем исполнителям проекта. Команда должна сразу определить, как будет происходить действие в мультфильме: будет ли это история по ролям или рассказ от третьего лица — рассказчика. От этого зависит количество человек, необходимых для озвучивания. Также сценарий изучает и тот, кто будет создавать музыкальный фон. Это позволит заранее продумать звуковые эффекты и шумы и согласовать их с аниматорами.

Мы в своих мультфильмах смогли ненавязчиво отразить и национальные черты региона, и его культурное достояние. В Новосибирской области брендом признана ордынская роспись — стиль, созданный художницей Ниной Мухлыниной из Ордынского района. Именно в этой стилистике создавалась графика ко всем мультфильмам. Благодаря некоторой похожежности ордынской росписи на другие виды народной росписи, графика в таком стиле воспринимается как «свое, родное» каждым зрителем, независимо от возраста и национальности.

КАК «ВКЛЮЧАТЬ» ЭТНОКОМПОНЕНТ?

Компонент «этно» можно отразить не только в графике, но и в музыке, и в речи героев. В последнем случае речь не о том, чтобы мультфильмы звучали на языке народностей, представленных в них. Можно просто включать в рассказы героев отдельные слова, понятия, которые сохранились в обиходе, на национальном языке. Но к такому «включению» нужно подходить со всей внимательностью.

В нашем мультфильме «Клады Хана Кучума» действие происходит в татарской деревне, а действующие лица — дед и внук — татары. По тексту в речи деда встречаются наименования предметов быта и пищи — морда (устройство для ловли рыбы) и уха. Мы решили, что эти понятия необходимо дать на татарском языке, нашли их в словаре.



Кадр из мультипликационного фильма «Хутор Нейфельда»

Но нужно было удостовериться, что они используются. Из источников нам было известно, что в местности, о которой пойдет речь в мультфильме, проживали в основном чатские татары. Недалеко от Новосибирска есть деревня чатских татар Юрт-Ора, в которой находится этнографический комплекс «Усадьба чатского татарина». Мы связались с заведующим комплексом Навилем Шагабутдиновым и не прогадали. Оказалось, что те слова, которые мы нашли, не в полной мере соответствуют культуре чатских татар. Устройства для ловли рыбы, похожие внешне, различались по назначению: одни ставили на реках, где сильное течение, а другие — в озерах или местах с тихим течением. Соответственно, их названия тоже различались. В мультфильме действие происходит у озера, поэтому и название было выбрано соответствующее — пепель. А суп из рыбы у чатских татар называется шормосэ. Одни скажут, мол, нет нужды вдаваться в такие подробности, ведь никто не заметит или не поймет. Но мультфильмы смотрит разная аудитория, среди зрителей могут оказаться и люди знающие.

Герои мультфильма «Хутор Нейфельда» проживают в деревне немцев-меннонитов. Мы не стали включать слова на Plautdietsch, но в этом мультфильме другая изюминка. Детали интерьера дома «мультиязычного» Штеффена были срисованы с интерьера реально существующего дома-музея Абрама Штеффена и отражают немецкую культуру. И если вы посмотрите мультфильм, а потом решите съездить в деревню Неудачино Татарского района, то вы не только увидите башню с часами, вы сможете зайти в дом главного героя, посидеть в его кресле или за фисгармонией, увидеть часы и шпрухи — то есть практически попадете в мультфильм.

Если в вашем родном крае есть подобные места, то прекрасным дополнением к мультфильму, приглашающему туриста посетить их, могут стать тематические экскурсии, встречи в доме главного героя, угощение национальной выпечкой или даже приключенческие игры, квесты на основе сюжета мультфильма.

Национальные мотивы в музыкальном фоне мультфильма могут передаваться благодаря звучанию народных инструментов, исполнению народной песни или мелодии. В мультфильмах «Клады Хана Кучума» и «Хутор Нейфельда» звучит сочиненная композитором музыка, но в ней отчетливо улавливаются татарские и немецкие мотивы. А вот «Легенда Каракана» начинается с исполнения песни «Ой, купаленка», и зрителю сразу становится ясно, что действующие лица — представители славянского народа. Создать красивый, в какой-то степени уникальный музыкальный фон — дело не простое. Если команде удастся найти талантливого человека и полностью ему довериться, то музыка к мультфильму может стать отдельным предметом гордости. В наших мультфильмах музыка, в основном, — изобразительная, отдельные мелодии или инструменты подчеркивают действие. Она простая и понятная, не перегруженная подробностями, тем не менее при прослушивании можно обнаружить интересные детали. Например, вступительные титры начинаются общим для всех серий элементом, а при появлении названия фильма звучит часть основной темы или наиболее характерного для данной серии инструмента. В фильме «Жемчужина Сибири» это фортепиано, колокольчики и арфа, изображающие всплеск



Рабочий момент создания мультфильма о деревне чатских татар «Клады Хана Кучума»

озера. А в «Легенде Каракана» это трель кларнета, изображающая взлетевшего селезня, в которого превращается герой фильма.

ГДЕ НАЙТИ ЛЮДЕЙ И ОБОРУДОВАНИЕ?

Если вы решили выпустить мультфильм о своем родном крае, то наверняка у вас есть или активисты, умеющие создавать анимацию, или ресурсы для привлечения нужных людей. Если нет, то стоит обратить внимание на студентов и преподавателей медиадисциплин в образовательных учреждениях. Для них — это возможность усовершенствовать собственные навыки, создать продукт, который в дальнейшем можно отправить на конкурс по своей специальности или даже использовать как выпускную работу. В нашем проекте художниками и аниматорами были студенты Новосибирского кооперативного техникума им. Косыгина специальностей «Дизайн» и «Реклама», а работой руководила их же преподаватель медиадисциплин.

В последние годы широкое распространение получили проекты по созданию мультстудий для детей. В рамках таких проектов приобретаются мультстанки и организовываются курсы перекладной анимации для детей. В нашем регионе такие мультстудии организовывали при библиотеках или сельских домах культуры. В городах существуют и частные школы дизайна, и детские кружки-студии анимации. Партнерство с такими школами и студиями может помочь решить вопрос с оборудованием и специалистами.

Анимация и мультипликация наших мультфильмов производились в компьютерных программах Adobe Illustrator, Animate, After Effects, Premiere Pro.

Существует и, наверное, более простой способ — создание анимации с помощью смартфона. Для этого достаточно установить приложение

Stop Motion Studio, которое позволяет создавать стоп-моушн фильмы. Эта технология покадровой съемки сцен, на первый взгляд, очень проста в исполнении, но тем не менее требует кропотливого труда: изготовления персонажей, частого передвижения и фотографирования (для одной секунды фильма требуются 20-24 кадра). Для работы будет достаточно смартфона и анимационной стойки. Приложение позволяет добавлять аудио и видео, а также записывать звук. Персонажи — полет фантазии. Их можно слепить из пластилина, нарисовать/распечатать и вырезать, купить готовые или даже использовать конструктор Lego.

С озвучиванием мультфильма также на помощь могут прийти студенты театральных институтов или творческих специальностей, например колледжей культуры и искусства. Возможно, в вашем проекте захотят принять участие известные в городе артисты и радиоведущие. А с просьбой в осуществлении звукозаписи можно обратиться в дома культуры. В последние годы в рамках национального проекта «Культура» многие сельские ДК, а также ДК в малых городах получили новое оборудование, позволяющее делать качественную звукозапись. В озвучивании четырех наших мультфильмов принимали участие артисты Новосибирского музыкального театра. Там же в студии театрального радио MUZKOM осуществлялась и звукозапись. Композитором стал артист театра. Но в случае ограниченных ресурсов можно использовать мелодии, находящиеся в общем доступе в сети, или записать исполнение мелодии музыкальным коллективом (например, если вы захотели включить в мультфильм национальную песню).

Важно помнить, что даже очень интересная идея, если она воплощена в жизнь «топорно», может не найти отклик при ее продвижении в массы. Да, односельчане всё примут с восторгом, они

не так требовательны. Но если вы захотите разместить свой продукт на страницах сообществ с большим охватом аудитории или выпустить в эфир на местном ТВ, то необходимо позаботиться о качестве своей работы, а качество — это не только красивая картинка, но и хорошая речь, хороший текст и люди, непосредственно создававшие мультфильм. Приведу пример. Когда во время демонстрации директору телеканала своего первого мультфильма по завершении сюжета мы нажали на паузу, он попросил нас не останавливать ролик и показать титры. Для него было важно знать, кто участвовал в создании фильма. Фамилии людей, которые он увидел, сыграли огромную роль, потому как эти люди не только известны в своей среде как профессионалы, но и на протяжении многих

лет связаны с директором телеканала дружескими и профессиональными отношениями. Поэтому, если с созданием анимации может справиться талантливая молодежь, то к озвучиванию и звукозаписи лучше постараться привлечь профессиональных работников сферы культуры, артистов, медиаведущих.

Мультфильмы о родном крае — это проект, который может получить поддержку как на региональном уровне (например, конкурс общественных стартапов «Со мной регион успешнее», гранты Росмолодежи), так и на федеральном уровне, ведь одна из целей поддержки локальных творческих индустрий — это формирование привлекательности, в том числе туристской, конкретных территорий.

КАК СОЗДАТЬ «ЭКСКУРСИЮ НА БУМАГЕ»?

Экскурсия — традиционный и привычный для многих способ познакомиться с определенной местностью, ее историей и особенностями. Но что, если нет возможности поехать в желаемое место самому или хочется узнать какие-то подробности перед поездкой, чтобы решиться туда отправиться?

Поразмыслив над этими вопросами, я решила подготовить материал о деревне Неудачино для газеты российских немцев «Sibirische Zeitung plus» в формате «экскурсии на бумаге». Этот населенный пункт находится в Татарском районе Новосибирской области, в 500 км от областного центра. Обзорная экскурсия по Неудачино, опубликованная в СМИ, позволяет не только погрузить читателя в контекст прошлого, но и через собственный опыт и визуальные образы передать впечатления от посещения места для большей эмоциональной вовлеченности.

Важным было также зафиксировать ускользающую историю поселения и его жителей, познакомить читателей с судьбами его основателей, немецких переселенцев-меннонитов, и особенностями их быта. Вступительная часть статьи отводилась историческим справкам о деревне Неудачино (ранее хутор Нейфельда), сохранившейся информации о первых жителях, их деятельности, благодаря которой хутор процветал.

Далее мы перешли к основной части повествования и сосредоточили внимание на главных достопримечательностях деревни: часах-курантах на башне здания Дома культуры и доме-музее их создателя — часовых дел мастера Абрама Яковлевича Штеффена. Рассказ о нем, его жизненном пути, увлечениях был построен на воспоминаниях родственников и жителей деревни.

Затем мы предложили читателям «зайти» в саму усадьбу мастера и вместе с нами «заглянуть» в каждую комнату, изучить все интересные предметы и детали интерьера. Здесь было важно передать саму атмосферу уюта и домашнего тепла, ведь в доме «хранителя времени» многое сохранилось в неизменном виде. Предметы рассказали о занятиях членов семьи, о том, чем они наполняли свой

досуг, чем интересовались и как украшали дом. Коллекцию музея дополняют сохранившаяся одежда, которая тоже может многое рассказать об ее владельцах, их жизненном укладе и традициях.

Заключительная часть посвящена особенностям быта, религиозным обычаям, культурным традициям, убеждениям и особому диалекту членов меннонитской общины.

ОБЩИЕ РЕКОМЕНДАЦИИ К НАПИСАНИЮ «ЭКСКУРСИИ НА БУМАГЕ»:

1. Выделите то, что в экскурсии будет являться главной темой, а что — отправной точкой рассказа. Определите основные точки, по которым будет проходить ваш маршрут.
2. Дайте историческую справку, содержание которой охватывает описываемый период. Опирайтесь желательнее на несколько достоверных письменных источников, но не нужно ограничиваться только ими — особую искренность рассказу добавляют личные истории жителей, непосредственных участников или свидетелей перечисленных событий.
3. Шаг за шагом следуйте по своему составленному маршруту, описывая объекты по порядку, будто в режиме реального времени.
4. Чтобы дать наиболее полное представление об объектах, обращайтесь на любопытные детали и подробно их описывайте. Сделайте речь более образной, используя сравнения, метафоры, яркие эпитеты или даже включая в текст подходящие цитаты.
5. Подробное описание и история уникальных предметов, которые непривычны для нашего глаза или используются только в определенной среде, придадут рассказу этнографическую ценность.
6. Не бойтесь добавлять в повествование ваши субъективные впечатления от места или объектов, это придаст рассказу эмоциональную окраску и вызовет больше отклика у читателей.

Ирина Гетц (Новосибирск, Россия), редактор

Площадка izi.travel как инструмент развития этнотуризма

Казань, Россия

Марта Галицкая (Зименс)

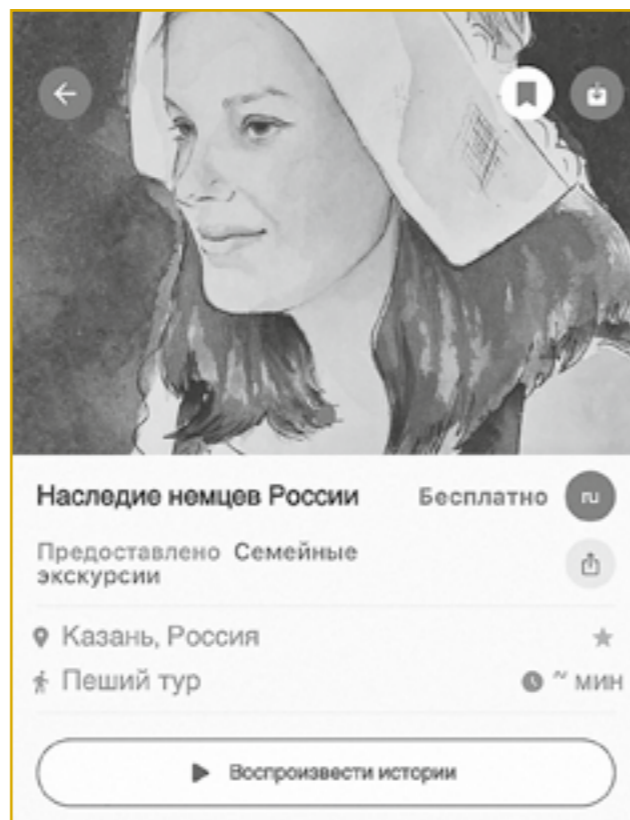
Руководитель семейного клуба российских немцев Казани

Платформа izi.travel – это бесплатный сервис, который не только предоставляет готовые маршруты, но и позволяет создавать самостоятельно уличные аудиогиды, аудиогиды по музею или выставке, а также квесты. Марта Галицкая из Казани сама активно пользуется этим ресурсом и рекомендует его всем, кто увлекается этнокультурным туризмом.

В Казани наследие российских немцев огромно. Здесь был открыт третий университет России. Он же – первый нестоличный. В качестве преподавателей приглашались профессора из Европы, прежде всего из Германии. Если вы гуляете по центру города, рассматриваете старинные здания, мемориальные таблички на них, названия улиц или изучаете по путеводителю, что же в доме располагалась ранее, то вы видите множество немецких имен и фамилий.

Сколько бы раз мы ни приглашали российских немцев на пешие экскурсии «Немецкая Казань», всё равно львиная доля немецких семей даже из Казани остается неохваченной. Не говоря уже о российских немцах из других городов. Поэтому мы задумались о создании аудиогuida. Внимание привлекла площадка izi.travel. Именно ее используют многие государственные музеи, музей Казанского федерального университета.

Для начала расскажем об izi.travel. Это интерактивная платформа, разработанная для создания и распространения аудиогидов и туристических маршрутных карт. Основная цель платформы – обогатить туристический опыт, предлагая пользователям доступ к разнообразному контенту, который можно использовать на смартфонах и других устройствах. Нам нравится слоган сайта izi.travel:



«Мы уверены, что за каждой достопримечательностью скрываются нерассказанные истории. Когда мы услышим такие истории – города и их улицы оживут и объединят нас».

ВОЗМОЖНОСТИ IZI.TRAVEL

1. Создание контента

Платформа предлагает нам инструменты для создания аудиогидов, текстовых описаний, раз-

мещения фотографий и видео. Это позволяет создателям контента комбинировать различные форматы для более увлекательного представления информации.

2. Многоязычие

izi.travel поддерживает несколько языков, что делает контент доступным для широкой международной аудитории. Авторы могут создавать экскурсии на нескольких языках, что делает их доступнее для туристов из разных стран.

3. Геолокация

Платформа использует GPS-технологии для предоставления контента на основе местоположения пользователя. Когда турист находится рядом с определенной достопримечательностью, ему автоматически предлагается соответствующий аудиогид или информация.

4. Интерактивные функции

izi.travel позволяет добавлять интерактивные элементы, такие как викторины, опросы и комментарии, что может способствовать вовлечению пользователей.

5. Доступность для создателей контента

Платформа открыта для всех желающих: от профессиональных гидов до местных жителей. Это создает разнообразие контента и предоставляет возможность делиться уникальным опытом и знаниями.

6. Аналитика и статистика

izi.travel предоставляет создателям контента инструменты для анализа данных о том, как используется их аудиогид, сколько людей его слушает и какие маршруты самые популярные.

ОСОБЕННОСТИ КОНТЕНТА

1. Качество и разнообразие

Контент включает в себя не только стандартные аудиогиды, но и элементы, передающие погружающий опыт, такие как истории местных жителей, культурные контексты и исторические факты.

2. Доступность и бесплатность

Многие аудиогиды и маршруты бесплатны, что делает платформу доступной для широкой аудитории. Однако создатели также могут устанавливать плату за некоторые эксклюзивные материалы.

3. Интеграция с другими ресурсами

izi.travel может быть интегрирована с другими туристическими сервисами и приложениями, что позволяет расширять функциональность и повышать общую ценность для пользователя.

4. Сообщество

Платформа поддерживает сообщество создателей контента и пользователей, что способствует обмену опытом и идеями, а также повышению качества контента.

НАШ ОПЫТ РАБОТЫ С IZI.TRAVEL

Мы – это я и мой супруг. Уже много идей и начинаний мы реализовали вместе. Более семи лет существует наш проект «Семейные экскурсии». Этим летом мы изучили Казанский университет. Конечно, мы не раз бывали в нем и прежде. Но сейчас мы посетили не только музеи, все возможные мастер-классы, музейные занятия, но и сопутствующие структуры, как например Учебный ботанический сад, Казанский зооботанический сад, основанный в 1806 году Карлом Фуксом, включая три экскурсии по нему.

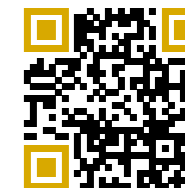
Кроме культпоходов, мы семьей часто ходим на экскурсии. И вот как-то изучая близлежащий район в ходе пешей экскурсии, муж увидел QR-код проекта «Том Соьер Фест» на izi.travel. Так началось наше знакомство с приложением. Мы проехали маршрут восстановленных в рамках фестиваля «Том Соьер Фест» деревянных домов, потом переключились на другие темы. Впитывали информацию, отмечали для себя разные моменты: эта экскурсия затянута, а эта выполнена очень качественно и креативно, тот маршрут – сборная солянка, здесь мешают громкая музыка и т.д.

После того как муж изучил сайт и его возможности и мы вместе прослушали множество разных экскурсий, мы поняли, что хочется рассказать нам.

Не обязательно нужно быть экспертом (профессиональным историком или экскурсоводом), чтобы делать контент. Если есть что рассказать – вперед! На площадке есть два раздела: для любителей и специалистов. Мы выбрали первый.

Наш немецкий маршрут по Казани мы начали с кирхи. Рассказали то, что считали особенно важным. Подчеркнем: при сборе информации не хватало описания здания. Мы обратились к Артему Нойеру, автору проекта «Готика в России». Артем дал подробное и грамотное описание архитектурного облика нашего здания. Мы ему очень благодарны за это. Далее подобрали фоновую музыку и записали текст.

Первая экскурсия доступна для прослушивания на русском и немецком языках. Почему на двух? В Казани много туристов, иногда мы слышим, как ведутся экскурсии. Экскурсий на немецком, можно сказать, почти нет. Поэтому мы сразу решили делать на двух языках. Вариант на немецком записался на удивление быстро, даже быстрее, чем на русском – сразу без оговорок. В далекой юности я мечтала что-то озвучивать на немецком. Тут, видимо, мечта нашла свое воплощение.



Аудиотур
„Die Geschichte
der Deutschen
in Russland“

А вот другие аудиогиды пока на модерации. Пока лишь анонсируем их: вас ожидает знакомство с легендарными казанскими личностями — Карлом Фуксом, Карлом Мюфке, семьей Бренинг и другими, а также с немецкой профессурой.

СОВЕТЫ ДЛЯ НОВИЧКОВ

1. Изучите платформу. Прежде чем создать экскурсию, потратьте время на изучение функционала izi.travel. Ознакомьтесь с доступными инструментами.

2. Определите целевую аудиторию. Понимание, для кого вы создаете контент, поможет вам выбрать правильный стиль и тональность. Например, если ваша целевая группа — молодежь, используйте более современный язык.

3. Соберите материалы. Исследуйте историю, традиции и культурные особенности российских немцев. Включайте фотографии, документы и видео, чтобы сделать контент более живым.

4. Структурируйте информацию. Каждый аудиогид или текст должен иметь четкую структуру — вступление, основную часть и заключение. Это поможет слушателям усвоить информацию.

5. Пробуйте разные форматы. Не бойтесь экспериментировать — комбинируйте текст, аудио и видео для создания насыщенного контента.

6. Обратная связь. Получайте мнения от ваших слушателей и корректируйте контент в зависимости от их предпочтений.

Расскажите уникальную историю российских немцев вашего города так, как это хочется именно вам!

ЛЮБИШЬ КАТАТЬСЯ – ЛЮБИ И В ИСТОРИЮ ПОГРУЖАТЬСЯ

Санкт-Петербург занимал центральное место в истории немецких колоний в России: через Ораниенбаум (сейчас Ломоносов) и столицу империи проходил основной поток переселенцев на пути в Поволжье. Были и те, кто оставался на Северо-Западе и основывал там поселения. Одним из них была колония Ижорская (сейчас Колпино).

В сентябре 2024 года ребята из питерского молодежного клуба «Jugendblitz» провели на территории бывшей колонии проект «Колпино: сохраненная идентичность петербургских колоний». На этапе подготовки они выяснили, что в городе развита сеть велодорожек. Родилась идея совместить экскурсионный блок с велопрогулкой. Референт проекта Степан Погодин сравнил карты колонии, современную карту и составил маршрут по Колпино и прилегающему к нему поселку Тельмана. Мария Гарвард подготовила материал по истории Колпино и российских немцев Петербурга и вплела его в общую канву переселения иностранцев в Россию.

На следующий день после велопрогулки участники изготовили коллажные открытки с использованием копий карт маршрутов. Это позволило переложить собственные ощущения от увиденного на бумагу, выделить важные моменты и остаться в истории проекта: имя автора значится на обороте открытки.

ДЕЛИМСЯ РЕКОМЕНДАЦИЯМИ ПО ОРГАНИЗАЦИИ ВЕЛОЭКСПУРСИИ:

1. Заранее выясните, сколько велосипедов есть у ваших участников, сколько необходимо арендовать в прокате и как будет проходить оплата. Не забудьте про залог и про то, что такую услугу часто заказывают физические лица, поэтому обсудите со старшими менеджерами всю необходимую документацию для отчета по проекту.
2. Оцените развитие инфраструктуры и возможности выбранной локации, вдруг они сами подскажут идею проекта? В нашем случае роль сыграло наличие велодорожек. Возможно, в выбранном вами месте есть парковка для электросамокатов.



Участники велоэкскурсии в Колпино

3. Учтите, что участники могут отстать по разным причинам, подумайте, как вы будете связываться друг с другом в этом случае.
4. Вы будете рассказывать о местах и достопримечательностях только при остановке или еще в ходе движения? Если последнее, то стоит предусмотреть аренду аудиогидов с микрофоном: иначе тем, кто едет сзади, не будет слышна речь ведущего.
5. Пригласите в команду местного жителя, который поможет раскрыть колорит, рассказать интересные факты, знает локацию.
6. Лучше заложить больше времени на блок, который зависит от дорожной обстановки. Если планируете блок на 2 часа, заложите 2,5–3,5 часа, чтобы нивелировать возможные задержки.

Кирилл Подрядчиков, председатель МК «Jugendblitz» (Санкт-Петербург), член Совета Немецкого молодежного объединения, Мария Гарвард, заместитель председателя МК «Jugendblitz», ведущая исторических блоков

Как разместить свою экскурсию на Tripster

Саратов, Россия

Максим Музалевский

Гид, фотограф, автор саратовского проекта «Фототропа»

Tripster – популярный российский сервис, предлагающий необычные экскурсии от местных жителей. Как эффективно воспользоваться этим инструментом, рассказывает гид и фотограф из Саратова Максим Музалевский. Редакцию BiZ-Bote привлекли его экскурсии на Tripster по «немецким» местам Саратова и области.

ЗАЧЕМ РАЗМЕЩАТЬ ЭКСКУРСИЮ НА TRIPSTER?

У вас есть потрясающая авторская экскурсия, и вам нужны туристы, готовые ее заказать. Вы можете рассказать о ней на своей странице в социальной сети или сделать промо-сайт. И этим обязательно нужно заниматься! Но постоянный поток заказов, особенно на первых порах, дают сайты-агрегаторы. Они вкладывают большие средства в продвижение и именно их странички видят туристы, когда вводят запрос в Интернете, скажем, «экскурсия в Нижневартовске».

В России работает несколько сайтов-агрегаторов. По личному опыту могу сказать, что в реальности заказы приходят от двух – Tripster и Sputnik8. На десять заказов от Tripster приходится примерно один от Sputnik8. Дальше мы будем говорить про Tripster, но это не значит, что про Sputnik8 можно забыть. Стоит разместить вашу экскурсию и там, только позаботьтесь о том, чтобы на двух сайтах экскурсии были немного разные. У Sputnik8 есть свой плюс: как правило, он быстрее согласовывает экскурсию.

СКОЛЬКО МОЖНО ЗАРАБОТАТЬ НА ЭКСКУРСИЯХ С TRIPSTER?

Давайте прикинем. Допустим, ваша экскурсия стоит 4000 руб. (вы можете выставить и более высокую цену; например, мои пешеходные экскурсии на Tripster стоят 4500–5200 руб.). За вычетом комиссии агрегатора вы получите за нее 3000 руб.



Максим Музалевский ведет экскурсию

Если ваш город уже обеспечен стабильным потоком туристов, то в течение сезона вы, при вашей готовности, можете проводить по экскурсии каждый день. Это будет вам приносить 90 000 руб. в месяц. Такой результат не легко достижим, но в региональном центре с богатым культурным наследием он вполне реален – повторюсь, речь о высоком сезоне.

Если в вашем городе или населенном пункте туристов пока немного, то, возможно, вы будете получать на первых порах всего 2–3 заказа в месяц. Даже этот вариант будет приносить небольшой приработок (и времени он будет занимать, конечно, несравнимо меньше). По мере того, как Tripster будет показывать вашу экскурсию потенциальным клиентам, многие будут принимать решение приехать в ваш город именно потому, что будут видеть в нем предложения по экскурсиям.

ПОСМОТРИТЕ НА РАБОТУ КОЛЛЕГ

Начните работу над экскурсией с просмотра предложений ваших коллег на Tripster. Если уже есть предложения из вашего города, изучите их. Посмотрите предложения по вашему региону. Загляните, что предлагают в туристических столицах России — Москве, Питере, Нижнем Новгороде, Казани. Загляните на странички городов с немецкой историей, например Саратова и Калининграда. Погуляйте по зарубежным городам. В общем, попутешествуйте вволю!

В процессе этого серфинга анализируйте предложения. Например, на одном листе выписывайте интересные варианты тем. На другом — изюминки и фишки экскурсий. На третьем — интересные обороты, которыми авторы описывают экскурсии.

ПОЙМИТЕ, В ЧЕМ УНИКАЛЬНОСТЬ ВАШЕГО ГОРОДА

После анализа вы поймете, что все экскурсии можно условно поделить на две группы — обзорные и тематические. Я советую сразу подготовить и подавать на Tripster два типа экскурсий.

Для тематической экскурсии (но и для обзорной тоже) особенно важно понять, что в вашем городе уникального. Часто это не совсем то, чем могут гордиться жители города (о гордости жителей и о том, как они видят свой город, можно рассказать отдельно). Например, лишь небольшая часть жителей Саратовской области назовет наследие немцев Поволжья тем, ради чего стоит ехать в наш регион. А для гостей области это одна из самых интересных тем. Привлекает контраст — готические здания в степях, возможность познакомиться с другой культурой, драматические человеческие истории.

СОЗДАЙТЕ ОПИСАНИЕ ЭКСКУРСИИ

После того, как вы нашли точки для вашего маршрута по городу и соединили их в нужной последовательности, поработайте над тем, чтобы для каждого пункта была яркая, увлекательная история. Сюжет, который объединяет вокруг себя информацию и за которым интересно следить. Важно понять, что сегодня турист приходит на экскурсию не за информацией — в большинстве случа-

ев ее не так сложно найти самому. Конечно, важна возможность услышать нужную информацию в привязке к конкретному месту.

Но главное, за чем приходит экскурсант — он хочет увидеть небольшой документальный спектакль в вашем исполнении. Когда я говорю про спектакль, я не имею в виду, что гид должен быть обязательно в костюме стрелца или в платье со страусиными перьями. Речь идет о спектакле в жанре документальной драмы, когда актеры становятся дома, памятники, камни мостовой и некогда жившие тут люди.

Когда вы будете готовить описание экскурсии для Tripster, постарайтесь построить его как тизер к увлекательному историческому роману, а не как каталог объектов культурного наследия.

ОПРЕДЕЛИТЕ ЦЕНУ

Пока вы будете изучать экскурсии коллег, подумайте, какую цену вы обозначите для своей экскурсии. Здесь не все работает линейно. Слишком высокая цена может отпугнуть туристов. Но принцип «чем дешевле, тем больше заказов» тоже не работает. Лучше всего начать со средневзвешенной цены, а потом корректировать. При высоком спросе цену можно увеличить. Если в вашем городе есть конкуренция — можно выставить временную скидку. Клиенты часто хорошо реагируют на экскурсии со скидками.

Нужно учитывать, что стоимость экскурсии может быть адекватной для компании из 5-6 человек, но высокой для одного-двух. На Tripster есть возможность гибкой корректировки. Например, можно поставить стоимость экскурсии 4000 руб. для двух человек плюс 500 руб. за каждого человека свыше. Тогда для двух экскурсия будет стоить 4000, а для шести человек — уже 6000 руб.

ПОДБЕРИТЕ ХОРОШИЕ ФОТОГРАФИИ

Это очень важный элемент продвижения экскурсии. Иногда хочется сэкономить время и взять фото из Интернета. Не советую: Tripster их, скорее всего, не пропустит. Выберите хорошую погоду, светлую, но с мягкими облаками, прогуляйтесь и сделайте красивые фото самых важных достопримечательностей. Или попросите помочь знакомого фотографа. Обязательно включите в пакет фотографий кадр, где вы что-то рассказываете с вдохновенным лицом, а также фото радостно слушающего вас туриста.

ОТПРАВЬТЕ НА МОДЕРАЦИЮ

Итак, все материалы готовы. Вы можете зарегистрироваться на сайте Tripster (это можно сделать и через ваши аккаунты в некоторых соцсетях). Вам нужно будет заполнить сведения о себе. Отне-



Максим Музалевский ведет экскурсию на площади Петра I в Саратове

ситесь к этому внимательно — напишите суперкороткий, но яркий текст, после которого у туриста прямо возникнет желание с вами познакомиться и прогуляться. Не бойтесь включать личную информацию — тенденция такова, что турист все чаще хочет видеть в гиде личность, а не функцию.

Далее вы увидите форму, заполняя которую, вы внесете на сайт описание вашей экскурсии. Прикрепив фото, отправляйте экскурсию на модерацию и ждите согласования. Проблема в том, что модерация экскурсии по срокам может быть непредсказуемой — от пары недель до года и даже (увы!) до бесконечности.

Официально сотрудники Tripster на попытки поторопиться отвечают, что все происходит в порядке очереди, а на очередь влияет в том числе востребованность экскурсий в том или ином городе, нужно набраться терпения и ждать.

Тем не менее есть примеры того, как вежливые и аргументированные напоминания помогают ускорить модерацию. Если прошло два-три месяца, а ваша экскурсия не опубликована, подумайте

над доводами, которые могут быть убедительны для сайта-агрегатора. Например, вы можете написать, что через месяц начинается туристический сезон, вы по своим наблюдениям (конкретизируйте их, сослнитесь, например, на информацию из гостиниц) знаете, что в город будут стремиться гости, и хорошо бы, чтобы они могли найти экскурсию на сайте Tripster. Приведите для сравнения похожие на ваш города в других регионах. Обоснуйте, почему именно ваша тема сейчас особенно актуальна.

Все это можно отослать на электронную почту и опять ждать реакции.

НЕ ЗАБЫВАЙТЕ ПРО ЭКСКУРСИИ

И вот ваша экскурсия опубликована! Вовремя реагируйте на запросы, подтверждайте экскурсии и не забывайте на них приходить. Первое время особенно актуально просить людей оставить на Tripster отзыв — конечно, если вы видите, что они полностью довольны вашей экскурсией. Надеюсь, так оно и будет!

Интерактивная экспедиция как форма познавательной активности для молодежи

Омск, Россия

Светлана Гаус

преподаватель немецкого языка ФГКОУ «Омский кадетский военный корпус»

Наталья Борисова

преподаватель биологии ФГКОУ «Омский кадетский военный корпус»

В 2024 году Российская академия наук празднует 300-летие. Из 13 академиков первого состава 9 являлись немецкими учеными. К концу XVIII века немцы составляли 60% от числа ученых Академии. Одним из них был Петр Симон Паллас. Он исследовал Россию в ходе экспедиций. Предлагаем в формате интерактивной экспедиции изучить жизнь и деятельность самого ученого.

Интерактивная экспедиция — эффективная форма организации самостоятельной познавательной активности молодежи при исследовании жизни и научной деятельности немецких ученых на территории России. Изучение материалов станций экспедиции позволит участникам познакомиться с научной деятельностью ученого, его вкладом в развитие российской науки, в изучении флоры и фауны России.

Проведению интерактивной экспедиции предшествует большая подготовительная работа. Необходимо тщательно отобрать материал для изучения участниками экспедиции. Станции экспедиции должны содержать материалы о биографии ученого, информацию о его открытиях, местах России, которые связаны с деятельностью ученого, об использовании достижений ученого в нынешнее время и т.д. Наиболее оптимальным мы считаем организовать 5 станций для проведения экспедиции.

ПРИНЦИП ПРОВЕДЕНИЯ ЭКСПЕДИЦИИ

На 5 станциях 5 групп участников экспедиции одновременно выполняют задания и вносят требуемую информацию в маршрутные листы. Задания выполняются в строгой последовательности.

На каждую станцию отводится 7 минут. По звуковому сигналу участники складывают задания в конверты и со своими маршрутными листами переходят на следующую станцию. На каждой станции находятся заранее подготовленные эксперты. Они оказывают консультативную помощь, поясняют задания и обращают внимание на то, чтобы группы внесли свои ответы в маршрутный лист. Затем осуществляют проверку ответов по ключам и фиксируют количество набранных баллов на маршрутном листе.

После прохождения всех станций участники экспедиции знакомятся с маршрутными листами других групп. Преподаватель предлагает обменяться впечатлениями, а также высказать мнения, что им понравилось, что узнали нового.

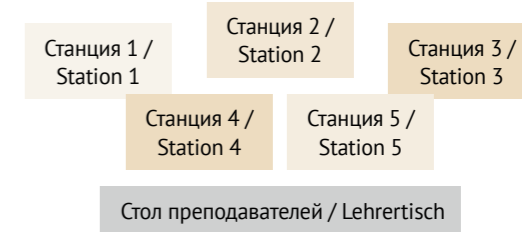
Роль преподавателя в представленном занятии — преподаватель-фасилитатор, который облегчает, организует, направляет и стимулирует образовательную самостоятельность участников экспедиции.

Интерактивная экспедиция, посвященная исследованию жизни и деятельности Петра Симона Палласа, носит метапредметный характер, включает в себя вопросы по географии, истории, биологии. Немецкий ученый, приглашенный для работы в Россию, дважды побывал на территории






Омской области. Его открытия внесли значимый вклад в изучение нашего региона.

Интерактивная экспедиция по следам Палласа носит познавательный характер. В ходе экспедиции участники узнают интересные факты о жизни и научных открытиях великого ученого, о его экспедициях по России и по территории Омской области, получают возможность окунуться в мир флоры и фауны.

ВОЗМОЖНОЕ РАСПОЛОЖЕНИЕ СТАНЦИЙ



ТЕХНОЛОГИЧЕСКАЯ КАРТА ЭКСПЕДИЦИИ

Тема:	«Интерактивная экспедиция по следам Палласа»
Методическая цель экспедиции:	продемонстрировать методику организации образовательной самостоятельности участников при решении учебно-познавательных и учебно-практических задач при использовании технологии «обучение по станциям».
Цель деятельности участников экспедиции:	познакомиться с научной деятельностью П.С. Палласа и его вкладом в развитие российской науки, в изучение флоры и фауны Сибири.
Задачи:	<ul style="list-style-type: none"> расширить научные знания за счет изучения биографии П.С. Палласа и его деятельности; воспитывать активную гражданскую позицию, жизненные ценности на примере преданности служению делу; формировать духовные ценности и нравственные жизненные принципы.
Технологии обучения:	технология «обучение по станциям» (Stationenlernen), элементы игровой технологии, элементы информационно-коммуникационной технологии (мобильного обучения), технология интегрированного обучения
Материально-технические условия организации образовательного процесса:	видеосюжет, рабочие листы с учебно-познавательными и учебно-практическими задачами для работы на станциях, интерактивная панель, ноутбуки, интерактивное упражнение на сайте LearningApps.org, гербарии растений, маршрутные листы для работы в группах, цифровой образовательный ресурс виртуальная экскурсия «Следы, которых нет на карте»  ¹ , материалы историко-научной Палласовской экспедиции Санкт-Петербургского союза ученых по Омской области  ²
Приемы обучения:	беседа, проблемные вопросы, поисковое чтение (верно-неверно), интерактивное задание  ³ , магический квадрат, работа с гербарными экземплярами, сопоставление, просмотр видеосюжета  ⁴ , виртуальная экскурсия «Следы, которых нет на карте»  ¹

QR-КОДЫ НА МАТЕРИАЛЫ И ПРИЛОЖЕНИЯ



ХОД МЕРОПРИЯТИЯ

I. ОРГАНИЗАЦИОННЫЙ ЭТАП. МОТИВАЦИЯ К ПОЗНАВАТЕЛЬНОЙ ДЕЯТЕЛЬНОСТИ

Деятельность преподавателя	Деятельность участников экспедиции
Преподаватель проверяет готовность участников к экспедиции. Приветствует участников экспедиции.	Приветствуют преподавателя.
Организует диалог, направленный на пробуждение познавательного интереса: <i>При жизни Петр Симон Паллас получил международную известность, был членом шести Академий наук. Современники сравнивали его с Михаилом Ломоносовым, его имя можно найти во многих энциклопедиях и справочниках, про него написано множество статей и книг. Однако парадокс Палласа заключается в том, что в современных научных кругах о нем знают лишь единицы. А знаете ли вы, кто такой Паллас?</i> Организует диалог, направленный на: <ul style="list-style-type: none"> осмысление противоречия, формулирование цели экспедиции. 	Выражают личное отношение к значимости данной темы, отвечая на вопросы преподавателя. Участники формулируют: <ul style="list-style-type: none"> цель экспедиции, тему экспедиции.
Преподаватель объясняет правила проведения экспедиции и организует 5 групп. Каждая группа получает маршрутный лист — см. Приложение 6, по которому она будет осуществлять деятельность.	Настраиваются на работу, воспринимают информацию, задают уточняющие вопросы.

II. ОПЕРАЦИОННО-ДЕЯТЕЛЬНОСТНЫЙ ЭТАП

Во время данного этапа преподаватель наблюдает за деятельностью участников в группах на станциях. На работу на каждой станции отводится семь минут. По окончании этого времени при помощи таймера преподаватель подает звуковой сигнал. После сигнала группа участников экспедиции перемещается на следующую станцию согласно своему маршрутному листу.	Соблюдают на всех станциях условия экспедиции. На станциях выполняют в группе предложенные задания.
Станция 1. Энциклопедист / Station 1. Wer war P. S. Pallas? На данной станции организована работа с текстом — см. Приложение 1 (просмотровое / поисковое чтение). Участникам экспедиции предлагается прочитать текст на немецком языке о жизни и деятельности П.С. Палласа и выбрать верные и ошибочные утверждения.	Читают текст на немецком языке, выбирают верные и ошибочные утверждения. Ответы фиксируются в маршрутном листе.
Станция 2. Флора Сибири / Station 2. Die Pflanzen Sibiriens На станции организована работа с гербарными экземплярами — см. Приложение 2. Участникам предлагается определить названия растений, названных в честь П.С. Палласа, и записать названия растений в маршрутный лист.	Работают с гербарными экземплярами. Учащиеся определяют названия растений, названных в честь П.С. Палласа, и записывают результаты в маршрутный лист.

Станция 3. Фауна Сибири / Station 3. Die Tiere in Sibirien

На данной станции группе предлагается выполнить интерактивное задание на платформе LearningApps.org — см. Приложение 3. Участникам необходимо соотнести животных, описанных Палласом, с классами, к которым они относятся.
В бланк ответов предлагается вписать название белого сибирского журавля, название которого произошло от немецкого слова Storch (аист).

Выполняют интерактивное задание на платформе learningapps, соотносят животных, описанных Палласом, с классами, к которым они относятся.
В бланк ответов вписывают название белого сибирского журавля, название которого произошло от немецкого слова Storch (аист).

Станция 4. Жизнь Палласа в фактах / Station 4. Das Leben von Pallas in Bildern und Fakten

На станции группе выдаются иллюстрации — см. Приложение 4, отражающие жизнь и деятельность П.С. Палласа, и описания данных иллюстраций — см. Приложение 4.1.
Участникам экспедиции необходимо сопоставить иллюстрации и описания данных иллюстраций на немецком языке.





Сопоставляют иллюстрации и описания данных иллюстраций на немецком языке. Ответы фиксируют в маршрутном листе.

Станция 5. Они названы в честь Палласа / Station 5. Sie tragen seinen Namen

На данной станции группа получает магический квадрат — см. Приложение 5, в котором им предлагается найти 8 объектов, названных в честь П.С. Палласа. Опорой являются слова на немецком языке и иллюстрации.

Находят в магическом квадрате 8 объектов, названных в честь П.С. Палласа. Опорой служат слова на немецком языке и иллюстрации. Ответы фиксируются в маршрутном листе.

III. РЕФЛЕКСИЯ. ПОДВЕДЕНИЕ ИТОГОВ

Преподаватель предлагает сформулировать выводы о результатах деятельности групп, обменяться впечатлениями, а также высказать мнения, что им понравилось, что узнали нового.
В заключение преподаватель предлагает посмотреть итоговый видеосюжет, стимулирующий участников экспедиции на дальнейшее знакомство с личностями немецких ученых, которые внесли существенный вклад в развитие российской науки.  
С целью расширить знания о деятельности П.С. Палласа преподаватель предлагает участникам совершить индивидуальную виртуальную экскурсию «Следы, которых нет на карте»   и самостоятельно выполнить задания на цифровом образовательном ресурсе.
Также участники интерактивной экспедиции могут отправиться на реальную экскурсию по следам П.С. Палласа, используя материалы историко-научной Палласовской экспедиции Санкт-Петербургского союза ученых по Омской области

Знакомятся с маршрутными листами других групп, высказывают свое мнение об экспедиции, формулируют выводы о работе в группах.

WOHIN SOLL DIE REISE GEHEN? NACH BOGORODISK!

WAS GIBT ES DORT ZU SEHEN?

Museumsraum der Deutschen Nationalen Kulturautonomie von Bogorodisk, Region Tula. Vor dem Großen Vaterländischen Krieg gehörte Bogorodisk zum Rayon Towarkowski, in dem 21 Bergwerke betrieben wurden. Vor der Besetzung der Region Tula durch Hitlers Armeen wurden die Bergwerke auf Befehl des Kommissariats für Kohleindustrie geflutet, um den Feind von strategisch wichtigen Rohstoffen fernzuhalten. Während der einmonatigen Besetzung der Stadt durch Hitlers Truppen wurden fast alle Wohnhäuser niedergebrannt. Nach der Befreiung des Rayons im Jahr 1942 wurden zur Wiederherstellung der zerstörten Bergwerke des Moskauer Kohlebeckens Arbeitskräfte aus den Reihen der Russlanddeutschen, Angehörige der sogenannten Arbeitsarmee, eingesetzt. Sie wurden in Baracken mit zwei- oder dreistöckigen Kojen untergebracht. Erst Ende der 1940er und Anfang der 1950er Jahre wurden die Familien in getrennten Wohnungen untergebracht. Der Museumsraum wurde 2016 eingerichtet. Die Exponate wurden von den Mitgliedern der Autonomie unter der Leitung von Ljudmila Besborodowa (geb. Gerber) gesammelt. Sie fuhren mit einem Lastwagen durch die Bergarbeiterdörfer und sammelten Möbel, Küchenutensilien und Werkzeuge, die die Besitzer aus Kellern, Schuppen und von Dachböden holten. So entstand das eingerichtete Wohnzimmer einer russlanddeutschen Familie aus der Kriegs- und Nachkriegszeit. Besonders stolz ist man auf ein Spitzenhochzeitskleid aus den 1950er Jahren. Es gehörte der Tochter eines Angehörigen der Arbeitsarmee. Unter den Exponaten befinden sich gut erhaltene Damenlederstiefel aus den 1940er Jahren. Man sieht ihnen an, dass die Besitzerin sie pfleglich behandelt und nur an Feiertagen getragen hat.

Im Jahr 2018 wurde die Ausstellung um ein neues, einzigartiges Exponat bereichert: das Modell eines Bergwerks im Moskauer Kohlebecken. Das Exponat wurde gemeinsam von Teilnehmern des ethnokulturellen Klubs und des Seniorenklubs angefertigt. Es stellt eine Baracke, den Eingang zum Bergwerk und ein Fragment des Schienenstranges dar, auf dem die Arbeiter die mit Kohle beladenen Loren rausrollten. Alle in dem kleinen Museumsraum ausgestellten Gegenstände sind authentisch und gehörten einst den Arbeitern. Eine eigene kompakte Ausstellung ist den Werkzeugen der Bergleute gewidmet: eine Hacke, eine Schaufel, eine primitive Gaslaterne, ein Helm. In den Bergwerken wurde alles von Hand gemacht: Sie schlugen die Kohle heraus, luden sie mit Schaufeln auf und schoben die schweren Loren über die Schienen. Das Modell erzählt von dieser harten Arbeit.

WIE KOMMT MAN DORTHIN?

Es ist nicht möglich, das Museum auf eigene Faust zu besuchen. Es ist ein rein ehrenamtliches Projekt der Senioren von Bogoroditsk und nicht ständig besetzt. Wenn Sie den Raum besichtigen möchten, müssen Sie sich im Voraus mit Ljudmila Karlowna Besborodowa in Verbindung setzen (per E-Mail: bezborodova-mila@mail.ru) und einen Termin vereinbaren. Ljudmila Karlowna und ihre Aktivisten schlagen niemandem eine Führung durch diesen Museumsraum aus. Das Museum begrüßt auch gern Gruppen. Oft kommen Gruppen von Bildungseinrichtungen aus der Region ins Museum. Die Senioren sprechen über die Geschichte der Bergwerke des Moskauer Kohlreviers und den Alltag der Bergarbeiter.

KONTAKT: Ljudmila Besborodowa



Unterrichtsvorschlag zum Thema „Alt-Sarepta: Geschichte und Erbe. Eine virtuelle Reise ins Freilichtmuseum“

Tjumen, Russland

Natalja Koslowa

BiZ-Multiplikatorin, Methodikerin, Psychologin

Moskau

Lisa Machlina

Bildredakteurin

- Zielgruppe:** Jugendliche und Erwachsene, ab A2 nach dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- Lernziele:**
- sich über die Geschichte der Kolonie Sarepta und das Leben der Bewohner von Sarepta informieren und darüber sprechen können;
 - Vermutungen und Meinungen äußern können;
 - Texte selektiv hören, lesen und verstehen können;
 - Rätsel lösen können.
- Dauer:** drei Stunden
- Material:** Anhänge, Handys mit dem QR-Generator, Projektor, Laptop, Internetanschluss, Stifte, Papier
- ABLAUF:**
- 1. Einstieg:** Sehen Sie sich das Bild an! Was meinen Sie, was für Ort das ist? Der Rebus hilft Ihnen, ihn zu erraten. (Anhang 1)
 - 2. Quiz zur Geschichte der Kolonie Sarepta:** Machen Sie bei einem Quiz mit! Entscheiden Sie sich für eine Antwort aus mehreren Varianten oder schreiben Sie Ihre Vermutungen auf. (Anhang 2) *Die Lehrkraft kann das Quiz mit in einer PowerPoint-Präsentation dem ganzen Plenum zugänglich machen.
 - 3. Virtueller Stadtrundgang durch das Freilichtmuseum Alt-Sarepta:** Der moderne Museumskomplex Alt-Sarepta umfasst 26 erhaltene Gebäude, die über sieben Hektar verstreut sind. 23 Gebäude sind Denkmäler aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Eine Kirche, ein Apothekerhaus, ein Haus für unverheiratete Schwestern, ein Gemeindeladen und eine deutsche Bibliothek sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Bei unserem virtuellen Rundgang „besuchen“ wir einige von diesen sowie andere noch nicht renovierte Gebäude und erfahren etwas über das Leben der deutschen Kolonisten und die Tätigkeit vom Freilichtmuseum.
 - a) Kirche von Sarepta:**
 - Lösen Sie ein Kreuzworträtsel und erfahren Sie, was die Kirchturmspitze anstelle eines Kreuzes krönte wie die Kirche aussah. (Anhang 3)

- Überprüfung der Ergebnisse im Plenum. *Der Turm der Kirche von Sarepta hatte eine Uhr und auf der Spitze eine Wetterfahne. Das verkörperte die Einheit des geistlichen und weltlichen Lebens. Und das war in Russland einmalig.*
 - Hören Sie den Text über die Geschichte der Kirche von Sarepta. Welche Jahreszahlen sind im Text zu hören? (Anhang 4)
 - Überprüfung der Ergebnisse im Plenum. *Die Kirche von Sarepta ist die älteste noch aktive protestantische Kirche Russlands und das älteste Steingebäude in Wolgograd. Also, einmalig!*
- b) Apotheker-Haus:**
- Welches Arzneimittel aus der Sareptaer Apotheke ist berühmt geworden? Stellen Sie eine Vermutung an!
 - Lesen Sie den Text! Ergänzen Sie die Lücken mithilfe der abgebildeten Wörter! Notieren Sie die Buchstaben neben den Abbildungen unterhalb des Textes in der richtigen Reihenfolge! (Anhang 5)
- c) Senffabrik:**
- Sehen Sie sich das Foto an! Was befindet sich Ihrer Meinung nach in den Säcken? (Anhang 6)
 - Was für Pflanze ist das? (Anhang 7)
 - Lösen Sie den Rebus! (Anhang 8)
 - Wie kann diese Person mit Senf verbunden sein? Vermuten Sie!
 - Lesen Sie den Text mithilfe der Geheimschrift! (Anhang 9)
 - Welche Folgen hatte die Gründung der ersten Senffabrik in Russland? (Anhang 10)
 - Die 1810 gegründete Senffabrik von I.K. Glich in Sarepta wurde zum Zulieferer des kaiserlichen Hofes und gewann zahlreiche Auszeichnungen für ihre Qualitätsprodukte.
Heute trägt die älteste Wolgograder Senfölfabrik Russlands den Namen „Sarepta“ und setzt die Traditionen der Senfmeister fort, indem sie die alten Geheimnisse zur Herstellung einzigartiger Produkte aus Sareptaer Senf anwendet. Heutzutage kann man Senföl bei einer Exkursion ins Freilichtmuseum in einem Workshop selbst auspressen. Hier kann man auch Senf selbst herstellen. Wollen wir Senf selbst machen? Die Lehrkraft stellt die Zutaten bereit: 150 g Senfpulver, 250 ml heißes Wasser, 60 ml neunprozentiger Essig, 25 g Kristallzucker, 15 g Speisesalz und 15 g Pflanzenöl. Die Lerner(innen) vermengen alles miteinander.
- d) Zuckerbäcker-Haus:**
- Die Wolga-Region ist reich an Wassermelonen. Was machten die Russlanddeutschen aus Wassermelonen? Schreiben Sie die Anfangsbuchstaben der abgebildeten Wörter auf! (Anhang 11)
 - Quiz: Es werden kleine Gruppen gebildet. Jede Gruppe bekommt Papier und Stifte. Die Lehrkraft liest die Frage vor, die Lerner(innen) sollen die Antwort aufschreiben und hochheben. Für die schnellste Antwort bekommt die jeweilige Gruppe einen Punkt. Für die richtige Antwort bekommt jede Gruppe einen Punkt. Die Lehrkraft notiert die Punkte an der Tafel. Hören Sie die Frage, notieren Sie die Antwort und heben Sie sie hoch. Die Gruppe, die es am schnellsten macht, bekommt einen Punkt. Für jede richtige Antwort bekommen die Gruppen auch je einen Punkt.
 - Was ist Nardek: Vorspeise, Hauptgericht, Nachtisch oder Getränk? (Nachtisch)
 - Wie viele Wassermelonen braucht man für einen Liter Nardek? (etwa 16 bis 18 Kilogramm)
 - Wie lange muss man Wassermelonen kochen, um Nardek zu bekommen? (etwa acht Stunden)
 - Welche Zutaten braucht man für Nardek? (Wassermelonen)
 - Was machte man aus Wassermelonenkernen? (Öl)
 - Was machte man aus Wassermelonenkrusten? (Sukkaden/kandierte Früchte)
 - Wie viel Prozent Zucker hat Nardek? (60%)
 - Was kann man aus diesen Zutaten zubereiten? (Anhang 12)
 - Setzen Sie aus den Buchstaben ein Wort zusammen. Die Ziffer gibt den Platz des Buchstabens im abgebildeten Wort an. (Anhang 13)
 - Hören Sie zu und merken Sie sich drei Besonderheiten des Sareptaer Lebkuchens. (Anhang 14)



Arbeitsblätter zum Unterrichtsvorschlag zum Thema „Alt-Sarepta: Geschichte und Erbe. Eine virtuelle Reise ins Freilichtmuseum“

e) Goldbach-Laden:

Im Jahr 1781 wurde das Handelshaus der Gemeinde Sarepta gebaut. Auf dem Gelände befanden sich außerdem eine Tabakfabrik mit Kellern und Scheunen sowie eine Weberei. Seit Ende des 19. Jahrhunderts gehörte das Geschäft W. Goldbach. Im Laden konnte man auch den Stoff Sarpinka kaufen. Ordnen Sie die Satzteile zu und erfahren Sie mehr über Sarpinka. (Anhang 15)

- 4. Rückblick:** *Unser virtueller Stadtrundgang ist zu Ende. Was haben wir über Sarepta erfahren? Ziehen Sie eine Karte und sagen Sie ein paar Sätze zu diesem Wort! (Anhang 16)*
- 5. Reflexion:** Die Schnipsel mit Aussagen liegen auf dem Boden im Kreis. Im Zentrum des Kreises liegt ein Fläschchen. Die Lerner(innen) drehen das Fläschchen und setzen den Satz fort.
 - Das war für mich heute neu: ...
 - Über Sarepta weiß ich jetzt: ...
 - Besonders beeindruckt hat mich heute: ...
 - Wichtig finde ich ...
 - Für mich war es heute interessant: ...
 - Jetzt möchte ich sagen: ...

Quellen:

- 1) <https://sareptamuseum.ru/museum/>
- 2) <https://ar.culture.ru/ru/exhibition/istoriya-sarepty>
- 3) <https://cgon.rospotrebnadzor.ru/istoriya/istoriya-sanitarnogo-prosveshcheniya/istoriya-vozniknoveniya-i-razvitiya-gigieny/istoriya-sozdaniya-myla/>
- 4) <https://www.kp.ru/best/volgograd/sarepte/>

ANHÄNGE

Anhang 1: Bild von Sarepta



Rebus: Notieren Sie jeweils die alphabetischen Vorgänger der Buchstaben und erfahren Sie so den Namen der Kolonie:

TBSFQUB

Anhang 2: Quiz

1. **In welchem Jahr wurde Sarepta gegründet?**
 a) 1763
 b) 1765
 c) 1771

2. **Warum trägt Sarepta diesen Namen?**
 a) Nach dem Namen des Flusses Sarpa, an dem Sarepta gegründet wurde
 b) Ein Ort mit dem Namen Sarepta wurde bereits in der Bibel erwähnt
 c) Nach dem Namen des Werbers, der die Ausländer für diese Kolonie angeworben hatte

3. **Alle Kolonien in Russland waren ursprünglich monokonfessionell. Die Vertreter welcher Konfession haben Sarepta gegründet?**
 a) Katholiken
 b) Protestanten
 c) Mennoniten
 d) Vertreter einer anderen Konfession

4. **Zu welchem Zweck gründeten Herrnhuter eine Kolonie in Russland?**

5. **Lesen Sie den Text, schreiben Sie die markierten Buchstaben aus und erfahren Sie, welches Volk die Herrnhuter zum wahren Glauben bekehren wollten:**
 Die Herrnhuter sahen ihr Hauptziel darin, Heiden und Vertreter anderer christlicher Konfessionen zum wahren Glauben zu bekehren. Zu diesem Zweck gründeten sie Missionen in verschiedenen Teilen der Welt, von Amerika bis Neuseeland. Eine ihrer berühmtesten Kolonien war Sarepta, die in der russischen Steppe am Unterlauf der Wolga gegründet wurde.

Lesen Sie das Wort rückwärts.

6. **Heute gibt es Brüdergemeinen in 35 Ländern auf fünf Kontinenten. Wodurch sind die Herrnhuter bis heute in der ganzen Welt bekannt?**

7. **Was wird auf dem Bild des Künstlers Lew Krylow-Dalinger dargestellt?**



8. **Wann fand das dargestellte Ereignis statt?**
 a) 1762
 b) 1763
 c) 1767

9. **Die Brüdergemeine Herrnhut wurde 1722 gegründet. Wusste Katharina II. Ihrer Meinung nach schon über diese Gemeinde Bescheid?**
 a) ja
 b) nein

10. **Die Gemeinschaft hielt sich an strenge Moralvorstellungen. Sie war eine der protestantischen Kirchen, die nach frühchristlichen Idealen strebten. Die Wirtschaft war kommunal, es gab keine Klassentrennung. Wie nannten sich die Kolonisten untereinander?**
 a) Bruder und Schwester
 b) Nur mit Vornamen
 c) Frau und Herr + Name

11. **Wie trafen die Kolonisten von Sarepta die wichtigsten Entscheidungen?**
 a) Der Klerus (alle Pastoren) trafen die Entscheidung und teilte sie den Bewohnern in der Predigt mit.
 b) Die ganze Brüdergemeine versammelte sich in der Kirche und stimmte ab.
 c) Sie verließen sich auf Lose, weil sie glaubten, dass der Zufall der Wille Gottes sei.

12. **Welche Behörde fehlte in Sarepta?**
 a) Rathaus
 b) Polizei
 c) Schule
 d) Hotel

13. **In Herrnhuter Familien gab es keine Ehescheidungen. Vermutlich lag es schon an der Eheschließung. Wie war diese?**
 a) Die Ehen wurden per Los geschlossen.
 b) Die Ehen wurden im späteren Alter geschlossen. So hatten Jugendliche Zeit, den richtigen Partner/ die richtige Partnerin auszuwählen.
 c) Die Eltern schlossen den Heiratsvertrag schon bei der Geburt der Kinder.

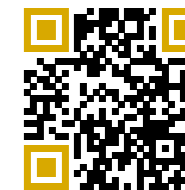
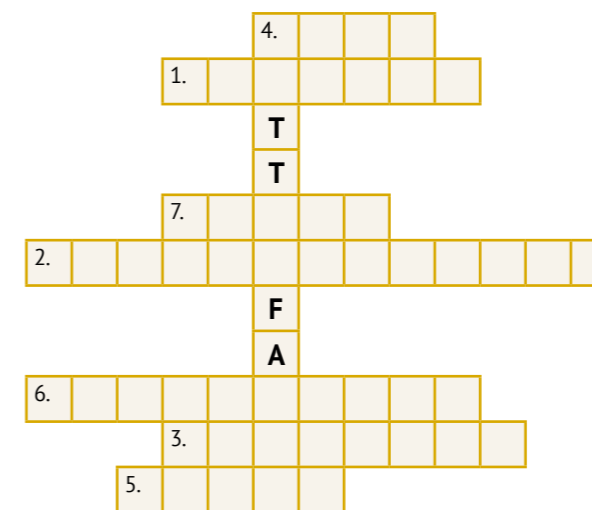
14. **Fast in jedem Haus in Sarepta hing ein Bild. Was für ein Bild war das?**
 a) Ein Wandspruch mit einem Zitat aus der Bibel
 b) Ein Bild von der Stadt Herrnhut
 c) Ein Bild von Martin Luther mit 95 Thesen

Anhang 3: Kreuzworträtsel „Sarepta-Kirche“

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und erfahren Sie, was Kirchturmsspitze statt eines Kreuzes krönte.

ORGEL • STEINEN • WEISS • ZIFFERBLÄTTER • KREUZ • EINGÄNGE • HERRNHUTER

1. Die Wände der Kirche waren aus örtlichen Ziegeln, und das Fundament aus den wilden ...
2. Die Uhr auf dem Turm der Kirche hatte zwei ...: ein weißes und ein schwarzes.
3. Die Kirche hatte zwei ...: einen für die Männer und einen für die Frauen.
4. Die Wände, die Decke, sowie Möbel in der Kirche waren ... (wie?)
5. Die Einrichtung der Kirche war sehr einfach. Es gab einen Tisch, einen Sessel für den Pastor und eine ...
6. Die Kirche wurde mit Mitteln von Kaiserin Katharina II. und Spenden der Mitglieder der ... Brüdergemeine gebaut.
7. Sarepta hatte einen Grundriss in der Form vom ..., der die Idee der Kreuzigung von Jesus symbolisierte.



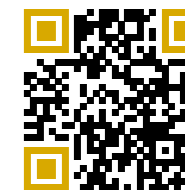
Kreuzworträtsel „Sarepta-Kirche“ Online-Version

Anhang 4: Geschichte der Kirche von Sarepta

Jahreszahlen:

1763 • 1772 • 1996 • 1892 • 2005 • 1936 • 1794 • 1941 • 1894 • 1991 • 1771 • 1938

Die Sareptaer Kirche ist die älteste noch als Kirche funktionierende protestantische Kirche Russlands und das älteste Steingebäude in Wolgograd. Die Kirche (Gemeindsaal) wurde am 12. Mai 1771 nach dem Vorbild einer Kirche der Brüdergemeine Herrnhuter in Deutschland gegründet. Bereits am 3. September 1772, nach Fertigstellung der Bauarbeiten, wurde die Kirche geweiht. Versuche, unter den Kalmücken zu predigen, blieben erfolglos. Dies war der Grund für die Entscheidung des Herrnhuter Direktoriums im Jahr 1892, die Aktivitäten der Sareptaer Gemeinde einzustellen und die Herrnhuter Brüder aus Sarepta zurückzurufen. Und da unter den Kolonisten vor allem Lutheraner blieben, wurde 1894 eine lutherische Gemeinde gegründet. Die Kirche wurde nach lutherischen Kanones umgebaut. In der Sowjetzeit wurde der Klerus unterdrückt und die Gottesdienste wurden unregelmäßig abgehalten. Der letzte Pastor wurde 1936 verhaftet. 1938 wurde die Kirche geschlossen. Im Jahr 1941 wurde das Kino „Kultarmeetz“ in dem Gebäude eröffnet. Seit 1967 befand sich in dem Gebäude ein Lager des Welthandels der Roten Armee. 1991 wurde die lutherische Gemeinde neu gegründet und die Gottesdienste wurden wieder aufgenommen. Mit dem Erscheinen des Staatlichen Historischen und Ethnographischen Museums Alt-Sarepta wurde die Kirche zu einem integralen Bestandteil des historischen und architektonischen Komplexes des Museums. 1996 wurde die Kirche neu geweiht, das Begegnungszentrum und die Deutsche Bibliothek wurden eröffnet. Seit der Installation der Orgel im März 2005 finden in der Kirche auch Orgelmusikkonzerte statt.



Audiodatei

Anhang 5:

Lesen Sie den Text! Ergänzen Sie die Lücken mit den abgebildeten Wörtern! Schreiben Sie die Buchstaben (neben den Abbildungen) in der richtigen Reihenfolge darunter. Lesen Sie das Wort rückwärts!

Dieses Arzneimittel hat _____ in seinem Wörterbuch der russischen Sprache so beschrieben: gereinigter _____ wein mit _____ destilliert. Es war ein starkes alkoholisches Getränk mit einer grünlichen Farbe und einem angenehmen Geruch. Es wurde nur zu medizinischen Zwecken mit _____ oder _____ für Erwachsene und Kinder in unterschiedlichen Dosierungen verwendet.

Es war das berühmteste und originellste Heilgetränk im vorrevolutionären Russland. In der Apotheke von Sarepta gab es dieses Arzneimittel aus _____, Senf und Rosa sowie mit einem alkoholisierten Aufguss aus Lavendel-, Nelken-, _____, _____, _____ - und Melissenöl.

Es ist bekannt, dass es zur Behandlung von _____ - _____ -Erkrankungen und verschiedenen Erkältungen empfohlen wurde. Berühmt wurde dieses Arzneimittel in den 1830er Jahren, als in den Jahren 1831–1832, 1847–1848 eine Choleraepidemie in der Wolgaregion wütete. Die Cholera forderte Tausende von Menschenleben in Zarizyn, Astrachan, in der Wolgaregion. Aber in Sarepta erkrankte niemand dank diesem Arzneimittel.

Es wurde 1867 mit der _____ der Weltausstellung in _____ ausgezeichnet.

Der Erfinder dieses Arzneimittels hieß Franz Heinrich Langerfeld, der dritte Sareptaer Apotheker.

Anhang 6: Foto



Anhang 7:



Anhang 8:



Anhang 9:

Lesen Sie den Text mithilfe der Geheimschrift:

Aa	Bb	Cc	Dd	Ee	Ff	Gg	Hh	Ii
Jj	Kk	Ll	Mm	Nn	Oo	Pp	Qq	Rr
Ss	Tt	Uu	Vv	Ww	Xx	Yy	Zz	

Johann Conrad Neitz wurde 1743 in **Polen** _____ geboren. Im Alter von 23 Jahren kam er als **Schneider** _____ nach Sarepta. Während seiner Tätigkeit beherrschte Johann dank seiner Kunden schnell das umgangssprachliche Russisch und **Kalmuckisch** _____. Anschließend arbeitete Johann Neitz als Apothekergehilfe und später als **Arztgehilfe** _____ beim Gemeindefarzt Johann Wier. Er beschäftigte sich mit dem Anbau und der Zubereitung von Heilkräutern für die öffentliche **Apotheke** _____.

Am bekanntesten wurde jedoch Johann Neitz als Begründer der Senfproduktion in Russland. Um 1798 schickte die Kaiserliche Freie Wirtschaftsgemeinschaft **Senfkürner** _____ zur Probeaussaat nach Sarepta. Die Gemeinde beauftragte Neitz mit dem Anbau und der Auswahl von englischem Weiß- und französischem Schwarzsens sowie der Entwicklung von Technologien für dessen Fabrikverarbeitung für die kommerzielle Produktion.

Im Jahr 1801 war Neitz der Erste in Russland, der sich mit der manuellen Senfherstellung beschäftigte, indem er Öl heiß abpresste und den **Presskuchen** _____ mithilfe einer manuellen Kaffeemühle zu **Pulver** _____ mahlte.

1810 baute Neitz zusammen mit seinem **Schwiegersohn** _____ Johann **Glitsch** _____ die erste Senffabrik Russlands mit einer Pferdemühle.

Anhang 10:

Sareptaer Senf iehrte auf die königliche flTae. ndAaeexrl I. schätzte sie sehr hoch und schenkte dem hZercüt eine ngleeod Uhr. Die Einfuhr von Senf aus IgEadnn wurde seitdem gestoppt.









Anhang 11:



Anhang 12:

		
		
		WAS KANN MAN AUS DIESEN ZUTATEN ZUBEREITEN?

Anhang 13:

 A	 B	 C
 D	 E	 F
 G	 H	A: 4 E: 7 B: 1 F: 2, 3 C: 1 G: 7 D: 1 H: 1

Anhang 14:

Die besondere Zutat des Sareptaer Lebkuchens ist Nardek. Außerdem unterschied sich der Lebkuchen aus Sarepta von anderen Lebkuchen durch ein besonderes technologisches Verfahren. Der Teig lagerte und reifte mehrere Wochen und sogar Monate in den Kellern. Missionarsbrot, so wurde der Sareptaer Lebkuchen wegen seiner erstaunlichen Qualität genannt. Das ist die Eigenschaft, lange nicht hart zu werden.



Audiodatei

Anhang 15: Sarpinka

Aus Deutschland brachten die Auswanderer	kariert.
In der deutschen Kolonie Sarepta produzierten	Handwerke mit, darunter auch das Weben.
Sarpinka ist ein	Sarpa, an dem die Russlanddeutschen lebten.
Er ist gestreift oder	Kleider, Blusen, Hemden und sogar Hosen.
Der Name Sarpinka kommt vom Namen des Flusses	und im Winter, wenn sie von der Feldarbeit befreit waren.
Sarpinka war im 19. Jahrhundert	leichter Baumwollstoff.
Aus Sarpinka nähte man	verschiedenen sozialen Schichten, obwohl er ziemlich preiswert war.
Die Kleidung aus Sarpinka trugen Frauen aus	Russlanddeutsche Sarpinka.
Sarpinka produzierten Wolgadeutsche zu Hause im Spätherbst	sehr populär.

Anhang 16:

Sarpinka	Herrnhuter	Nardek	Sareptaer Balsam
Sareptaer Lebkuchen	Sareptaer Kirche	Senf	Eheschließung
Herrnhuter Stern	Senföl	Sarpa	Daten

WOHIN SOLL DIE REISE GEHEN? NACH WOLGOGRAD!

WAS GIBT ES DORT ZU SEHEN?

Das Historische ethnographische und Architektur-Museum Alt-Sarepta. Es umfasst 27 Gebäude, von denen 23 Denkmäler von föderaler Bedeutung aus dem 18. und 19. Jahrhundert sind. Das Museum bietet eine Vielzahl von Exkursionen an: Besichtigungen, interaktive Führungen sowie eine Quest. Es unterstützt aktiv den Eventtourismus und veranstaltet zum Beispiel ein Senffestival. Schließlich ist Sarepta die Senfhauptstadt Russlands.

Im Museumshop gibt es jede Menge Souvenirs. Und das sind nicht nur Senf und Senföl, Teller und Kühlschrankschmankerle. Eines der wichtigsten Souvenirs ist der Sareptaer Lebkuchen. Dabei handelt es sich um ein authentisches Produkt der Russlanddeutschen. Von den Deutschen stammt die Tradition der Herstellung des beliebten sächsischen Lebkuchens, der zu Weihnachten gebacken wird. Von den Russen kommen typische Produkte aus dem südlichen Steppengebiet der Wolga-Region, vor allem Wassermelonen. Der Honig im Lebkuchen wird nämlich durch Nardek, auch Wassermelonenhonig genannt, ersetzt. Es ist nicht bekannt, ob die Idee, Wassermelonensaft zu kochen, bis er eindickt, von den Deutschen stammt oder ob sie nur von den Einheimischen übernommen wurde, die damals bereits wussten, was Nardek ist und ihn kochten.

Der erste Konditor von Sarepta war Melchior Nitschman. In seiner 1772 eröffneten Konditorei wurden Sareptaer Lebkuchen und anderes Gebäck gebacken. Ab 1865 war Andrej Mennel Besitzer der Konditorei. Der Betrieb produzierte weiterhin Sareptaer Lebkuchen mit Nardek. Sie

wurden in Markenschachteln zu je zehn Stück verkauft. In Russland wurden die Lebkuchen damals meist nur auf die Theke gestellt, um die Ware zu präsentieren. Auch Weizenbrot, Roggenbrot, Kalatschi, Baranki und Kekse wurden hier gebacken. Die Mennel-Lebkuchen wurden auf verschiedenen Ausstellungen mit Auszeichnungen geehrt. Zum Beispiel erhielten sie 1908 auf der Ausstellung in Karlsbad eine Goldmedaille.

Der Sareptaer Lebkuchen unterschied sich von anderen Lebkuchen durch ein besonderes technologisches Verfahren: Der Teig wurde mehrere Wochen und sogar Monate lang im Keller zum Reifen gelagert. Der Sareptaer Lebkuchen wurde auch Brot der Missionare genannt, und zwar wegen seiner erstaunlichen Eigenschaft, lange Zeit nicht zu verderben. Der Lebkuchen wurde mit Zuckerglasur verkauft. Heute wird der Lebkuchen in der Bäckerei „Sareptskaja Melniza“ gebacken. Sie versucht, sich an das historische Rezept zu halten. Im Museumshop kostet ein Lebkuchen 120 bis 150 Rubel. Die Lebkuchen sind bei Touristen sehr beliebt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Museum ist täglich von 9:00 bis 17:30 Uhr geöffnet, die Kasse – bis 17:00 Uhr.

WIE KOMMT MAN DORTHIN?

Das Museum befindet sich im Stadtbezirk Krasnoarmejski von Wolgograd. Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen des Museums finden Sie auf der Webseite: sareptamuseum.ru.



Этнотуризм, геокешинг, экоквест и Schrumdirum-кроссинг

Кемерово, Россия

Ольга Кононенко

Координатор по языковой работе в Кемеровской области, мультипликатор BiZ по работе со взрослыми, ведущая клубов любителей немецкого языка

На проектах Кемеровской региональной ассоциации общественных организаций «Координационный совет немцев» используются различные современные технологии и интерактивные методы обучения. Рассказываем о некоторых форматах мероприятий, в ходе которых можно совершить реальное или виртуальное путешествие по немецким местам России.

ПУТЕШЕСТВИЯ СО СМЫСЛОМ

В Таштальском районе Кемеровской области есть поселок Усть-Кабырза с населением около 500 человек. Он давно привлекает многочисленных туристов, которые начинают здесь свои пешие и лыжные маршруты, сплавы. А с 2011 года в Усть-Кабырзе появилась уникальная достопримечательность — музей-заповедник «Трёхречье», реконструкция Шорского ГУЛАГа в виде типового исправительно-трудового лагеря. Это музей под открытым небом, посвященный памяти жертв политических репрессий разных национальностей и конфессий. Здесь можно увидеть постройки, характерные для тех лет, — контрольно-пропускной пункт, штрафной изолятор, жилой и штабной бараки, предметы быта, рабочие инструменты заключенных, документы, рассказывающие о судьбах тех, кто прошел через этот лагерь. Есть среди представленных в экспозиции материалов и документы, книги о российских немцах.

Координационный совет немцев активно сотрудничает с музеем. Во-первых, он передает книги, связанные с историей репрессий. Во-вторых, он организует посещение музея участниками различных региональных и межрегиональных проектов. В-третьих, музей часто служит площадкой для проведения мероприятий. В 2022 году он принял Всероссийскую научно-практическую конференцию с международным участием «Российские немцы: история и культура». В музее проходят отдель-

ные этапы Дней немецкой культуры, пленэры, здесь снимает свои видеоролики немецкая молодежь. На территории поселка проводился также «Забеги памяти», участники которого пробежали 1942 метра. Расстояние напоминало о годе массовой мобилизации немцев в трудовую армию.

В самом Таштаголе есть еще одно удивительное место, связанное с историей и культурой российских немцев, — домашний музей Эльвиры Герман. Его посещение стало уже традицией для участников многих региональных и межрегиональных проектов, для участников клубов любителей немецкого языка Таштагола и всех, кто интересуется российскими немцами. В 2014 году Эльвира Лукьяновна собрала в мансарде своего дома большое количество личных вещей ее родителей — Эммы Шульц и Лукьяна Иориха, привезенных ими с собой из Поволжья. Есть вещи, переданные в музей другими немцами региона, например Библия на немецком языке 1833 года издания.

В 2023 году участники Межрегиональных этнокультурных языковых молодежных встреч посетили этот домашний музей, а потом ответили на различные вопросы. Например, какой предмет в музее самый старый, что представляет для Эльвиры Лукьяновны наибольшую ценность, какие предметы были привезены с Волги во время депортации. Самые внимательные получили призы.

На основе увиденного и услышанного во время экскурсии хорошо закрепляются и проверя-

ются знания о предметах быта российских немцев. В музее все предметы подписаны на русском и немецком языках. Здесь можно использовать карточки и игры с этнокультурным компонентом, например, этнографическое лото «Вещи и предметы быта российских немцев» от АНО «ЦКДС «Немцы Алтая».

После экскурсии ее участникам можно предложить и творческое задание — создать короткое видео, подкаст или мультфильм от имени одного из предметов музея или придумать рекламу (слоган) для привлечения туристов.

ГЕОКЕШИНГ С ЭТНОКУЛЬТУРНЫМ КОМПОНЕНТОМ

Новым форматом в работе может стать геокешинг — туристская игра с применением спутниковых навигационных систем, состоящая в нахождении тайников, спрятанных другими участниками игры. Чаще всего тайники расположены в местах, которые представляют природный, исторический, культурный, географический интерес. Существует большое количество разновидностей геокешинга, в зависимости от типа тайников, например традиционный, тайник-загадка, пошаговый, виртуальный, подсказки и даже тайник без координат (обратный).



Варианты заданий для геокешинга и экоквеста

ОСНОВНЫЕ ЭТАПЫ ОРГАНИЗАЦИИ ИГРЫ

- Предварительная работа**, направленная на анализ ситуации, участников, места проведения, определение цели и задач, формата проведения, материального обеспечения, используемых технологий, предполагаемого результата.
- Подготовительный**. Проходит подготовка участников (это могут быть игры на командообразование, мотивационные приемы, познавательно-ознакомительные игры и задания, языковая работа и т.д.), рабочих материалов, разработка маршрута, определение и фиксация координат для тайников, подготовка и размещение тайников с заданиями разных видов, просчитывание этапов прохождения, возможных рисков.
- Проведение игры по определенным правилам**.
- Презентация результатов**, подведение итогов.

В рамках проектной деятельности в нашем регионе очень успешно проводится свой вариант геокешинга и экоквеста с этнокультурным компонентом.

РЕКОМЕНДАЦИИ ПО ПРОВЕДЕНИЮ ГЕОКЕШИНГА И ЭКОКВЕСТА:

- Организаторы определяют территорию с учетом времени года, погодных условий, наличия хорошего интернет-соединения. Проводить игру можно как в городских условиях, так и на природе, на территории летнего лагеря.
- Самый оптимальный и доступный для всех вариант по определению и поиску объектов по координатам — это геолокация в мессенджерах WhatsApp или Telegram (в этом мессенджере может быть погрешность в координатах больше, чем в WhatsApp). Организаторы выбирают место для тайников, определяют их координаты, сохраняют их, чтобы перед началом игры отправить командам. Количество тайников зависит от общей концепции проведения игры, лучше подготовить от 3 до 5 тайников на команду. В связи с тем, что возможна погрешность в координатах (иногда от 4 до 20 м), рекомендуем сделать фотографии с места тайников, чтобы можно было отправить участникам в том случае, если они подадут сигнал о помощи. Тогда команда попытается найти место тайника, опираясь и на координаты, и на фото. За данную подсказку можно вводить определенные штрафные баллы или давать дополнительное задание. Но фотографии помогают достичь цели поиска. Тайники рекомендуется делать на большом расстоянии друг от друга, чтобы не было пересечений в случаях определения и погрешности координат.
- Для точности поиска командами именно своих тайников можно сделать задания для них с отличительными знаками, например, у каждой команды свой цвет, и они могут брать тайники только в своем цвете, либо это может быть форма, например, для одной команды тайники — это квадратные коробки, для другой пластиковые бутылки, для третьей — сумки из ткани и т.д.
- Тайники и их содержимое должны быть хорошо упакованы, чтобы они не пострадали от погодных условий или от других обстоятельств.
- Организаторы должны быстро отправить координаты всем участникам каждой команды перед стартом, чтобы все члены команды могли помочь в поиске и участвовать во всем процессе.
- Для команд, быстро нашедших и выполнивших все задания, можно подготовить дополнительные координаты для поиска тайников с небольшими призами или сюрпризами и интересными заданиями.
- Если в заданиях включен поиск растений, то участники должны заранее установить рекомендуемые приложения для распознавания растений, такие как Seek (на немецком языке), Flora incognita, Google Lens, Умная камера Яндекс. Интересно и полезно будет предварительно потренироваться работать с этими приложениями.

Schrundirum-Crossing „Tourismus“

Im Heft 3/2021 des BiZ-Boten habe ich eine Beschreibung und Aufgabenbeispiele für mein Projekt „Schrundirum-Crossing“ zum Thema „Weihnachten und Neujahr“ vorgestellt. Nun schlage ich Ihnen vor, ein Schrundirum-Crossing zu den Themen „Natur“, „Ökologie“, „Umweltschutz“ und „Regionen Russlands“ durchzuführen.

Die Spielregeln sind wie folgt: Die Organisatoren bereiten den Raum für das Spiel vor und wählen die Zeitschriftenausgaben aus. Es sollten möglichst viele Exemplare vorhanden sein. Die Spielteilnehmer suchen in verschiedenen Ausgaben nach Antworten auf die Fragen. Es ist wichtig, genau die Ausgabe zu finden, in der die Frage beantwortet wird. Das Spiel kann in Teams (dann bekommt jedes Team seine eigenen Fragen), zu zweit oder einzeln gespielt werden.

„Schrundirum-Crossing“ kann Teil eines größeren Spiels, einer Quest, eines Quiz oder aber auch ein eigenständiges Spiel sein. In diesem Fall empfehle ich, Aufgaben hinzuzufügen, wie zum Beispiel:

- Sucht aus einer beliebigen Zeitschrift eine Bastelarbeit heraus und führt sie aus!
- Füllt die Tabelle mit berühmten Russlanddeutschen mithilfe der vorgegebenen Ausgaben der Zeitschrift aus!
- Findet nützliche Tipps für eine vernünftige und ökologisch korrekte Lebensweise! Stellt diese in Form von Infografiken dar und gebt an, in welcher Zeitschrift die Informationen gefunden wurden!
- Findet ein Brettspiel in einem der Magazine und spielt es!
- Stellt eine Region oder eine Stadt Russlands, die in der Zeitschrift beschrieben wird, in Form eines Podcast vor!

Beispiele für Fragen zu den Themen „Natur“, „Ökologie“, „Umweltschutz“ und „Regionen Russlands“



- Team 1.**
Findet in den vorliegenden Zeitschriften „Schrundirum“ Antworten auf die Fragen und notiert diese kurz!
1. Mit welcher App kann man mehr als 4800 Pflanzenarten bestimmen und Pflanzen kennenlernen?
 2. Ordnet Landschaftsformen Sibiriens zu und tragt die richtigen Nummern ein!
 a) b) c)
 d) e) f)
 3. In welchen deutschen Kolonien in Russland hat die russische Bevölkerung früher gern den Urlaub verbracht? Schreibt mindestens drei Namen von Orten auf!

- Team 2.**
Findet und notiert kurz die Antworten auf die Fragen in den vorliegenden Zeitschriften „Schrundirum“!
1. Welche Globetrotter sind auf den Fotos dargestellt? Schreibt bitte die Namen auf!
 a)
 b)
 c)
 d)
 2. Was steht auf Kristinas Packliste für eine Wanderung unter Nummer 8?
 3. Welche App hilft dabei, Pflanzen zu bestimmen, Baumhöhen zu messen und Tierstimmen zu erkennen?

- Team 3.**
Findet und notiert kurz die Antworten auf die Fragen in den vorliegenden Zeitschriften „Schrundirum“!
1. Welche Dörfer gelten als die ältesten deutschen Siedlungen in Sibirien? Wann wurden sie gegründet?
 2. Welche App hilft dir dabei, die wichtigsten Nutzpflanzen im Garten zu erkennen?
 3. Schreibt die Namen von vier mutigen Frauen auf, die Entdeckerinnen und Reisende waren. Wofür wurden sie bekannt?

Suchspiel

VARIANTE 1: NATURSCHATZSUCHE (IM FRÜHLING)
Findet drei Positionen von dieser Liste, kreuzt sie an und legt sie in einen Karton!

- drei junge grüne Blätter
- zwei Tannenzweig
- eine Blume
(schreibt den Namen auf)
- vier kleine Steine
- fünf Zapfen
- drei gerade Stöckchen
- vier lange grüne Grashälmmchen
- etwas Rundes
- zwei Naturstoffe zum Basteln

VARIANTE 2: NATURSCHATZSUCHE (IM SOMMER)

Team 1. Findet und sammelt:

- eine Luzerne
- fünf Ulmenblätter
- zwei kleine Kiefernzweige
- drei kleine, schöne runde Steine
- ein großes Ahornblatt

Team 2. Findet und sammelt:

- einen Löwenzahn/eine Pusteblume
- zwei gelbe und zwei grüne Birkenblätter
- zwei Blätter vom Flieder
- ein Blatt der Kapuzinerkresse
- fünf Rotklee-Blüten

Team 3. Findet und sammelt:

- drei bis fünf Blätter von der Eberesche/vom Vogelbeerbaum
- drei Kirschbaumblätter
- zwei Blätter der Zitterpappel
- zehn Kiefernadeln
- einen gelben Steinklee

Team 4. Findet und sammelt:

- drei Blätter vom Apfelbaum
- vier Blätter vom Wegerich
- zwei Knallerbsen
- fünf Weißkleeblüten
- ein Blatt vom Faulbeerbaum

Team 5. Findet und sammelt:

- ein Bitterkraut
- fünf Ahornblätter
- zwei Gemeine Schafgarben
- drei Brennesselblätter
- einen Wilden Huflattich



VARIANTE 3: NATURSCHATZSUCHE (IM WINTER, DIE GEGENSTÄNDE SIND IM FREIEN VERSTECKT)

Findet drei Positionen von dieser Liste, kreuzt sie an und legt sie in einen Karton.

- drei Kugeln/Schneebälle/Schneeflocken
- zwei Tannenzweige
- ein Tannenbaumschmuck
(schreibt den Namen auf)
- drei Hirsche (keine echten!)
- zwei Hasen
- Etwas Rotes ((schreibt den Namen auf)
- drei Naturstoffe zum Basteln

LÖSUNGEN

Die Lösungen zu den Aufgaben sind in folgenden Ausgaben der Zeitschrift „Schrundirum“ zu finden: „Im Naturschutzgebiet“, „Gute Reise“, „Willkommen in den Alpen“, „Reisende und Entdecker“, „Sibirien“.

Team 1:

1. Flora Incognita (Im Naturschutzgebiet, S. 21)
2. A2, b3, c1, d6, e5, f4 (Sibirien, S. 11–12)
3. Datschen in den Vororten Moskaus und St. Petersburgs, Strelna, Neudorf, Neuhausen, Neu-Saratowka, Onzino, Lustdorf, Sudok (Gute Reise!, S. 16–17)

Team 2:

1. Konjuchow, Krusenstern, Miklucho-Maklai, Wrangel (Reisende und Entdecker, S. 12–13)
2. Das Erste-Hilfe-Set (Willkommen in den Alpen, S. 10–11)
3. Waldfibel (Im Naturschutzgebiet, S. 20–21)

Team 3:

1. Alexandrowka, Omsk, 1893, Podsosnowo, Altai, 1890 (Sibirien, S. 24)
2. Nützlinge im Garten (Im Naturschutzgebiet, S. 20)
3. Mary, Annie, Amelie, Junko (Reisende und Entdecker, S. 6–7)

Кирха как магнит для туристов

Верхний Еруслан, Волгоградская область, Россия

Анатолий Зякин

Председатель Евангелическо-лютеранской общины Гнадентау

Верхнеерусланская кирха в Волгоградской области – единственный лютеранский храм, построенный в XIX веке поволжскими немцами и сохранивший внешнее и внутреннее убранство. Много лет энтузиасты восстанавливают ее. Часть средств на реставрацию удастся получить благодаря активно развивающемуся в последние годы туризму.

Лютеранская кирха в селе Верхний Еруслан Старополтавского района – объект культурного наследия и памятник благочестия российских немцев. Она расположена в селе, которое до Великой Отечественной войны называлось Гнадентау. Почти все его жители – а в 1930-х годах здесь жило более 2200 человек – были немцами по национальности. Село расположено в 150 км от Саратова и примерно в 400 км от областного центра – Волгограда.

Мы выросли здесь, рядом с храмом, с детства мы под впечатлением его величественной архитектуры. В 2000 году начали работы по сохранности кирхи. Назову помощников – это члены нашей общины Лидия Дамзен, Наталья Лучина, Марина Ахметнабай. Это и волонтеры Сергей Кантемир и Николай Яценко. Проектами и текущей работой занимается мой сын Сергей Зякин. Все жители села и не только – в чем-то тоже наши помощники. Тесно взаимодействуем с руководителем немецкого культурного центра Светланой Кооль из села Кано и с председателем Волгоградской городской общественной организации российских немцев Татьяной Шефер.

Один из источников средств на восстановление храма – благотворительные экскурсии. Мы давно обратили внимание на то, как много людей приезжают посмотреть на церковь, хотят узнать историю, традиции немцев Поволжья. В 2018-м приняли первую туристическую группу саратовского проекта «Фототропа». С тех пор активно развиваем туристическое направление.

Село Верхний Еруслан находится на половине пути от Саратова к озеру Эльтон. Это самое



НАШ ОПЫТ
UNSERE ERFAHRUNGEN

ANATOLIJ SJAKIN
Die Kirche als Touristenmagnet

большое по площади минеральное озеро Европы. Маршрут пользуется популярностью среди туристов региона, и все, кто едет на Эльтон из Саратова, стали и нашими гостями.

С ростом числа туристов мы обновили программу экскурсий. Для этого в самом храме оформили несколько стендов с материалами и экспонатами по истории, культуре и традициям немцев, проживавших в наших краях. Это привлекло новых посетителей, тогда и было принято решение открыть музей «Еруслань».

На средства гранта было отремонтировано здание, которое до 1930-х было домом пастора, и закуплено необходимое экспозиционное оборудование. Экспонатов на тот момент набралось достаточно для оформления выставки. Она показывает историю села и окрестностей с тех времен, когда здесь еще жили скифы. В Средние века земли относились к Золотой орде. В середине XVIII века в этих местах поселились чумаки – люди, возившие соль с озера Эльтон. А 100 лет спустя немецкие колонисты основали здесь свою колонию – Гнадентау. В переводе с немецкого – «благодатная роса».

Верхний Еруслан сегодня – это уникальное место на карте Поволжья, где сохранилась не только лютеранская кирха XIX века, вошедшая в двадцатку красивейших церквей неоготического стиля России. Есть единственный в России немецкий шлюзовой мост на реке Еруслан 1928 года постройки. В 2021 году удалось привлечь средства областного бюджета на его ремонт. В помещении гидроэлектростанции моста также устроена выставка для туристов по истории шлюзового моста, его необычной роли в стабильности сельхозпроизводства немецких сел. В Верхнем Еруслане сохранилась и дизельная мельница Вальтера 1910 года. Мы хотим ее приобрести и использовать для проведения экскурсий.

В 2020 году меценат из Германии Лидия Миллер подарила кирхе колокола и электронный звонарь. Кирха заговорила колокольным звоном. Туристам это тоже понравилось. В 2021 году к 80-й годовщине депортации немецкого народа за счет средств Лидии Миллер на территории кирхи был установлен памятник жертвам политических репрессий, и в наших экскурсионных мероприятиях мы стали рассказывать еще об одной странице истории немцев советской России.

На средства президентских и областных грантов удалось привести в порядок территорию исторических объектов. Сделана новая ограда у храма, дорожки, беседки для туристов, подъездные площадки. Произошли и изменения в самой кирхе. Установлены новые входные двери, отремонтирована алтарная часть и окна с витражными элементами. Все изменения внутреннего и внеш-

него убранства кирхи, обустройство территории способствовали повышению уровня комфорта и положительно отразились на цифрах турпотока.

Одной из проблем с пребыванием туристов было отсутствие возможности пообедать, но в 2021 году на средства наших партнеров удалось открыть христианскую церковную кухню. Для этого было отремонтировано одно из помещений музея и закуплено оборудование. Сейчас у нас есть повар. Мы можем кормить и наших туристов традиционными блюдами кухни поволжских немцев, что также вызывает большой интерес посетителей.

Село с его достопримечательностями стало точкой притяжения для сообществ автолюбителей, мотопробегов. Принимаем путешественников на колесах из Санкт-Петербурга, Москвы, Самары и Казани.

Постепенно, год за годом набирались опыта проведения экскурсий, изучали потребности туристов. Мы ошибались и исправляли ошибки. Участвуя в конкурсах и грантах, а сейчас на нашем счету их уже девять, смогли расширить материальную и техническую базу. Сейчас к нам приезжают туристы не только из близлежащих областей, но и туристы из отдаленных регионов России, зарубежные гости. Налажено устойчивое сотрудничество с турфирмами Саратова, Волгограда.

В октябре прошлого года провели с туристами из Саратова праздник Октоберфест и теперь планируем отмечать его ежегодно.

В 2023 году стали победителями конкурса, проводимого в рамках областной программы развития туристической инфраструктуры, и на полученные средства построили в живописной пойме реки Еруслан в 2 км от села базу отдыха. Теперь планируем принимать туристические группы на весь день: до обеда историческая часть, после обеда – активный отдых на природе. В настоящее время при условии грантовой поддержки планируем установку рядом с музеем каркасного дома для туристов, приезжающих в Верхний Еруслан с ночевкой.

За прошедший 2023 год нас посетили более полутора тысяч туристов. Кроме прочего по отдельной программе проводим экскурсии для учащихся школ. Я лично получаю большое удовольствие, проводя экскурсии в самой кирхе. Это удивительное место, где время остановилось. Оригинальное убранство храма, его таинственность, звучащая органная музыка И.С. Баха, псалмы Давида завораживают и погружают присутствующих во времена навсегда ушедшей эпохи. Видим удивленные глаза наших гостей, слышим благодарность за экскурсии и наблюдаем, как нашими усилиями шаг за шагом преобразуется наш храм. Все эти хлопоты и есть дело нашей жизни.

СЕРДЦЕ ГАСТРОТУРИЗМА

Ни один районный или городской праздник в Омском регионе не проходит без представления национальностей. Представители национальных автономий и объединений знакомят гостей с традициями своего народа, в том числе с кухней. Андрей и Ирина Скворцовы готовят прямо на праздниках немецкие вафельные сердечки. Для BiZ-Bote Ирина делится секретами семейного этно-гастро-туристического бизнеса.

Вот уже больше пяти лет мы выступаем на праздниках, ярмарках и фестивалях Омска, печем для продажи вафли на старинной чугунной вафельнице. Поток и проходимость участников разная. Не всегда есть возможность поговорить с покупателями, рассказать о культуре российских немцев. Но когда бывает затишье, то я перенимаю у мужа инициативу и начинаю рассказ.

Впрочем, инициатива всегда исходит от покупателей. Люди часто обращают внимание не на готовый продукт – вафельное сердце, а на саму вафельницу. Действительно, вафельницу, в которой готовят на дровах, редко встретишь в центре города. Чаще участники ярмарок выступают с электрическими вафельницами. И если посетитель бросает фразу: «О, как у нас дома», я стараюсь подхватить разговор уточняющими вопросами: «Тоже готовите на дровах? Или у вас с ручками и готовите на газу?» Большинство ответов сводится к одному и тому же: с ручками, небольшая, готовим на газу. Почти у каждого в советское время была на кухне и есть до сих пор. После уточнения начинаю рассказывать историю чугунной вафельницы, какие бывают варианты, обязательно упоминаю о вафельнице из историко-краеведческого музея города Омска. Ее особенность в том, что на ней отлит рецепт на немецком языке готическим шрифтом в верхней части. В рамках всероссийской акции «Ночь музеев» в 2018 году мы готовили вафли именно по старинному рецепту из музея. Вафли получились, но отличались от домашнего варианта. Этот рецепт хранится в нашей копилке. Потом обычно следует вопрос, откуда у нас немецкая вафельница, и я продолжаю рассказ уже про Азовский немецкий национальный район. Говорю о первом немецком селе Александровка, о своем селе Цветнополе, откуда мы и привезли вафельницу. Рецепт вафель тоже из Цветнополя. Его мне передала моя ома Хильда. Единственное, что мы переделали, так это выверили всё в граммах и заменили соду на разрыхлитель.

Иногда подходят и спрашивают: «Что за вафли у вас? Венские?». А мы отвечаем, что немецкие, и начинаем рассказ заново. Также рассказываем, что можно посетить Азовский район с экскурсией. Мы тоже являемся частью туристического маршрута в Азово или в Александровку, куда туроператор возит группы туристов. Мобильная печка-бочка дает возможность готовить вафли практически в любом месте, а в рамках экскурсии у туристов есть возможность испечь вафли самостоятельно. Чаще всего люди говорят, что это не так легко, как кажется со стороны.

В качестве напитка предлагаем припс, традиционный кофейный напиток российских немцев из злаков. Для антуража и привлечения внимания готовим в одежде с элементами немецкого национального костюма. У Андрея



Ирина и Андрей Скворцовы на открытии туристического сезона (Омск, 2022). Фото сделано во время съемок передачи «Культурный код»

обязательные атрибуты – шляпа, рубашка, жилет, брюки, у меня – блузка, платье, праздничный фартук. И обязательно фартук для готовки, который идет поверх костюма. Рассказываем о слове «фартук», вошедшем в русский язык в качестве заимствования. Оно закрепилось, а в сами немцы фартук называют по-другому – Schürze. И эта еще одна тема, с которой я завожу разговор про традиции российских немцев.

Как-то я пыталась узнать, посещал ли кто-то из горожан после знакомства с нашими вафлями Немецкий национальный район. Оказалось, что выяснить это сложно, но люди делились своими рассказами и впечатлениями о том, что раньше были в Азовском районе на экскурсии и рады встретить нас в городе. В Азово готовим не только мы, но и представители музея. У них есть замечательный летний комплекс, где на стационарной печи из кирпича готовят вафли. Туристы говорили, что вкусы отличаются, а это еще один повод узнать больше историй и рецептов при посещении музея в районе. Одна девушка рассказала, что у нее есть дом в Азово и до музея она никак не дойдет. После летней встречи с нами она все-таки забронировала экскурсию и съездила. Была удивлена, какой интересный музей там, сколько в нем экспонатов, связанных с российскими немцами.

Ирина Скворцова (Омск, Россия), автор кулинарного канала EckArtRezept

В ГОСТЯХ У СИБИРСКИХ ЛАТЫШЕЙ

Бобровка (Augšbebrī) Тарского района Омской области – латышская деревушка, затерянная в тайге. От Омска до нее 350 км, от районного центра, Тары, – 45. Ежегодно Бобровку посещают около 300 туристов. Еще пара сотен приезжает на латышский народный праздник Луго. То есть туристов здесь почти в 10 раз больше, чем местных жителей. Чем они привлекают гостей?

В деревне Бобровка одна улица, 50 дворов, в ней в настоящее время проживает 73 человека. Наши предки переселились сюда из Латвии в далеком 1897 году. Они ехали за землей. С тех пор мы храним свои традиции, обычаи, язык, песни.

Туристов мы принимаем у себя с 2018 года. В течение года нас посещают около 300 человек. Принимаем группы от 10 до 20 человек. Возраст разный. Приезжают и семьями, и молодые люди, и пожилые. Есть детские группы. Перед приездом узнаем, какой возраст гостей, сколько мужчин и женщин, детей. Важную роль играет время года. Подбираем мастер-классы для каждого возраста. Программа рассчитана на 2,5–3 часа.

Встречаем гостей в национальных латышских костюмах в фойе клуба. Звучит народная музыка. На заранее подготовленных бейджиках пишем имя каждого участника и прикрепляем ему на грудь. Готовим бейджики нескольких видов – с разными орнаментами. В зависимости от числа участников организуем 2-5 групп (в группе от 5 до 7 участников). Также предусмотрена одна пассивная группа, участники которой могут только наблюдать за происходящим. Начинаем с латышских танцев или игр, чтобы раскрепостить гостей. Потом отправляемся в музей. Он организован на общественных началах. В музее рассказываем об истории деревни, предметах быта, основании школы, интерьере жилой комнаты в деревенской избе в 1950–1960-х годах, о празднике Луго (Līgo). Он, кстати, очень популярен в районе и в области, и собирает 200–400 человек. Конечно, отвечаем на вопросы.

В доме культуры проводим мастер-классы. Они не должны быть слишком сложными, их результат можно забрать с собой. Варианты такие: мастер-класс по приготовлению



Гостя делает латышский национальный десерт птичье молоко

блюда национальной кухни (готовим десерт, который сразу можно попробовать), делаем сувенир из дерева или пряжи и т.п.

Устраиваем фотосессию в национальных костюмах (предлагаем женский, мужской и детский костюм). Фото можно делать и в помещении, и на улице. Рассказываем об истории костюма.

Предлагаем сувенирную продукцию – вязаные изделия (особой популярностью пользуются варежки с латышскими орнаментами), плетеные корзины из сосновой лучины и черемухового прута, магнитики и открытки с видами деревни. Также предлагаем деревенские продукты – сметану, масло, ягоды.

В конце программы сытный обед. Конечно, предлагаем традиционные латышские блюда, например, летом холодный суп-свекольник, сыр с тмином, зимой – серый горох с зажаренным луком и салом.

Информацию о нас дают туроператоры Омска, туристическо-информационный центр города Тара. Выпущены несколько вариантов буклетов.

Подобные туристические маршруты можно организовать в тех местах, где компактно проживают представители какой-либо национальности. Программу предложить исходя из характерных для них ремесел, кухни, языка, праздников. Главное, чтобы это шло от сердца, чтобы люди видели не ряженых на маскараде, а настоящих людей, которые ценят, любят, уважают культуру своих предков.

Ольга Бенке (Бобровка, Омская область, Россия), художественный руководитель Бобровского СДК



Танец «Rāpķīkas» (блинчики). Аксана Цируль показывает движения танца, в паре с ней – Алексей Валентинович Богданов, замдиректора Государственного Эрмитажа

По немецким следам в казахстанской степи

Астана, Казахстан

Анастасия Риммер

Молодая мама

Казахстанское объединение немцев «Возрождение» и Союз немецкой молодежи Казахстана с 2021 года реализуют проект «Meine deutsche Stadt / Мой немецкий город». В ходе него уже разработаны экскурсионные маршруты по восьми городам и сайт. Сейчас есть много идей, связанных с развитием проекта.

ИДЕЯ ПРОЕКТА

Появление проекта «Meine deutsche Stadt / Мой немецкий город» было делом закономерным. Немцы Казахстана за последние 30 лет провели множество межрегиональных и международных встреч. А сколько гостей разного уровня они приняли! И всегда слышали просьбу: «Покажите, что в вашем городе есть немецкого?» И речь шла не о немецких рестораниках, где великолепно готовят рульку, а о местах, связанных с жизнью более миллиона немцев, когда-то проживавших в Казахстане. Кто-то не верил, что такие места вообще есть в азиатской степи, а те, кто ближе знаком с историей, чаще всего упоминали только лагеря, например, Карлаг. А молодежь и вовсе не знала, что ответить. Именно этой целевой группе и было предложено реализовать новый проект.

Проект «Meine deutsche Stadt / Мой немецкий город» направлен на популяризацию истории немецкого народа на территории Казахстана и его вклада в развитие страны. На первом этапе было выбрано три региональных молодежных клуба. Их активисты при участии специалистов изучали историю своих городов через призму вклада немцев в их становление и наличия в них сегодня немецких культурных объектов. Данный материал был преобразован в маршрутные листы и экскурсионные карточки, переведен на немецкий язык, что позволило проводить немецкие экскурсии для всех желающих на двух языках.

В качестве методического материала участникам было рекомендовано ознакомиться со статьей «Как организовать экскурсию по немецким местам» в Информационно-методическом журнале «BiZ-Bote» Института этнокультурного образования (4/2020, стр. 41 – 43).

ОТ ИДЕИ К РЕАЛИЗАЦИИ

В городах — участниках проекта очень быстро сформировались рабочие группы, которые принялись за самое сложное — поиск информации. Где-то она уже была собрана в ходе предыдущих исторических проектов. Где-то были налажены контакты с историками, сотрудниками архивов, музеев и библиотек. Ну а где-то приходилось начинать с нуля. Молодежь очень активно использовала интернет-ресурсы, искала исследователей, которые уже собирали подобную информацию, но давно живут за пределами страны, обращалась к старожилам.

Одной из задач было сделать экскурсию не только насыщенной фактами, но и «живой». Чтобы она такой получилась, выбирали соответствующие точки маршрута. Во-первых, это должны были быть важные с точки зрения истории места, связанные с немцами, — построенные ими или места, где они проживали. Во-вторых, места «визуализации», где можно увидеть какие-то труды немцев. Например, галереи, где выставлены картины, библиотеки, где можно взять книги, авторы которых были жившие здесь немцы и т. д. В-третьих, так называемые точки сотрудничества двух стран и места, где сегодня можно окунуться в культуру этнических немцев. К ним относятся региональные немецкие центры, бизнес-площадки, учебные заведения (школы с углубленным изучением немецкого языка, Казахстанско-немецкий университет). Такой разносторонний подход в выборе мест позволил сделать экскурсии более интересными для разных целевых групп.

НАШ ОПЫТ
UNSERE ERFAHRUNGEN

ANASTASSIJA RIMMER
Auf deutschen Spuren in der kasachischen Steppe



С этой страницы сайта german-city.a-lux.dev начинается путешествие по немецким местам Казахстана

После того, как все точки маршрута были определены, участникам предстояло составить текст для экскурсоводов. Неожиданно этот этап оказался довольно сложным. Во-первых, нужно было из всего найденного материала выбрать самое «сочное», что будет хорошо восприниматься на слух и удержит внимание слушателей (меньше дат, больше интересных фактов). Во-вторых, нужно было адаптировать тексты, полученные от историков (написанные прекрасным, но сложным академическим языком), к реальным слушателям. А они могут быть разные. Оказалось, что на каждую точку нужно минимум три варианта текста. Первый — для официальных мероприятий и гостей высокого уровня. Для такой экскурсии характерен более деловой язык, в ней меньше текста, больше фактов. Второй вариант — для широкой аудитории (взрослые, молодежь, прохожие, которые решат присоединиться на улице). Он написан простым языком, но это более глубокое повествование, так как слушатели могут вообще не знать, откуда немцы в Казахстане и начинать придется именно с этого. Третий вариант текста — для детей. При планировании проекта данная целевая группа даже не рассматривалась. Но уже после первых проведенных экскурсий для взрослых возник интерес и у посетителей детских кружков. Такие экскурсии хорошо вписываются в программу детских языковых лагерей и площадок, воскресных школ и позволяют провести урок истории более интерактивно и интересно.

Следующий немаловажный этап, о котором часто забывают, — подготовка «снаряжения» для экскурсовода. Молодежь Алматы подготовила для гидов особенный рюкзак. В него положили исторические фотографии мест, которые предлагалось посетить. Это помогает визуализировать услышанный текст. Кроме того, рюкзак сделали ярким, по нему экскурсовода легко найти в толпе.

Также были предусмотрены небольшие сувениры (значки, ручки) для поощрения самых внимательных слушателей. Их тоже положили в рюкзак. Экскурсовод по ходу маршрута проводил мини-викторины и награждал победителей, что помогло еще больше привлечь внимание к материалу, особенно среди детей и молодежи.

В городе Семей сделали «карту-путеводитель». В ней были размещены фотографии памятных мест. Участники экскурсии, проходя по маршруту, получали от экскурсовода напечатанную на небольших листочках информацию. Они вклеивали их в свои карты, и в конце экскурсии у них был готовый буклет на память.

На этом закончилась первая часть проекта (а на тот момент и единственная планируемая). Первые слушатели заворожено слушали экскурсоводов и открывали для себя новое на вроде бы давно знакомых улицах. Экскурсии по немецким местам как пункт в программе появились практически во всех проектах трех городов-участников. В Караганде новой инициативой заинтересовались СМИ города. Один из городских каналов снял репортаж про немецкую экскурсию, который набрал большое количество просмотров в сети. После такого успеха неудивительно, что уже вскоре возникла идея о масштабировании опыта.

РЕАЛИЗАЦИЯ 2.0

В 2022 году проект «Мой немецкий город 2.0» с теми же целями и ожидаемыми результатами немного изменил формат. Было принято решение привлечь одного историка, который подготовил маршруты по пяти городам Казахстана (Актобе, Астана, Петропавловск, Тараз, Усть-Каменогорск). Молодежь в этих городах совместно с профессиональными фотографами подготовила фотоматериалы с мест. Всё это было размещено на отдельном сайте.

Данный формат проекта позволял решить сразу несколько задач:

- был получен качественный и единообразный материал по разным городам;
- был создан интерактивный веб-сайт с маршрутами по немецким местам и историческим достопримечательностям в городах Казахстана (была выставлена информация и по трем городам из предыдущего этапа проекта, что позволило соединить оба этапа в один проект);
- был загружен качественный фотоматериал.

Таким образом, второй этап проекта позволил не только подготовить пять новых локальных экскурсий. Он дал возможность узнать немецкую историю казахстанских городов из любой точки мира, не вставая с дивана.

СЛОЖНОСТИ ПРОЕКТА

Увы, несмотря на описанные выше успехи проекта, сложностей было много.

Одна из самых очевидных — поиск мест. В городах, где стандартный набор источников не работал (историки, сеньоры, сотрудники региональных обществ немцев), приходилось прибегать к более сложным шагам. Например, много информации хранят архивы, краеведческие или национальные музеи. Но чаще всего они были закрыты для простых посетителей. Тогда участники готовили официальные обращения в местные органы власти (акиматы, маслихаты), чтобы те в свою очередь обратились в архивы с просьбой о содействии. Также участники писали запросы в различные департаменты, которые курируют туризм, различные исторические сообщества и клубы города. Универсального плана для всех городов не было, в каждом срабатывало что-то свое.

Следующая сложность, которая вытекает из предыдущей, — в Казахстане очень мало специалистов, которые занимаются «немецкой» темой. Поэтому историков искали и в других странах, а находили даже в самых неожиданных местах. Огромное содействие молодежи из Караганды, например, оказал Музей изобразительного искусства и работающие в нем эксперты.

Еще одной сложностью стало соединение найденных точек в единый маршрут. Так как экскурсии готовились для широкого круга лиц, то подразумевался пеший маршрут. Но, например, в Алматы часть точек находилось в горах, куда пешком не добраться. Решением стало создание разных маршрутов. Один пеший с лишь упоминанием об отдаленных точках, другой — полный маршрут, но который требовал аренды транспортного сред-

ства. Еще одним альтернативным маршрутом стал вариант самостоятельной экскурсии (без экскурсовода) на любом удобном виде транспорта (велосипед, автобус, автомобиль). Всю информацию о памятных местах можно получить по QR-коду.

Стоит упомянуть и еще об одном непростом моменте. В первой части проекта, когда молодежь сама искала информацию, сама «копалась» в архивах и опрашивала очевидцев, проблем с нею не было. Сформированные рабочие группы так прониклись идеей, что не возникло никаких сложностей с поиском экскурсовода и дальнейшей интеграцией экскурсий в другие проекты. А вот в версии 2.0, где вся работа была сделана за молодежь, ее привлечь было сложно. Им это казалось скучным, нужно было заучивать какой-то чужой текст и т.д. На будущее совет только один — даже самую сложную работу доверяйте молодежи, только тогда гарантирована «любовь» к проекту и дальнейшее использование материала.

ДАЛЬНЕЙШЕЕ ИСПОЛЬЗОВАНИЕ

Заинтересованные обошли все точки и знают немецкую историю своего города «на зубок». В столе лежит готовая экскурсия на случай приезда гостей. И на этом всё? Как бы не так!

В рамках проекта был собран уникальный материал, который можно использовать и дальше. В Алматы на основе маршрута уже не раз проводились игры «Городское ралли», различные квесты. В Семее экскурсия легла в основу фильма. Молодежь Караганды сделала фотовыставку, что позволяет провести экскурсию, не выходя из здания. Материалы (фото и тексты) используются практически на любых кружках, написаны статьи и опубликованы серии постов в социальных сетях. На основе собранной на одном сайте информации по восьми городам планируется проведение большой республиканской викторины. Ну и конечно, запланировано пополнение сайта новыми маршрутами в других городах. А если совсем помечтать, то возможно и создание виртуального тура.

Вот таким получился проект «Meine deutsche Stadt / Мой немецкий город». Он помог привлечь молодежь к изучению истории своего народа, благодаря ему была создана база материалов, которые уже используются и будут использоваться еще многие годы. А самое главное — проект сделал историю доступной и интересной для широкой общественности.

Приглашаем и вас пройтись по «немецким следам в казахстанской степи» — german-city.a-lux.dev. На сайте возможны некоторые ошибки, так как в настоящее время он дорабатывается.



Ссылка на сайт проекта

Как «лисята» стали этнографами

Костанай, Казахстан

Игорь Нидерер

член Попечительского совета ОФ Казахстанское объединение немцев «Возрождение», член Союза журналистов Республики Казахстан, волонтер проекта «Электронная энциклопедия немцев Казахстана»

Этнографический туризм считается подвидом этнокультурного туризма, ведь его цель — съездить и собрать информацию о культуре, традициях, истории конкретной этнической группы. Кружок «Юный этнограф» из казахстанского Лисаковска делится опытом проведения этнографических исследований в местах, где в ходе депортации оказались советские немцы.

УДОВОЛЬСТВИЕ... ОТ КЛАДБИЩА

Группа ребят из Лисаковска (Костанайская область) подъезжает к старому немецкому кладбищу в Надеждинке, небольшому селу в 1300 душ. Первое, что видит Глеб Киссер, лидер Лисаковского клуба немецкой молодежи и руководитель экспедиции «Юный этнограф», — необычная стена. На барельефе — лицо плачущей женщины. «Сразу ясно, что здесь место скорби. Того, что никак нельзя забыть, — рассказывает Глеб. — Именно здесь мы поняли, как свято люди относились к похоронам. И это, как ни странно, стало самым большим удовольствием от поездки».

В прежние годы, когда в Надеждинке жило до 5 тыс. немцев, на селе было целых два духовых оркестра. Хоронить шли всем миром.

Массу интересного узнали за эту поездку подростки о прошлом села. Старожилы посоветовали поговорить еще с Ирмой Клинг. Она сама из Надеждинки, но сейчас живет в Германии. Ребята разыскали ее, и она рассказала им, как ее, семилетнюю, привезли в село. Семью — четверо детей, мать и бабушку — поселили в сарай с одним маленьким оконцем да с кучкой дров на всю зиму. Взрослые выложили очаг прямо в центре этого сирого приюта. Спали на полу на соломе в том же, в чем ходили днем. Бабушка простыла и умерла...

«Мы молились, чтобы Господь спас нас, — не сдерживает слез женщина. — Когда нам было совсем нечего есть, мы, дети, ходили попрошайничать в соседний аул Алгабас. Казахи, несмотря на то, что сами жили впроголодь, нас жалели, не прогоняли, давали нам лепешки, курт (вид сушеного сыра у казахов. — *И.Н.*), молоко, а иногда баранину и бараний жир».



Изучая домовую книгу в селе Аманкарагай

Много их, таких горестных, но познавательных историй. Этнографы из Лисаковска не только находят их, но и фиксируют, сохраняют для будущего.

«УМНЫЙ ЛИС»

Экспедиция «Юный этнограф» создана при клубе немецкой молодежи «Kluger Fuchs» («Умный лис») в марте 2022 года. Почему лис? Во-первых, ребята из Лисаковска. Во-вторых... А кто ж еще такой хитрый искатель и дотошный проныра, как не лис? Перед «лисятами» сразу же распахнул двери музей истории и культуры Верхнего Притоболья. В нем, между прочим, собрана самая крупная коллекция немецкой этнографии в Казахста-



Опрос местных жителей в селе Аманкарагай

не. Тут же кружковцы проводят большую часть занятий и исследований.

«Каждый квартал мы обрабатываем информацию, добытую юными этнографами, и проводим небольшие конференции в Лисаковском музее, — рассказывает Лилия Лескова, руководитель Лисаковского представительства «Возрождения», кандидат наук и преподаватель этнографического кружка. — Кроме научной пользы есть и практическая. Ребята приобретают навыки исследовательской работы, учатся оформлять ее результаты. Только по селам Чебендовка и Шункырколь у нас было 12 докладов!»

Можно анекдот? Как-то раз, когда кружковцы только начинали работу, произошел такой диалог:

— Вы знаете вообще, что такое архив? — спрашивает у тинейджерки Лилия Лескова.

— Это такой файл со сжатыми данными на компьютере, — бойко отвечает одна девушка. Остальные потом признались, что были уверены в том же...

«Наша этнографическая экспедиция, — соглашается с Лесковой Глеб Киссер, — это мастерская. Место, где мы оттачиваем навыки научной работы. Нам, к примеру, показали, что такое опросные листы и как использовать этот инструмент обработки информации, как работать в архиве. Эти знания полезны тем, что их потом можно использовать в полевой практике, на конференциях и круглых столах. И потом любой поход в группе единомышленников — это просто интересно!»

МЕРТВЫЕ СЕЛА

По дороге на Шункырколь и Чебендовку не встретишь ни единой машины. Эти поселки в Денисовском районе Костанайской области основаны в начале XX века немецкими поселенцами. Депортация добавила им жителей, но сейчас населенные пункты упряднены — 11 и 5 лет назад соответственно. Ничего не поделать, урбанизация. Это злосердое слово оборачивается здесь безлюдными улицами, останками бесхозных домов, где в оконных арках свищет ветер, да бурьяном, который бесстыже влез прямо в комнаты.

«Ходил я по этим развалинам, — вспоминает Глеб, — и представлял: вот здесь стоял дом, во дворе сновали люди, здесь тянулась улица, по ней шли по делам сельчане, все со своими заботами, радостями и горестями... И знаете, обидно стало, что так мало мы знаем о них сейчас. Хорошо, что все же что-то удалось сохранить... В этом и есть миссия этнографа: фиксировать и хранить то, что мы еще можем».

В Чебендовке ребята не хуже криминалистов выяснили, каким образом строили дома из саманного кирпича или каменные с саманным раствором, как ногами месили в особом корыте глину, как грунтовали стены и штукатурили...

По развалинам удалось даже установить, что во многих немецких домах в центре размещалась кухня с печами по обе стороны: одна голландка, другая круглая, а к обеим сторонам кухни примыкали по спальне. Разумеется, встречалась и другая планировка.

После полевой работы у кружковцев начинался кропотливый «постпродакшн» в архиве под руководством Лилии Гербертовны. «По так называемым похозяйственным книгам (благо они сохранились!) мы восстановили, сколько было улиц, сколько хозяйев там жило, сколько скота держали местные немцы, — рассказывает Лилия Лескова. — Мы узнали даже, сколько получали совхозники в этих деревнях. В частности, известно, что в 1977 году средняя зарплата по этим хозяйствам составляла около 250 рублей при средней зарплате по Советскому Союзу в 159,1 руб.! Это говорит об организованности немецких поселенцев, которые были рачительными, крепкими хозяевами»

ВЫПЬЕМ С ГОРЯ: ГДЕ ЖЕ КРУЖКИ?

Жаль, что подобных клубов по стране единицы. Отчего так?

«Проблема в специалистах, которые могли бы вести такие кружки, — полагает Ольга Штрек, координатор этнокультурных проектов Фонда Казахстанского объединения немцев «Возрождение». — У нас есть кружки по истории и культуре,

по народным танцам, музыке и прочие с этнокультурным компонентом. Но „Юный этнограф“ пока один».

Любовь к своему краю, считает заместитель руководителя Управления предпринимательства и индустриально-инновационного развития Костанайской области Роза Горянная, начинается именно со школьно-студенческих экскурсий. По сути это тот же туризм. А у туризма, как у любой сферы экономики, есть законы роста:

«У области имеется потенциал для развития внутреннего туризма. Мы можем запросто увеличить вдвое количество посещений, но нам пока не хватает сервиса, инфраструктуры, дорог, малой авиации. Кстати, что касается внешнего туриз-

ма — в этом году только за первый квартал регион посетили уже 41 800 казахстанцев, а иностранцев прибыло 2400 человек. Работу же по развитию внутреннего туризма должны возглавить школы и сами родители, а координацию и кураторство взять на себя местная власть и Управление предпринимательства. Ограничений нет, главное — энтузиазм: чтобы кто-то бросил клич: „А давайте съездим?!“ Это притом, что у нас в Управлении уже разработанно 24 маршрута, например, сплав по реке Тобол или наблюдение за ночным небом в телескоп».

Наши путешественники из Лисаковска пока что смотрят в небо по другому поводу: не испортится ли завтра погода? Ведь впереди еще столько неизведанных мест и дорог.

ЭТНОДЕРЕВНЯ В УСТЬ-КАМЕНОГОРСКЕ

Этнодеревня в Усть-Каменогорске (Восточно-Казахстанская область), аналогов которой нет в Казахстане, — это место, где оживает прошлое. Воссоздание быта и традиций различных народов, проживающих в Казахстане, позволяет посетителям лучше понять культурное разнообразие региона.

Этнодеревня представляет собой улицу, на которой расположено около 30 домов разных этносов, населяющих эти края в XIX–XX веках. Каждый дом содержит реальные экспонаты, многим из которых более 100 лет.

Немецкий дом построен по аналогии жилища, которое находилось в Уланском районе в селе Герасимовка и принадлежало немецкой семье. Все его размеры сохранены. Снаружи он выглядит очень компактным, общая площадь — 164 кв. м., а жилая — 72,4. С правой стороны — гостиная или парадная, слева — спальня, а в центре кухня, где стоит девятигранный буфет, сделанный Иваном Майером, 1923 года рождения. Он жил в поселке Белоусовка и передал буфет в фонд музея. Главная особенность усадьбы — всё под одной крышей, крытый двор с колодцем. Предметы быта собирали по немецким семьям в ходе этнографических экспедиций еще до создания музея в 2010 году. Часть экспонатов была собрана усилиями участников Восточно-Казахстанского немецкого культурного центра «Видергебурт», часть подарена музею.

Этнодеревня давно стала местом проведения народных праздников и фестивалей. Здесь можно свататься и играть свадьбы, проводить мастер-классы национальной кухни. Это отличная возможность погрузиться в культуру и традиции разных народов, которые когда-то населяли этот регион. В этнодеревне каждый может почувствовать себя частью истории. Экскурсия по улице с посещением домов интересна и полезна для людей всех возрастов. А главное — каждый посетитель музея начинает испытывать гордость за «свою» историю и благодарность людям, которые смогли сохранить культурное наследие разных народов и создать такую деревню.

Баварский культурный центр немцев из России (BKDR) в Нюрнберге осенью 2020 года разместил на своем сай-



Немецкая усадьба

те (www.bkdr.de) виртуальный тур по немецкой усадьбе середины XX века из Этнодеревни. Это стало возможным благодаря совместному проекту BKDR (при финансовой поддержке Баварского министерства социального развития) и общества немцев «Видергебурт» г. Нур-Султана и Акмолинской области. С казахстанской стороны в реализации проекта принимали участие Ю.И. Подопривога (к.и.н., член научно-экспертного совета ОФ «Возрождение») и Б.М. Кумарова, хранитель отдела фонда усть-каменогорского музея.

Ангелина Мазур-Соцкая, участник Союза немецкой молодежи Казахстана, разработала небольшой квест по немецкой усадьбе, расположенной в Усть-Каменогорске. Данное мероприятие можно проводить как онлайн, так и офлайн. Участников нужно разделить на команды по 4–5 человек. Каждая получает бланк с вопросами и ссылкой для входа в виртуальный музей. Нужно будет путешествовать по дому, знакомиться с бытом этнических немцев и отвечать на предложенные вопросы. Побеждает та команда, которая выполнила задание первой.

Мария Горбачева (Семей, Казахстан), участник пресс-службы Союза немецкой молодежи Казахстана

Führung mit dem Suchspiel „Auf den Spuren der Russlanddeutschen“

Orenburg, Russland

Anastassija Malyschewa

Lehrerin für Deutsch und Englisch an der Schule Nr. 61 mit erweitertem Deutschunterricht und Leiterin des deutschen Jugendklubs „Zukunft 2.0“

In vielen russischen Städten gibt es Orte, die mit Russlanddeutschen verbunden sind. Und Ausflüge dorthin sind zu einem obligatorischen Bestandteil des Programms vieler Begegnungszentren und Jugendklubs geworden. Wie wäre es, wenn wir aus der Exkursion ein faszinierendes Suchspiel machen würden? Hier die Erfahrungen aus Orenburg, die auch in jeder anderen Stadt umgesetzt werden können.

VORBEREITUNG DER EXKURSION

Bereits im Jahr 2020 begannen wir, Informationen über Orte in Orenburg zu sammeln, die mit Russlanddeutschen verbunden sind. Damals eröffnete der Jugendring der Russlanddeutschen die Rubrik #PoSledamRN im sozialen Netzwerk VKontakte. In dieser Rubrik werden von deutschen Jugendklubs zusammengestellte Ausflugsprogramme in verschiedene russische Städte gesammelt.

Wir wählten die berühmtesten Orte der Stadt für einen Ausflug aus und begannen mit der Suche nach Informationen über sie. Das erwies sich als einfach. Mir wurde auch klar, wie viel von Orenburgs Geschichte mit der deutschen Kultur verbunden ist. Fast jedes fünfte Haus hat etwas mit Russlanddeutschen zu tun.

Im August 2022 gewann ich ein Stipendium für einen Sommersprachkurs und lebte einen Monat lang in Berlin. Dort wurde ich von allem Deutschen inspiriert, und nach der Reise sammelte ich weiter Informationen über deutsche Orte in meiner Heimatstadt. Aber jetzt waren sie nicht mehr ausschließlich mit etwas Deutschem verbunden. Ich musste tiefer in die Geschichte eintauchen. Ich habe eine Angewohnheit entwickelt: Wenn ich Informationen über die Region Orenburg oder einen deutsch klingenden Nachnamen oder über Namen von Persönlichkeiten, die mit der deutschen Kultur verbunden sind, bekomme, notiere ich mir das sofort in meinem Handy. Das kann auf regionalen Foren, bei Exkursionen, in Bildungseinrichtungen oder auf Kunstausstellungen geschehen. Ein

deutscher Nachname kann auf Tafeln an Denkmälern zu finden sein. Das Wichtigste, wenn man einen solchen Nachnamen entdeckt, ist es, Informationen über die Herkunft der Person zu finden. Es lohnt sich, die Informationen gründlich nachzuprüfen und nicht den ersten Link im Internet für bare Münze zu nehmen.

So wurde nach und nach neues Material gesammelt. Und eines Tages beschloss ich, die gefundenen Sehenswürdigkeiten den Mitgliedern unseres Klubs vorzustellen. Um die Sache interessanter zu machen, schlug ich vor, die Exkursion in Form einer Suche durchzuführen.

IDEE DER SUCHE

Zunächst traf ich mich mit einem Mitglied aus meinem Jugendklub „Zukunft 2.0“ und wir entwickelten eine Route. Die Route sollte bekannte und weniger bekannte Orte im Stadtzentrum erfassen. Sie sollte einen Start haben, Varianten für verschiedene Teams und natürlich einen Zielpunkt. Für uns war das Ziel das Denkmal von Kaiser Alexander I. Das ist eine Art Nullkilometer der Stadt. Normalerweise beginnen alle Ausflüge hier.

Nachdem die Route ausgearbeitet war, habe ich mir Gedanken über das Format der Suche gemacht, unter Verwendung der Koordinaten von Online-Karten. Die Suche selbst läuft folgendermaßen ab: In Telegram wird ein Chatraum mit Teilnehmern und einem Moderator eingerichtet. Der Moderator schickt den Teilnehmern die Koordinaten eines Ortes. Die Teilnehmer

НАШ ОПЫТ
UNSERE ERFAHRUNGEN

АНАСТАСИЯ МАЛЫШЕВА
Экскурсия-квест «По следам российских немцев»

finden den Ort und schreiben eine Nachricht an den Moderator über den Ort. Der Moderator sendet eine Aufgabe. Die Teilnehmer führen die Aufgabe aus. Das kann das Aufnehmen einer Videobotschaft, einer Sprachnachricht usw. sein. Der Moderator bewertet die Erfüllung der Aufgabe und sendet eine Audionachricht über die Sehenswürdigkeit sowie die nächsten Koordinaten. Die Teilnehmer hören den Audiotext auf dem Weg zum nächsten Ort mit Kopfhörern oder über einen Lautsprecher.

VARIANTEN DES SPIELS

Eine solche Suche kann zu jedem Thema organisiert werden. Wir haben die Formate variiert: Anstelle eines Audioguides hatten wir einen Moderator, der zusammen mit den Teilnehmern unterwegs war. Es ist wichtig, die Aufgaben der Moderatoren klar zu beschreiben, Nachrichten für sie vorzubereiten und ihnen vorzugeben, wie man die Teilnehmer begrüßt, wie man sie für die Erfüllung der Aufgaben lobt, wie man sich verabschiedet. Wenn mehrere Teams teilnehmen, laden Sie mehrere Moderatoren ein.

Es ist wichtig, im Voraus Audiomeldungen mit der Geschichte des Ortes vorzubereiten, nachdem man die Koordinaten gefunden hat. Der Text sollte deut-

lich vorgelesen werden, alle Namen und Nachnamen sollten buchstabiert werden.

Die Aufgaben sollten altersgerecht sein. In unserem Fall waren einige Aufgaben ortsbezogen. Zum Beispiel sollte man sich um die Rotunde herum aufstellen und ein Lied singen (man kann einen Refrain singen) zu einem der Themen: Russlanddeutsche, Russland, Region Orenburg, Völkerfreundschaft. Oder stellen Sie sich in Form eines Denkmals für Russlanddeutsche in der Region Orenburg auf und machen Sie ein Foto. Oder nehmen Sie einen Zungenbrecher auf Deutsch auf. Oder schreiben Sie auf, welche Kirchen außer den orthodoxen Kirchen in der Region Orenburg Glockentürme haben (Antwort: katholische Kirchen) usw.

Dieses Format der Exkursion kann im Fremdsprachenunterricht, für Gäste der Stadt oder für Mitglieder eines Jugendklubs eingesetzt werden. Wir haben die Exkursionen mit den Mitgliedern des Jugendklubs sowie mit Schülern und Teilnehmern verschiedener städtischer und internationaler Projekte getestet. Im Juli 2024 wurde eine Exkursion zum Projekt „Nationales Dorf“ des Jugendrings der Russlanddeutschen durchgeführt. In Zukunft möchten wir die Tour ins Deutsche und Englische übersetzen und um neue Orte in der Stadt und der Region ergänzen.



Teilnehmerinnen des Projekts „Nationales Dorf 2024“ des Jugendrings der Russlanddeutschen lernen die Sehenswürdigkeiten von Orenburg kennen.

Еду-еду в гости к Деду...

Екатеринбург, Россия

Ольга Колпакова

писатель, журналист

Последние годы в России стал активно развиваться «дедморозовский» туризм – тема, которая, бесспорно, находит отклик у детей, легко монетизируется и одновременно имеет большой потенциал для этнокультурного наполнения маршрута. Писатель и журналист Ольга Колпакова знает о том, как развивается бренд Деда Мороза, пожалуй, больше, чем кто-либо другой в нашей стране.

Я слежу за развитием этого направления с 1994 года, когда начала собирать материал об истории Деда Мороза. Но по-настоящему дедморозовская история в России началась в 1998 году, когда в Великом Устюге заработала резиденция Деда Мороза, сделанная по примеру финской деревни Санта Клауса. Инициативу начали подхватывать туристические фирмы разных регионов. Не везде зимние сказочные герои получались самобытными, проще было штамповать родных братьев Дедушки Мороза. Но там, где тщательно изучали мифы и читали легенды народов своей республики или региона, там, где нашлась финансовая поддержка, удалось создать действительно уникальные образы, которые теперь не просто приглашают туристов в сказку, но и знакомят с историей и культурой народа. Появились даже семьи, которые коллекционируют автографы Дедов Морозов, открытки от них и поездки в резиденции.

ЯКУТСКИЙ ЧЫСХААН

Самым первым заметным региональным представителем зимних волшебников стал якутский Чысхаан. Дедом Морозом назвать его можно условно. Это Хранитель Мирового Холода. Звание ему по чину, ведь именно в Якутии находится один из полюсов холода. Живет он в селе Томтор Оймяконского

района, в пещере священной горы Эбе-Хая. Есть у него и еще одно место обитания – пещера «Царство Вечной мерзлоты» возле Якутска. Оба объекта вошли в туристические маршруты. Конечно, непросто добраться туристам до этих мест. Но это не мешает Чысхаану быть знаменитым. В подземельях Чысхаана всегда мороз. Поэтому летом здесь хранится символ холода – Кристалл Холода. 1 декабря Чысхаан выносит из пещеры магический кристалл, зажигает первую новогоднюю елку и передает кристалл Российскому Деду Морозу. Так начинается в России зима, о чем, конечно, узнают жители в разных регионах из теленовостей.

Локации Чысхаана знакомят туристов не только с географией и климатом региона, но и с мифологическими персонажами, легендами, традициями якутов. А как же подарки и письма от детей? Для этого в Якутии придумали Чысхаану помощников, среди которых Эһээ Дьыл (Эхээ Дьыл). Эһээ с якутского дед, Дьыл – погода, время. Вон он-то отвечает на письма и дарит подарки.

КЫШ БАБАЙ ИЗ ТАТАРСТАНА

Еще один яркий представитель дедморозовского братства – Кыш Бабай из Татарстана. В татарском языке слово «бабай» означает дедушка, а «кыш» – зима. По легенде, Кыш Бабай – это народное имя древнего тюркского бога Кыш Тенгрессе, управителя зимы. В самую важную часть зимы – дни солнцестояния – тюрки проводили магический обряд «Каратэн» – «Черная ночь». 21 декабря, в самую длинную ночь, нужно было помогать солнцу разгореться. Эта дата стала считаться днем рождения Кыш Бабая. Поселился Кыш Бабай вместе с дочкой Кар Кызы в еловом лесу на берегу реки Ия, в селе Новый Кырлай. Здесь находится сказоч-

BIZ-VOTE РЕКОМЕНДУЕТ

В BiZ-Bote 4/2023 была опубликована разработка занятия по теме зимних персонажей народов России на немецком языке «Die Geschenkbringer in Russland» Светланы Гаус.



Ольга Колпакова – журналист, сценарист, ведущая детского литературного клуба, автор творческих конкурсов «Пишем книгу о своем ребенке», «Путь героя», писатель, автор книг «Полынная елка» (премия П. Ершова), «Это все для красоты» (премия П. Бажова), «Луч широкой стороной» (премия С. Михалкова), «Будущее будет» («Книга года»), «Научные сказки» (премия «Большая сказка») и др.

У Ольги вышло уже несколько «зимних» книг. Среди них – «Дед Мороз и его братья», «Лошадка мохноногая, торопится, бежит...», «Морозейка Минус Два» и «Школа для снегурочек», готовится к печати «Энциклопедия Дедов Морозов», в которую включена информация о рождественских персонажах российских немцев. Но, конечно, главная «зимняя» книга Ольги Колпаковой для российских немцев – повесть «Полынная елка». Эта история немецкой девочки, выселенной в 1941-м с родными с Кубани в Сибирь. Она оказалась в том же эшелоне, что и бабушка Ольги Колпаковой Генрих Вольф. В одной из глав книги описывается празднование Рождества в условиях депортации.



ный парк «Лес Чудес». Его обитатели – персонажи татарского фольклора и произведений Габдулы Тукая.

Важно, что на мероприятиях используются всегда татарские названия персонажей, хотя почти все они имеют русских двойников. Гостям будет мешать Шайтан – рогатый чертик. Встретите вы и Шурале – озорного лесного духа. Большой, с кривыми длинными пальцами, весь в шерсти и с рогом на лбу. Поджидает туристов Убырла Кырчак – пятипородная сестра Бабы-яги. Эта ведьма может превратиться в кого угодно. Всегда можно ждать защиты от смелого богатыря Батыра. Живет здесь принцесса-златовласка Алтынчеч, не расстаются ни на миг влюбленные Тахир и Зухра. Обитает в лесу даже Аждаха – Змей Горыныч. А Кар Кызы помогает встречать гостей, упаковывать подарки, отвечать на письма. Но главное – она дарит детям уважение к родителям, доброту, опрятность, любовь к родному языку и краю. К детям она едет вместе с Кыш, везут подарки в санях, на лошадах татарской породы. Наряд татарских зимних волшебников напоминает национальную одежду. У Кар Кызы платье с воланами, на груди – украшение «изю», на голове головной убор калфак и сапожки – ичиги. У Кыш Бабая есть одежда синяя – носит ее в резиденции. И зеленый наряд для праздников. Зимой он надевает шубу, летом халат. На шубе любимый татарский узор – цветочек тюльпана. А вместо шапки – отделанная мехом тюбетейка.

ТРИ ДЕДА КАРЕЛИИ

В Карелии нашлось место сразу трем Дедам Морозам. В Пряжинском районе, местечке «Вотчина карельского Деда Мороза Талвиукко» гости будут

кататься на финских санках, снегоходах, собачьих и оленьих упряжках, играть в карельские городки – кюкя, слушать про героев «Калевалы» и угощаться карельскими пирожками.

Еще один карельский дедушка носит древнесамское имя – Халла, Мороз. Живет в лесу, в усадьбе Нижняя Салма вместе с домовятами, хозяйкой Инкери и волшебницей Тонтту. Здесь тоже звучит карельский язык, гости будут кататься на старинных лыжах-«шукшах» и санях-«подкури».

Самый необычный карельский зимний волшебник – Паккайне (Морозец). Он хоть и тоже сказочный, но появился из настоящих исторических свидетельств о реальных личностях – олонекких купцах. В городе Олонце на территории парка в старинном купеческом доме Олонцкого национального музея у Паккайне есть свой «Купеческий двор Паккайне», с уютным двориком, торговой лавкой и новогодней кладовой. Носит Паккайне наряды, созданные по мотивам древнего карельского мужского костюма. Пожалуй, из всех троих именно Паккайне самый продуманный, цельный образ, и имя его уже запомнили дети России разных регионов.

ЗИМНИЙ ПЕРСОНАЖ ИЗ РЕСПУБЛИКИ КОМИ

Гости Республики Коми охотно посещают село Ыб. Это коми-деревня не только с удивительным названием, старинной историей, но и прекрасным этнопарком, посвященным финно-угорским народам. Номера в гостинице оформлены на финно-угорские темы и, даже не выходя из номера, можно получить подробную информацию о том или ином народе – здесь есть справочный материал о народе, картины, книги, куклы в националь-

ных костюмах. Своего Деда Мороза в мифологии Коми нет, хотя в некоторых этнографических публикациях можно встретить упоминание приговора при треске углов избы от мороза: «Едет заяц в берестяном лотке, да лотком на поворотах стены задевает». Когда-то, работая над книгой «Дед Мороз и его братья» и будучи в командировке в Коми, я сетовала на нехватку именно национального в образе персонажа, о том, что нет сказок об уникальных святочных духах: вежа войся и шы пуляки — морозные маленькие, мохнатые и ледяные белые человечки.

Год назад вместе с агентством «День Ра» из Екатеринбурга мы начали готовить «Энциклопедию дедов Морозов» и опять встал вопрос об этнической аутентичности, уникальности зимних волшебников народов и регионов России. И тогда в Коми для разработки образа был создан специальный комитет, в который вошли фольклористы, этнографы, библиотекари, дизайнеры, писатели, эксперты в области народных художественных промыслов и ремесел. И появился Кӧдзыд Пӧль (Кэдыд Пэль). Слово «пӧль» переводится, как дед или старец, а «кӧдзыд» — это мороз, холод. Главное средство передвижения у Кӧдзыд Пӧля — охотничьи лыжи-лямпы. Теперь каждый ребенок запомнит, что Коми — родина лыж и место Лямпиады. А в руках у него охотничий посох-койбеда. С одной стороны у койбеда лопатка, с другой лосиная голова. Лось Кӧдзыд Пӧлю лучший друг. Еще один помощник — заяц Кӧч. Коми-Мороз может менять свой рост, и когда Кӧдзыд Пӧль становится маленьким, заяц может провести его в своем берестяном лотке (какой потенциал для кукольного театра!), но, в основном, развозит он в нем гостинчики для малышей. Даже самые обычные сухарик или конфетка, после того, как побывают в лотке у зайчика, становятся вкуснее во много раз! У Кӧча большая семья (удобно — простые костюмы, разный возраст артистов), и все они, как только меняют шубку на зимнюю, бегут заниматься новогодними делами, помогают дедушке готовиться к празднику. Самое большое волшебство на празднике происходит после того, как Кӧдзыд Пӧль произнесет главное заклинание. И это не «Елочка, гори!», а «Войкыа югзьӧд!» — призыв северного сияния. И елочка начинает сверкать и переливаться.

РЕЗИДЕНЦИИ И МУЗЕЙ

В парках обрели свои резиденции Деда Морозы Удмуртии, Кольского полуострова, Алтайского края, Кемеровской области и многие другие. Сама локация плюс знакомые по народным сказкам сюжеты диктуют набор развлечений: катание на собаках или санках, игры на свежем воздухе, угощения и театрализованные представления,

испытания в лесу, викторины у костра. И только от желания и таланта организаторов зависит, как они впишут в программу этническую составляющую, насколько уникальным сделают свой маршрут.

Еще один пример этнокультурной составляющей, но уже в работе музея, который оказался под силу не команде, а одному человеку — Наталье Янчевой. Она создала «Музей Рождества» в Ханты-Мансийске. Идея пришла ей после путешествия в Венгрию, где Наталья посетила сувенирную лавочку с новогодними игрушками. За два с небольшим года были созданы музей формовой стеклянной елочной игрушки с тематикой сказок и мультфильмов, новогодняя почта. Кроме того, она начала разрабатывать и выпускать уникальные игрушки, которые могут купить посетители.

Проект поддержан грантами губернатора Югры, департаментом экономического развития округа и центром занятости. Общая сумма получилось чуть меньше одного миллиона рублей, но Наталья вкладывает в проект и свои сбережения. Производство собственных игрушек дает шанс на то, что проект окупится. Музей вошел в книгу рекордов России как самая большая коллекция елочных игрушек на тему сказок.

Музей работает круглый год, вход бесплатный, на экскурсиях Наталья рассказывает о коллекции, знакомит детей с произведениями писателей, герои которых были воплощены в стекле. Есть у нее итальянский набор «Рождественская песнь» Чарльза Диккенса. Есть набор по сказке братьев Grimm «Звездные талеры». «Мне нравятся эти, это истории о благотворительности, доброте», — говорит о любимых игрушках Наталья. Среди «зимних» сказок есть в коллекции «Морозко», «По щучьему велению», «Серебряное копытце», «Девочка со спичками», «Госпожа Метелица», «Снежная королева», «Щелкунчик».

Но Наталье всегда казалось, что не хватает своих зимних героев, с локальной идентичностью, да и в целом северная тематика очень мало представлена на этом рынке. Нужно заметить, что в мифологиях и сказаниях ханты и манси нет зимних волшебников. И это один из непростых моментов — национальные общества не всегда приветствуют и принимают «новодел». Но в этом случае — Ишки Ики — хантыйский Дед Мороз — появился как игрушка и сразу завоевал популярность. А в паре с ним появилась и своя лесная фея — Миснэ. И это не вариант российской снегурочки, а покровительница охотников, отвечающая у хантов за весну. Еще один весенний праздник, один из древнейших и известных, представляет игрушка Вурна (Ворона). Ворона своим криком будит природу. Люди здороваются с вороной с помощью песен, приносят ей жертву, украша-



РЕЗИДЕНЦИИ КЫШ БАБАЙ И КАР КЫЗЫ

Татарский гегушка Кыш Бабай с дочкой Кар Кызы и другими обитателями сказочного парка «Лес Чугес»

ют березы ленточками, калачами, завязанными в ткань монетами. В апреле в национальном музее под открытым небом «Торум-Маа» отмечают «Вороний праздник». Именно он вдохновил Наталью и на изготовление такой игрушки, и на наряд для вороны. Также и другие собственные игрушки: морозка, мамонт — все они тоже больше, чем просто новогодние украшения, все связано с историей Югры.

Нет сомнения, что и другие Деда Морозы теперь захотят запечатлеть свой образ или важные для их истории артефакты в таком идеально подходящем для праздника сувенире, как игрушка на елку.

ЗИМНИЕ ПЕРСОНАЖИ РОССИЙСКИХ НЕМЦЕВ

Есть ли в этом направлении место для немецких зимних персонажей? Для этого стоит немного вернуться в историю. Традицию праздновать зимние праздники в России с елкой и Дедом Морозом в Россию принесли петербургские немцы во время Петра Первого. Они устанавливали на столе украшенную елочку — «Дерево Рождества». До этого елка у русских считалась деревом мертвых. Церковь, педагоги долго не принимали «немецкую забаву», запрещая украшать елку, но со временем с ней все примирились, как и с зимним персонажем — Святым Николаем или Вайнахтсманом — Рождественским человеком, так его называли немцы. Он приносил мешок с подарками, выслушивал стихи. Со временем образ Вайнахтсмана слился со сказочным Морозкой и получился Дед Мороз.

И у самих российских немцев новогодние традиции немного менялись. Главными зимними волшебниками стали Кристикинд и Пельцникель.

Как и в старину, современное немецкое Рождество не обходится без пряничного имбирного домика и имбирных человечков, рождественского гуся, свечей, венка на дверь (венок в последние годы распространился далеко за пределы немецких дверей).

Сохранили российские немцы традицию отмечать Адвент. Первый праздник Адвента — день Святой Варвары — наступал 4 декабря. В этот день срезают веточку вишни или яблони. Ее ставят в воду, и к Рождеству она даст листочки, а то и цветы. Такой обычай был особенно популярен в степных колониях российских немцев, где трудно раздобыть ель. Эта веточка — Дерево Христова — заменяла для многих семей елку.

И одно из любимых во всем мире, в том числе и в России, немецких изобретений — это адвент-календарь. Так что с немецкими рождественскими традициями многие давно уже знакомы. Однако сами зимние герои пока не показывались за пределами студий любителей немецкого языка, их нет на сказочной карте России и в туристических маршрутах. Думаю, в ближайшее время ситуация будет меняться. А так как немцы не имеют своей автономии, то претендовать на резиденцию Вайнахтсмана, Крискинда, Пельцникеля может любой район, имеющий отношение к российским немцам

WOHIN SOLL DIE REISE GEHEN? NACH PRISCHIB!

WAS GIBT ES DORT ZU SEHEN?

Das Museumszimmer zum Alltagsleben der Russlanddeutschen im Kulturhaus Prischib, einem Dorf im Rayon Blagowarski der Republik Baschkortostan, wurde vor einigen Jahren eingerichtet. Hier sind alte Küchengeräte, Geschirr, Kleidung und Möbel zu sehen, die von den Russlanddeutschen im Alltag benutzt wurden. Viele Exponate haben ihre eigene Legende. Besonders wertvoll sind die Gegenstände, die die Deutschen mit nach Prischib brachten, als sie Anfang des 20. Jahrhunderts umsiedelten. Sie erinnern an den schwierigen Umzug und die Anpassung an die neuen Lebensbedingungen. Einige Gegenstände, wie z.B. ein Butterfass und ein Gerät zur Herstellung von hausgemachter Leberwurst, zeugen davon, dass die Russlanddeutschen ihr Handwerk beherrschten und in der Lage waren, mit ihren eigenen Händen einzigartige Dinge zu schaffen. Im Museumsraum kann man die Atmosphäre des Lebens und des Alltags der Deutschen nachempfinden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Museum ist mittwochs, donnerstags und freitags geöffnet.

WIE KOMMT MAN DORTHIN?

Sie können sich für Einzel- oder Gruppenbesuche auf der Seite des Kulturhauses im Netzwerk VKontakte anmelden.

KONTAKT: Nelli Artes, Julija Artes



WOHIN SOLL DIE REISE GEHEN? NACH ALEXANDROWKA!

WAS GIBT ES DORT ZU SEHEN?

Das Alexander-Wormsbecher-Heimatkundemuseum im Dorf Alexandrowka (Deutscher Nationalrayon Asowo, Verwaltungsgebiet Omsk) wurde 1993 auf Initiative von Alexander Wormsbecher, einem bekannten Amateurlünstler, Lokalhistoriker und Schriftsteller, eröffnet. Er scharte Gleichgesinnte um sich und schuf ein Museum über das Dorf, das 1893 von Deutschen aus den Gouvernements Samara und Saratow gegründet worden war. Wormsbecher sammelte sein ganzes Leben lang Exponate für das Museum. Als das Museum entstand, begannen die Dorfbewohner selbst, verschiedene Exponate dorthin zu bringen: Haushaltsgegenstände, Kunsthandwerk, Kinderspielzeug, Möbel.



Heute umfasst die Exposition mehr als 1 500 Gegenstände. Der Stolz des Museums ist die Gemäldesammlung, ein Geschenk Alexander Wormsbechers. Die Gemälde spiegeln die Geschichte der Russlanddeutschen, die Natur Sibiriens, die Arbeit der Bauern und die Erinnerungen an die Heimat des Künstlers, die Wolgaregion, wider.

ÖFFNUNGSZEITEN

Sie können das Museum von Montag bis Freitag zu den auf der Webseite des Asowo-Museums angegebenen Öffnungszeiten besuchen. Um Probleme zu vermeiden, können Sie vor der Reise anrufen und eine für Sie günstige Zeit vereinbaren. Das Museumspersonal ist immer bereit, Gäste zu empfangen.

WIE KOMMT MAN DORTHIN?

Sie können von vom Bahnhof in Omsk mit dem Bus „Omsk – Zwentopolje“ fahren. Abfahrt in Omsk: Montag bis Freitag um 10:30 Uhr. Um das Museum im Rahmen einer Reisegruppe zu besuchen, können Sie sich an die folgenden Omsker Reisebüros wenden: „Allegro“, „Pjatoje Koleso“, „Intour-Omsk“ und „Ljaguschka-puteschestwenniza“. Diese Agenturen organisieren Wochenendtouren in den Deutschen Nationalrayon, auf deren Programm auch ein Besuch des Museums in Alexandrowka steht.

KONTAKT: Antonina Renje



RusDeutsch

ИНФОРМАЦИОННЫЙ ПОРТАЛ
РОССИЙСКИХ НЕМЦЕВ

Место размещения виртуальных аналогов имеющихся в разных коллекциях и небольших музеях предметов, связанных с историей и культурой немцев России

«Место памяти», которое объединяет регионы, страны, народы, поколения

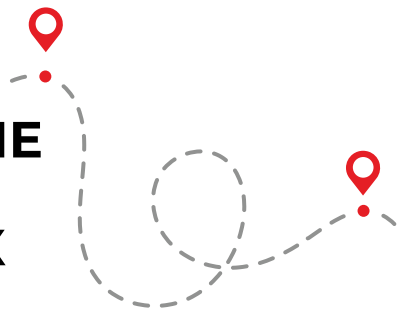
Реестр музеев России, Казахстана, Украины, Германии, США и Канады, в коллекциях которых хранятся предметы, связанные с историей и культурой российских немцев



ВИРТУАЛЬНЫЙ МУЗЕЙ РОССИЙСКИХ НЕМЦЕВ

БОЛЬШЕ ИНФОРМАЦИИ НА
WWW.MUSEUM.RUSDEUTSCH.RU

ГОРОДСКИЕ ИСТОРИИ О НЕМЦАХ РОССИИ







Добро пожаловать!
Herzlich Willkommen!

stadtbummel.rusdeutsch.ru

СКАЧИВАЙТЕ ПРИЛОЖЕНИЕ
и слушайте городские истории
о немцах вашего города!

УНИКАЛЬНЫЙ ОНЛАЙН- ПУТЕВОДИТЕЛЬ ПО НЕМЕЦКИМ МЕСТАМ В РОССИЙСКИХ ГОРОДАХ

-  Удобная навигация
-  Близость объектов на маршруте для путешествия пешком
-  Возможность слушать аудио
-  Авторские экскурсии



Ожившие истории о немцах-фабрикантах, архитекторах, врачах, ученых. Возможность прогуляться по родному городу и узнать что-то новое. Выбирайте маршрут, слушайте городские истории!

Проект осуществляется из средств Программы поддержки российских немцев в Российской Федерации.

МОСКВА



САРАТОВ



МАРКС



ОМСК



ТОМСК



САНКТ- ПЕТЕРБУРГ И ДРУГИЕ ГОРОДА РОССИИ